2019
Politische
Akademie
FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Programm 2009

Politische Akademie

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

I. Informations- und Gesprächsangebote 7

Akademiegespräche 8
Regionalforen und Gesprächskreise 11
Fachtagungen 15

II. Seminare und Lernprojekte 17

Politik in einer globalisierten Welt 18
Kooperation für eine sichere Welt 19
Faire Weltwirtschaft und Klimaschutz 20
Ein soziales und demokratisches Europa 22
Universelle Geltung der Menschenrechte 24
Verständigung zwischen den Kulturen 26

Politische Ideen – Die Zukunft der Demokratie 29
Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert 30
Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat 30
Gleichstellung der Geschlechter 32
Zusammenleben der Kulturen 34
Innere Sicherheit und Freiheit 36
Politischer Extremismus 36

Fortschritt und Gerechtigkeit 39
Nachhaltiger Fortschritt – Qualitatives Wachstum 40
Bildungschancen für alle 43
Gute Arbeit für alle 43
Soziale Sicherheit – Vorsorgender Sozialstaat 45
Kinderfreundliche Gesellschaft 45
Alter als Chance 46

Jugend und Politik 49

Auseinandersetzung mit Geschichte 54

III. OnlineAkademie – Politische Bildung im Internet 59

IV. Kompetenztraining und Beratung 63

Akademie für Soziale Demokratie 64
Die Themenmodule 65

MedienAkademie 69
Akademie für Medienkompetenz 70
Medienpolitischer Diskurs 70
JournalistenAkademie 72
JugendMedienAkademie 76

KommunalAkademie 79
Grundlagenseminare 80
Fachseminare und Workshops 81
Kompetenztrainings 85

Akademie für Bürgerengagement 88
Qualifizierung für das Ehrenamt 89
Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft 91
Freies Reden – Gesprächsführung 92

Akademie Management und Politik 96
Ausbildungsgang Organisationsmanagement 97
Ausbildungsgang Kommunikationsmanagement 97
Aufbauende und ergänzende Angebote 98

V. Kulturelle Angebote 100

VI. Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte 104

VII. Anhang 107

Akademien 108

Tagungszentren, regionale Bildungsbüros
und zentrale Projekte der Friedrich-Ebert-Stiftung 110

Teilnahmebedingungen 112

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion: Politische Akademie

Fotos: AdSD, dpa Picture Alliance, FES, Getty Images,
Hering-Heidt, Pellens, PhotoAlto

Layout: Pellens Kommunikationsdesign GmbH, Bonn
Druck: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, Spangenberg

Printed in Germany 2008

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

die Politische Akademie legt ihr Programm 2009 in bewegten Zeiten vor. Die Krise der Weltfinanzmärkte hat eine Zeit des Umdenkens eingeleitet. Die Verantwortung des Staates für die Regulierung der Märkte wird neu diskutiert. Die Bändigung eines ungehemmten Kapitalismus durch politische Gestaltung der Globalisierung ist zentrales Thema der politischen Debatte. Fortschritt und soziale Gerechtigkeit müssen in der globalisierten Welt des 21. Jahrhundert immer wieder demokratisch erkämpft werden. Dabei wird die Bedeutung der Europäischen Union zunehmend sichtbar.

Mit den Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Deutschen Bundestag stehen wichtige Weichenstellungen in einer Zeit wirtschaftlicher und sozialer Umbrüche bevor. Die Jubiläen zu „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland" und „20 Jahre friedliche Revolution" wollen wir insbesondere als Auftrag an die junge Generation verstehen, für Demokratie und gegen Extremismus einzutreten. Demokratie hat nur eine Zukunft, wenn ihre Institutionen und Verfahren vom Vertrauen und Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger getragen werden.

Das Programm 2009 ist ein vielfältiges Angebot an alle, die Information, Gedankenaustausch und Orientierung zu politischen Themen suchen. Wir möchten zur Urteilsbildung und Handlungskompetenz der Bürgerinnen und Bürger beitragen, zum Engagement im politischen Ehrenamt motivieren und befähigen sowie Menschen in politischen Führungspositionen und Mandaten beraten. Wir orientieren unsere Bildungsziele an dem Leitbild der Sozialen Demokratie. Diese verlangt neben den bürgerlichen und politischen Grundrechten gleiche Chancen der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Teilhabe – unabhängig von Herkunft und Geschlecht.

Mit besonderer Aufmerksamkeit werden wir die ordnungspolitische Grundsatzdebatte begleiten und die Vorschläge zur Überwindung der Rezession und Bewältigung ihrer sozialen Folgen zur Diskussion stellen. Die Bildungspolitik als ein Schlüsselthema für wirtschaftliche Dynamik, soziale Gerechtigkeit und Integration in der Zuwanderungs- und Wissensgesellschaft bleibt ebenso ein Schwerpunkt wie das Themenfeld Klimawandel und Energiepolitik. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Kommunalpolitik sowie die Ansprache der jungen Generation für politische Mitwirkung wollen wir auch im neuen Programmjahr intensiv fortsetzen.

Unsere Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen; eine Mitgliedschaft in politischen Organisationen ist nicht erforderlich. Wir fördern die Bildungsarbeit der Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Würzburg und der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V., Kochel. Auch deren Seminarangebote wurden in das vorliegende Programm aufgenommen.

Auf unserer Website **www.fes.de** finden Sie das laufend aktualisierte Angebot. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Reinhard Weil
Leiter der Politischen Akademie

I.

Informations- und Gesprächsangebote

Akademiegespräche

Regionalforen und Gesprächskreise

Fachtagungen

Akademiegespräche

Akademiegespräche in Berlin

Das Referat Berliner Akademiegespräche/Interkultureller Dialog veranstaltet Fachtagungen, Podiumsdiskussionen, Workshops, Foren und Gesprächskreise zu den Themenbereichen:

Theorie und Praxis der Sozialen Demokratie in Europa

- Forum Soziale Demokratie: Grundwerte als Orientierung für politisches Handeln im Zeitalter der Globalisierung.

Interkultureller Dialog

- Integrationspolitik: Politische Gestaltung von ethnischem, kulturellem und religiösem Pluralismus, kulturelle Integration, kulturelle Vielfalt in Deutschland und Europa.
- Religion und Politik: Verhältnis von Religion und Politik im säkularen Staat, Wiederkehr der Religionen, Beitrag der Religionen zu Demokratie und Zivilgesellschaft; Dialog der Kulturen und Religionen, Islam und Europa, Islam und Gesellschaft.
- Berlin Forum for Progressive Muslims: Ein internationales Netzwerk progressiver Muslime zur Diskussion von Demokratisierungsprozessen in Bereichen Religion und Staat, Bildung und Kommunikation in muslimisch geprägten Kulturen.

Veranstaltungsthemen und Termine sind direkt beim Referat zu erfragen oder online unter **www.fes.de/BerlinerAkademiegespraeche** einsehbar.

Das Referat Berliner Akademiegespräche/Interkultureller Dialog dokumentiert in den beiden Reihen **Policy Politische Akademie** sowie **Islam und Gesellschaft** herausragende Veranstaltungen.

KONTAKT:
Dr. Johannes Kandel
E-Mail: Johannes.Kandel@fes.de

Akademiegespräche Bonn

Im Bonner Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung bieten wir öffentliche Dialoge über politische Reformen im Bildungswesen und Impulse für die Zukunft der Republik in Form von Akademiegesprächen, Vortragsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Digitalkonferenzen an:

Das **Bildungsforum21** begleitet die neu in Gang gekommene Debatte über Bildungs-, Wissenschafts- und Innovationspolitik.

Der **Bonner Dialog** präsentiert im Rahmen von Vortragsveranstaltungen herausragende Persönlichkeiten und Impulsgeber des öffentlichen Lebens zu Grundfragen der Demokratie, der politischen Kultur und Zukunftsthemen.

Die öffentlichen Foren an den Schnittstellen von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft greifen Fragestellungen aus diesen thematischen Zusammenhängen auf. Aktuelle Veranstaltungsthemen, Veranstaltungstermine, Hintergrundinformationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Seiten im Internet: **www.Bildungsforum21.de** oder **www.Grundwerteforum21.de**

KONTAKT:
Gisela Zierau
E-Mail: Gisela.Zierau@fes.de

Münstereifeler Literaturgespräche der Kurt-Schumacher-Akademie in Bad Münstereifel

Ziel der 1987 gegründeten Münstereifeler Literaturgespräche ist es, Autoren mit ihren Lesern, den Literaturliebhabern ebenso wie den Berufslesern, seien es Lektoren, Kritiker, Lehrer oder Literaturwissenschaftler, ins Gespräch zu bringen.

03.03. – 06.03.
Münstereifeler Autorentreffen
Perspektiven des literarischen Lebens im deutschsprachigen Raum

27.03. – 29.03.
66. Münstereifeler Literaturgespräch
Transatlantische Einbahnstraße? Amerika als Teil europäischer Geschichte und Identität
Deutschland und Europa spielen für die USA heute eine das eigene Land nicht mehr prägende Rolle. Umgekehrt hat Amerika in der jüngeren und jüngsten deutschsprachigen Literatur Gewicht. Wir diskutieren mit Kathrin Röggla über ihre 11. September-Reportage „really ground zero", mit Thomas Meinecke über seine Amerika-Bücher „The Church of John F. Kennedy" und „Hellblau" und mit Klaus Modick über seinen neuen Amerika-Roman „Die Schatten der Ideen".
€ 120,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

11.09. – 13.09.
67. Münstereifeler Literaturgespräch
Radikales Erzählen
Den Schweizer Peter Stamm („Wir fliegen"), die Deutsche Tanja Dückers („Hausers Zimmer") und den Österreicher Johannes Gelich („Der afrikanische Freund") verbindet bei aller Unterschiedlichkeit der Themen die Lust am radikalen Erzählen. Ihr Schreiben ist nicht strategisch angelegt – etwa im Blick auf einen vermeintlichen gesellschaftlichen Auftrag von Literatur. Das Artifizielle ihrer Texte verschwindet hinter der Unerhörtheit der geschilderten Ereignisse. Wir sprechen mit Tanja Dückers, Johannes Gelich und Peter Stamm über die Motive solch kraftvollen Schreibens und die Wirkung ihres Hellhörigkeit auslösenden Erzählens.
€ 120,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

KONTAKT:
Dr. Helmut Mörchen
E-Mail: Helmut.Moerchen@fes.de

POLICY – Politische Akademie

Die Schriftenreihe „Policy Politische Akademie" publiziert die Ergebnisse herausragender Tagungsprojekte in prägnanter Darstellung.

Folgende Schwerpunkthefte sind zuletzt erschienen:

- Religion und säkularer Staat
  Perspektiven eines modernen Religionsgemeinschaftsrechts
- Antisemitismus
  Forschung und aktuelle Entwicklungen
- Bildung und Gerechtigkeit
- Forum Soziale Demokratie
  Jung, politisch, sucht –
  Das Hamburger Programm der SPD?
- Die Würde des Menschen ist unantastbar
  Religiöse und demokratische Werte im Spannungsfeld internationaler Politik

Einzelhefte können bezogen werden von: Ingrid.Richartz@fes.de

Akademiegespräche des Regionalbüros Regensburg

26.05. Regensburg
60 Jahre Grundgesetz – Deutschland in guter Verfassung?
Am 24. Mai 1949 trat das Grundgesetz in Kraft. Als „Provisorium" gedacht, ist es bis heute das Fundament für die staatliche, politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung Deutschlands. Bei unserem Akademiegespräch möchten wir besonders der Frage nachgehen, wie groß der „Modernisierungsbedarf" des Grundgesetzes ist und welche Rolle das Bundesverfassungsgericht als Hüterin des Grundgesetzes spielt. Akademiegespräch in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Tonio Walter, Juristische Fakultät der Universität Regensburg.

KONTAKT:
Harald Zintl
E-Mail: Harald.Zintl@fes.de

Akademiegespräche des BAYERNFORUM München

Kommunalpolitisches Akademiegespräch –
Die Zukunft der kommunalen Politik in Bayern
Bevölkerungsrückgang, verödende Regionen, anhaltende Finanzknappheit, steigende kommunale Aufgaben auf der einen Seite , prosperierende Zukunfts- und Metropolregionen auf der anderen Seite: Wie können Städte und Kommunen diese Herausforderungen und Chancen bewältigen?
Termin auf Anfrage

KONTAKT:
Horst Schmidt
E-Mail: Horst.Schmidt@fes.de

Akademiegespräche des Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

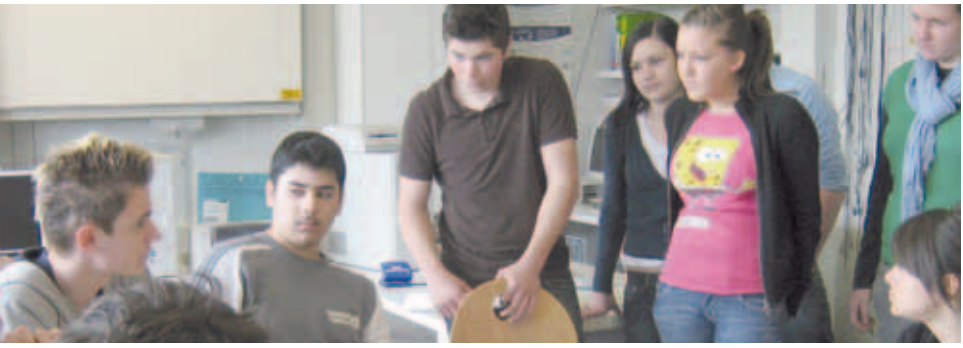
Europäischer Dialog
Nach wie vor konnte die Entwicklung einer neuen Verfassung der EU nicht zum Abschluss gebracht werden. Nachdem auch die Integration der neuen Beitrittsländer aus Osteuropa im Gefolge der Beitrittsrunden 2004 und 2007 nur schleppend erfolgt, soll der zunehmenden Skepsis gegenüber dem Einigungsprozess entgegen gewirkt werden. Im Vorfeld der Europawahlen 2009 werden thematisch orientierte Diskussionsrunden das Thema Europa den Bürgerinnen und Bürgern näher bringen.

Interkultureller Dialog
Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit dem höchsten Ausländeranteil an der Bevölkerung. Während die Integration der ‚Gastarbeiter' aus der ersten Einwanderungswelle halbwegs gelungen ist, bestehen nach wie vor erhebliche Defizite bei der Integration von später zugewanderten Neubürgern. Die Jugendarbeitslosigkeit ist extrem hoch, es herrscht Perspektivlosigkeit und damit verbunden eine Abwendung von der Gesellschaft vor. Auf welchem Wege kann anstelle des Kampfes der Kulturen ein Dialog der Kulturen geschaffen werden? Die multikulturelle Gesellschaft in Baden-Württemberg ist längst Realität. Die Dialogveranstaltungen sollen dieser Tatsache Rechnung tragen.

Globalisierung und internationaler Politikdialog
Die internationale Finanzkrise zeigt deutlich auf, wie fragil die internationalen Beziehungen nach wie vor sind. Neue Spannungen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsblöcken entstehen, die globalen Gewichtsverhältnisse verschieben sich weiter. Was bedeutet ein neues Nationalbewusstsein von Russland, wie wirkt sich der wirtschaftliche Aufstieg von Südostasien und Indien auf die Rohstoffmärkte aus? Welche Konsequenzen entstehen dadurch für Europa und das transatlantische Bündnis?

Das Fritz-Erler-Forum lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

KONTAKT:
Dr. Felix Schmidt
E-Mail: Felix.Schmidt@fes.de



Regionalforen und Gesprächskreise

Regionalbüro Regensburg

03.02. Regensburg
36. Regensburger Gespräch
Ist der Turbo-Kapitalismus am Ende?
Mit Bürgschaften in bisher nicht gekannter Höhe und Verstaatlichungen versuchte die Politik im Herbst 2008 den Zusammenbruch des internationalen Finanzsystems zu vermeiden. Wurden die Ursachen für diese Krise richtig erkannt? Welche Spuren hat die Bankenkrise in den Volkswirtschaften und Arbeitsmärkten hinterlassen? Welche Lehren hat die Politik aus den Entwicklungen gezogen?

Mit **drei Foren** begleiten wir die **programmatische Diskussion** der **Sozialen Demokratie** zu zentralen europa- und bundespolitischen Themen.

05.03.
Perspektiven für ein soziales und demokratisches Europa

12.03.
Wo bleibt die Gerechtigkeit?
Grundwerte und Ziele der Sozialdemokratie heute

19.03.
Bessere Bildung in einer kinder- und familienfreundlichen Gesellschaft

Zu diesen Veranstaltungen wird gesondert eingeladen.

24.11. Regensburg
37. Regensburger Gespräch
„Wir wollen mehr Demokratie wagen!"
Mit diesem Satz drückte der am 21. Oktober 1969 zum Bundeskanzler gewählte Sozialdemokrat Willy Brandt die Aufbruchstimmung nach dem Ende der politischen CDU-Vorherrschaft in Deutschland aus. Wir wollen uns damit beschäftigen, welche innen- und außenpolitischen Konzepte die Regierung Brandt / Scheel vor 40 Jahren verfolgte und welche Impulse sie damit geben konnte.

Bildungspolitische Gesprächskreise
Die Bildungspolitischen Gesprächskreise in Niederbayern und der Oberpfalz wollen auch in diesem Jahr Treffpunkt für Bildungspolitiker aus dem In- und Ausland und regionale Multiplikatoren sein, um über innovative Konzeptionen von Bildungspolitik zu sprechen.
Geplant sind jeweils drei Veranstaltungen.

Termine auf Anfrage

KONTAKT:
Harald Zintl
E-Mail: Harald.Zintl@fes.de

BAYERNFORUM, München

Forum Schule
Mit dem 2008 ins Leben gerufenen Forum „Bayern macht Schule" beteiligt sich das BAYERNFORUM am bildungspolitischen Diskurs in Bayern. Wichtige Impulse aus der aktuellen Debatte werden aufgegriffen und mit Entscheidungsträgern diskutiert. Notwendige Reformschritte zur Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungschancen für alle Schüler/innen – unabhängig vom sozialen Status der Familien – werden während der Podiumsdiskussionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Forum Europa
Der europäische Einigungsprozess läuft nicht widerspruchslos. Auf eine allgemeingültige Verfassung konnten die Mitgliedsstaaten sich nicht einigen, und auch der Vertrag von Lissabon ist nicht mehrheitsfähig. Die EU steht vor politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die ohne Reform des institutionellen Instrumentariums kaum regelbar sind. Das BAYERNFORUM beteiligt sich zusammen mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Wissenschaftlern und Multiplikatoren an der Reformdebatte.

BAYERNFORUM, München

Forum Gesellschaft und Zusammenhalt der Generationen
Die demographische Entwicklung stellt die Gesellschaft vor neue Aufgaben. Der Anteil älterer und zumeist gesunder Menschen nimmt zu. Kommunen und Institutionen müssen sich auf diese Entwicklung einrichten und vorsorgend handeln. Jüngere und ältere Menschen in Kommunen müssen lernen, sich als Partner zu verstehen und sich wechselseitig unterstützen. Die Zukunftsdebatte wird vom BAYERNFORUM thematisch begleitet.

Regionalforen in Oberbayern und Schwaben
In der Region Oberbayern und Schwaben bietet das BayernForum Podiumsdiskussionen und Fachgespräche zu regionalen und lokalen Themen an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Persönlichkeiten und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaft, sozialen Verbänden, Wissenschaft und Kultur.

Managerkreis Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung
Der Managerkreis Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt zusammen mit dem BayernForum Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Management, Politik und Wissenschaft ein zu Veranstaltungen mit aktuellen wirtschaftspolitischen und gesellschaftspolitischen Themen. Sprecherin ist Frau Staatsministerin a.D. Klaudia Martini.

Münchner Mediengespräche
In Kooperation mit der Münchner Journalistenakademie und dem Münchner Arbeitskreis Öffentlicher Rundfunk (MAR) diskutieren Experten aktuelle medienpolitische Themen. Drei- bis viermal im Jahr geht es um Medien-Trends und ihre kritische Beobachtung im Presse-, Radio- und TV-Bereich sowie um die neuen Medien und den Online-Journalismus.
Teilnehmerinnen: Persönlichkeiten aus den Medien, Wissenschaft und Politik.

Das Bayernforum lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

KONTAKT:
Dr. Evamaria Brehm
Horst Schmidt
E-Mail: bayernforum@fes.de

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Das Fritz-Erler-Forum bietet thematisch orientiert Gesprächskreise und folgende Foren in den Regionen Baden-Württembergs an:

Gesprächskreis Zukunft und Gerechtigkeit
Der Gesprächskreis fördert den Dialog zwischen Gewerkschaften, Betriebsräten und Politik. Unter dem Leitthema „Politisches und soziales Handeln unter globalen Bedingungen" wird die Diskussion über die Globalisierung und die Zukunft der sozialen Demokratie offensiv angegangen und als positiv zu gestaltender Prozess begriffen.

Quer gedacht in Baden-Württemberg
Im politischen Alltag treten die langfristigen Zukunftsfragen häufig in den Hintergrund. Das Dringende verdrängt das Wichtige. Mit der Veranstaltungsreihe ‚Quer gedacht in Baden-Württemberg' sollen solche Themen aufgegriffen und behandelt werden, die eher langfristige gesellschaftliche Prozesse zum Inhalt haben. Es geht um Fragestellungen, die nicht tagesaktuell sind, vielleicht gegenwärtig gar nicht als wichtiges Thema betrachtet werden, aber durchaus unsere Zukunft betreffen.

Managerkreis Baden-Württemberg
Der Managerkreis Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Als Zielgruppe legt er dabei den Schwerpunkt auf Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Management, Politik und Wissenschaft.

Gesprächskreis Medien und Kommunikation
Unternehmer, Manager, Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker sowie Politiker erörtern die wissenschaftlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen und Entwicklungen der Mediengesellschaft.

Jugend und Politik
Mit den Reihen MedienAkademie, Planspiel Kommunalpolitik und Chefs im Gespräch wird das Interesse junger Menschen an Politik und Gesellschaft gefördert. Dabei wird der Dialog zwischen Entscheidungsträgern von heute und der kommenden Generation vorangetrieben

Rechtsextremismus und Antisemitismus
Die Zahl rechtsextremistischer Gewalttaten hat auch in Baden-Württemberg in den letzten Jahren stark zugenommen. Informationen zur extremistischen Szene, Handlungsstrategien für den Einzelnen gegen das Erstarken der Rechtsextremisten und Handlungsvorschläge für die Politik sind Inhalte dieser Reihe.

Bad Liebenzeller Diskussionsforum
Bei diesem Forum geht es vor allem um Fragen der Globalisierung und um die soziale Gestaltung einer Welt(friedens)ordnung. Globalisierung wird nicht als ein naturgegebener Prozess betrachtet. Die Gestaltung einer sozialen und menschengerechten Ordnung der Welt ist Kern des Diskussionsforums, bei dem Politiker, Wissenschaftler und interessierte Bürger in einen konstruktiven Dialog treten.

Regionale Foren in Baden-Württemberg
Lokale und internationale Themen behandeln die jeweiligen Foren in den Regionen Baden-Württembergs. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe organisiert das Fritz-Erler-Forum Podiumsdiskussionen und Fachtagungen mit besonderer Ausrichtung auf lokale Persönlichkeiten und Themen. Außerdem wenden sich die Regionalforen an Multiplikatoren aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur.

Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

KONTAKT:
Dr. Felix Schmidt
E-Mail: Felix.Schmidt@fes.de

Julius-Leber-Forum, Hamburg

05.04. Hamburg
Gemeinsam die Globalisierung gewinnen
Politische Matineeveranstaltung mit Prof. Dr. Gesine Schwan.

Die Gesprächskreise und Dialogforen des Julius-Leber-Forums bieten die Möglichkeit, Politik und Demokratie vor Ort zu erleben. In den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen werden Veranstaltungen zu einer breiten Palette von Themen für verschiedene Zielgruppen angeboten. Aktuelle politische und gesellschaftliche Fragen stehen dabei im Zentrum der Gespräche.
Zu diesen Veranstaltungen wird gesondert und aktuell eingeladen.

BildungsForum
Mit dem BildungsForum greift das Julius-Leber-Forum wichtige Aspekte der bildungspolitischen Diskussionen auf und stellt Impulse aus der aktuellen Bildungsdebatte in den Mittelpunkt, die auch für Hamburg relevant sind. Auf diese Weise sollen die anstehenden Reformen im Diskurs begleitet werden.

Gesprächskreis Nord
Der Gesprächskreis Nord findet vor allem in den Städten Hamburg, Kiel, Lübeck und Flensburg statt, geht mit besonderen regionalen Schwerpunkten aber auch an anderer Stelle „vor Ort". Zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Formaten nutzen die zahlreichen Gäste dieses Forum zur Begegnung mit der Politik und für Gespräche über grundsätzliche gesellschaftspolitische Fragen und deren Auswirkungen auf die Region.

Forum Metropolregion
Der stark verdichtete Raum um Hamburg hat große wirtschaftliche Bedeutung für Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg. Verstärkte Kooperation über die Landesgrenzen hinweg ist unentbehrlich geworden. Diese und andere Fragen, die für die Entwicklung dieser Region gesellschafts- und wirtschaftspolitisch von besonderer Bedeutung sind, stellen wir im Forum Metropolregion zur Diskussion.

Bremer Dialog
Aktuelle gesellschafts-, wirtschafts- und sozialpolitische Themen stehen im Zentrum dieser bremischen Plattform zum Austausch zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Der Bremer Dialog lebt vom regen und offenen Gespräch der Bürgerinnen und Bürger der Freien Hansestadt Bremen und des Umlandes mit Persönlichkeiten aus Politik und Öffentlichkeit.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Bremerhavener Dialog
Themen aus der aktuellen Politik und regionalpolitische Fragen im Zwei-Städte-Staat Bremen stehen im Mittelpunkt dieses Forums. Bremerhavenerinnen und Bremerhavener treffen auf herausragende Gesprächspartnerinnen und -partner aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Forum demokratische Gesellschaft
Mit dem Forum demokratische Gesellschaft wenden wir uns vorrangig an gewerkschaftlich und politisch engagierte Menschen. Gemeinsam werden Grundsatzfragen der Entwicklung von Demokratie, Wirtschaft und Gesellschaft aufgegriffen, analysiert und mit kompetenten Referentinnen und Referenten diskutiert. Fragen der Partizipation und der aktuellen Politikgestaltung stehen im Mittelpunkt.

StadtCafé Hamburg
Das StadtCafé Hamburg lädt ein, Ideen für die Stadtentwicklung Hamburgs neu zu bewegen. Im StadtCafé wird gesprochen, abgewogen, hinterfragt, zugehört und argumentiert. Akteure der Hamburger Stadtentwicklung diskutieren mit Hamburger Bürgerinnen und Bürgern. Dabei ist eine aktive Beteiligung der Gäste ausdrückliches Ziel dieses stadtentwicklungspolitischen Angebotes.

Politik am Mittag
In unserem Forum „Politik am Mittag" wird in den Räumen des Julius-Leber-Forums am Hamburger Rathausmarkt mit Expertinnen und Experten über aktuelle politische Themen diskutiert. So wird die Mittagspause in der Innenstadt zur Gelegenheit der Vernetzung, der Information und der Ideenfindung.

Hamburger Nachwuchsgespräche
Mit den Hamburger Nachwuchsgesprächen bieten wir ein Gesprächs- und Diskussionsforum für junge Menschen aus Politik, Medien und Gewerkschaften an. Im Gespräch mit Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft werden Fragen des aktuellen Zeitgeschehens in lockerer Atmosphäre diskutiert.

Managerkreis Nord-Ost
Die Regionalgruppe Nord-Ost des Managerkreises betreut die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Unterstützt vom Julius-Leber-Forum bietet der Managerkreis Veranstaltungen für Führungskräfte aus Wirtschaft, Management, Politik und Wissenschaft an. Wenn Sie zu dieser Zielgruppe gehören und eingeladen werden möchten, wenden Sie sich gerne an das Julius-Leber-Forum.

Kontakt für alle Regionalforen und Gesprächskreise:
Dr. Peter Hurrelbrink
E-Mail: hamburg@fes.de

Die aktuellen Termine, Themen und Orte finden Sie unter: www.julius-leber-forum.de

Fachtagungen

Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat

Regionalbüro Regensburg

08.05. – 09.05. Nürnberg
Selbstorganisierte Medien:
Per Radio, Fernsehen, Zeitung und Internet gesellschaftspolitische Öffentlichkeit herstellen
Aus dem Konzept der Gegenöffentlichkeit heraus entstanden seit den 70er Jahren Stadtteilzeitungen, nicht-kommerzielle Radiosender und Offene Kanäle für das Bürgerfernsehen. Spätestens mit dem Internet wurde aus der Gegenöffentlichkeit eine neue Öffentlichkeit. Die Tagung liefert eine Bestandsaufnahme und Analyse der selbstorganisierten Medienszene und diskutiert ihre Perspektiven.
€ 75,00

Ein soziales und demokratisches Europa

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

03.07. – 05.07. Freudenstadt
Regionalentwicklungen in der Europäischen Union
Deutsch-Britisches Symposium in Freudenstadt
The global financial Crisis and its implications for the European Regions.
This conference will be held in English and is organised in cooperation with the University of Tübingen.
Teilnehmer/innen: Wissenschaftler, Politiker, Vertreter von Gewerkschaften und Verbänden
€ 120,00

Politischer Extremismus

BAYERNFORUM, München

Pädagogische und bürgergesellschaftliche Antworten auf die Herausforderung des Rechtsextremismus
Fachtagung für Lehrer, Erzieher, Jugendgruppenleiter und Verantwortliche in der Kommunalpolitik. Die letzten Wahlerfolge und der Deutschland-Pakt haben die Neonazis zu neuen Aktivitäten ermuntert. Neben den Kampf um die Köpfe, die Parlamente und die Straße tritt der Kampf um den organisierten Willen. Welche Antworten auf die neuen und alten Herausforderungen geben Schulen, die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung, die politische Bildung, aber auch die vielen Initiativgruppen und bürgergesellschaftlichen Organisationen? Welche Strategien gegen den Rechtsextremismus sind wirksam?

Termine auf Anfrage

II.

Seminare und Lernprojekte

Politik in einer globalisierten Welt

Politische Ideen – Die Zukunft der Demokratie

Fortschritt und Gerechtigkeit

Jugend und Politik

Auseinandersetzung mit Geschichte

Politik in einer globalisierten Welt

Globalisierung ist nicht nur das Ergebnis technischer Innovationen, sondern auch politischer Entscheidungen. Die internationale Finanz- und Bankenkrise führt einmal mehr deutlich vor Augen, dass die Globalisierung ohne gestaltende Steuerung nicht auskommt. Ohne faire und wirksame Regelungen werden weiterhin Gewinne aus der Globalisierung privatisiert, während die Verluste durch die Allgemeinheit ausgeglichen werden müssen. Es ist höchste Zeit, dass die Gestaltungsspielräume erkannt und zum Wohle aller Menschen genutzt werden.

Die unilaterale Weltpolitik der Vergangenheit hat gezeigt, dass eine auf militärische Intervention aufbauende Strategie den internationalen Terrorismus nicht eindämmt, sondern eher noch erstarken lässt. Internationale Kooperation und die Rückkehr zum Primat der Diplomatie versprechen bessere Lösungsansätze für die vielen Brennpunkte auf der Erde. Eine auf den globalen Frieden ausgerichtete Politik muss den Ausgleich der Interessen innerhalb eines multipolaren Ansatzes suchen. Die EU hat dafür die Voraussetzungen. Nun gilt es, ihre außenpolitische Handlungsfähigkeit zu stärken, und die Chancen, die sich aus dem Lissabon-Vertrag ergeben, zu nutzen.

Thematische Seminarreihen

Kooperation für eine sichere Welt

Faire Weltwirtschaft und Klimaschutz

Ein soziales und demokratisches Europa

Universelle Geltung der Menschenrechte

Verständigung zwischen den Kulturen

Die wirtschaftliche Integration in Europa mit der Schaffung des größten Binnenmarktes der Erde darf als Erfolgsmodell betrachtet werden. Jetzt stellt sich die Aufgabe, die soziale Dimension in Europa zu stärken, denn sie ist der zentrale Teil eines europäischen Gesellschaftsmodells. Ein soziales Europa kann wiederum Vorbild für andere Regionen der Welt sein.

Die Energiekrise, der Klimawandel mit der globalen Erwärmung, die ökologischen Risiken und der Hunger in der Welt sind Herausforderungen, denen sich gerade der wohlhabende Westen annehmen muss. Wenn es uns nicht gelingt, diese Aufgaben zu bewältigen, wird niemand sonst in der Lage sein, unseren zukünftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Akademie Frankenwarte, Würzburg

27.04. – 29.04. **Iran – eine neue Bedrohung für die Welt?**
Oft ist vom totalitären Mullah-Staat die Rede. Ist dies Realität oder wird ein Feindbild aufgebaut? 2009 finden die iranischen Präsidentschaftswahlen statt, die zeigen werden, ob die aufgeklärteren Kräfte wieder im Land bestimmen werden. Dieses Seminar bietet fachkundige historische Einblicke und beleuchtet das Leben im Iran heute.
€ 87,00

15.05. – 17.05. **Der israelisch-palästinensische Konflikt und die Zwei-Staaten-Lösung: Ist ein historischer Kompromiss möglich?**
Die innerpalästinensischen Kämpfe und die weitgehende Lähmung der israelischen Politik sprechen nicht für einen anstehenden Kompromiss. Oder ergeben sich doch überraschend neue Perspektiven, ausgelöst durch einen Regierungswechsel in Jerusalem, eine neue Regierung in Washington – oder durch zivilgesellschaftliche Initiativen?
€ 87,00

29.05. – 31.05. **Südafrika – nach den Wahlen und vor der Fußball-WM**
Seminar in Kooperation mit der Initiative Südliches Afrika e.V. (INISA)
Südafrika wählt in 2009: Neben vielen positiven Errungenschaften wie funktionierende Demokratie, Bildungsfortschritte, gesunde Volkswirtschaft, steht das Land vor einem Berg von Problemen: z.B. Aggressionen gegen Flüchtlinge, hohe Arbeitslosigkeit, grassierende Armut. Dieses Seminar ermöglicht den Blick auf die Hintergründe dieser Entwicklung.
€ 80,00

15.06. – 17.06. **Afghanistan – Aufbruch am Hindukusch, aber wohin?**
Mit Afghanistan verbinden viele Menschen anhaltende militärische Auseinandersetzungen, humanitäre Misere und den umstrittenen Einsatz der Bundeswehr.
Die erste demokratische Regierung muss sich im nächsten Jahr zur Wahl stellen.
Dieses Seminar liefert Hintergrundinformationen zu Geschichte und Gesellschaft Afghanistans und zur besonderen Beziehung Deutschlands zu diesem Land.
€ 87,00

05.10. – 09.10. **Quo vadis Orient?**
Aus Sicht des Westens befindet sich die arabisch-islamische Welt regional und global in einer verworrenen Situation. Die geschichtliche und politische Entwicklung seit dem Zusammenbruch des Osmanischen Reichs verdeutlicht, wie Staaten mit ihrem wechselnden Einfluss und ihrer Macht dieser Region ihren Stempel aufdrücken.
€ 158,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

05.01. - 09.01. **Wasser: Menschenrecht und Kriegsgrund**
Die Verfügbarkeit über Wasser entscheidet über Leben oder Tod, Prosperität oder Verelendung. Wasser ist eine begrenzte Ressource. Die Wassermenge weltweit hat sich nicht vergrößert, wohl aber die Weltbevölkerung. Knappe Ressourcen verschärfen zwischenstaatliche Konflikte.
€ 122,00

02.06. – 05.06. **Außen- und Sicherheitspolitik in einer Welt des Wandels**
Öl, Gas und Uran sind die bedeutendsten Energieträger der Welt. Sie sind der Treibstoff der Globalisierung und das Schmiermittel der Weltwirtschaft. Neben Ressourcenknappheit und den daraus resultierenden Verteilungskämpfen stellt der internationale Terrorismus eine neue Gefährdung dar. Wie kann der internationale Friede gewahrt werden und was bedeutet das für die Außen- und Sicherheitspolitik?
€ 93,00

02.06. – 05.06. **Gerechte Welt? Armut – Umwelt – Entwicklung**
Hunger, Kriege, Naturkatastrophen und Umweltprobleme bestimmen über das Leben vieler Millionen Menschen. Ökonomie, Ökologie und das Soziale gehören auf dieser Welt fest zusammen – die Globalisierung schafft immer weitere Abhängigkeiten. Nur in diesen Zusammenhängen können Hunger, Flüchtlingsströme, die Folgen der Klimaerwärmung verstanden werden.
€ 93,00

Regionalbüro Regensburg

21.04. – 23.04. Frauenau
07.07. – 09.07. Frauenau
Wer hat Angst vorm russischen Bären? Moskaus undurchsichtige Machtpolitik
Russlands plötzlicher Einmarsch in Georgien belebte alte Ängste vor einem russischen Imperialismus wieder. Mit neuem Selbstbewusstsein und geschickter Energiepolitik probt Russland seine Rolle als eurasische Großmacht. Bedroht Russland seine Nachbarn und die Länder Mittel- und Westeuropas oder wehrt es sich „auf eigene Weise" gegen die NATO-Erweiterung?
€ 102,50

Kooperation für eine sichere Welt

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

22.01.
Freiburg i.B.

„Catching the Dream"
Anlässlich der Amtseinführung des amerikanischen Präsidenten wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Präsidentschaftswahlkampf in den USA analysiert werden. Welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus für den Bundestagswahlkampf ziehen? Große Visionen oder klare Konzepte – was bewegt die Medien, an Wahlen teilzunehmen?

25.04.
Calw

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der Globalisierung?
Nicht die einzelnen Nationen sollen im Zentrum der Diskussion stehen, sondern Bevölkerungsgruppen innerhalb von Gesellschaften. Trägt die Globalisierung zur Spaltung in Gesellschaften bei? Podiumsdiskussion im Rahmen des Bad Liebenzeller Diskussionsforums.

12.05.
Stuttgart

„100 Tage im Amt."
Welche Veränderungen ergeben sich für die deutsch-amerikanischen Beziehungen? Eine erste Bewertung der Amtsführung des neuen US Präsidenten wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Amerikaexperten vorgenommen. Diese Diskussionsveranstaltung findet im Rahmen der ‚American Days' vom 7.–17. Mai in Stuttgart statt.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Termin
auf Anfrage
Hamburg

Die beiden Koreas – „Wenn die Wale tanzen …"
Die koreanische Halbinsel kennen wir vornehmlich als Hort nuklearer Ambitionen (Nordkorea) oder als Produktionsstandort günstiger Automobile und Unterhaltungselektronik (Südkorea). Dieses Wochenende gibt Einblicke in die politischen, sozioökonomischen und kulturellen Aspekte beider Koreas und legt dar, warum die Stabilität auf der koreanischen Halbinsel so wichtig ist.
€ 50,00 (DZ)
€ 70,00 (EZ)
Nähere Informationen und den Termin finden Sie unter
www.julius-leber-forum.de

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

21.09. – 25.09.
Bonn

Was wird aus dem „System Putin"?
Ein historisch-politischer Streifzug durch Russland
Welche Rolle werden der neue Präsident Dimitri Medwedew und der bisherige „starke Mann" Wladimir Putin in Russlands „gelenkter Demokratie" spielen? Wir verbinden die Analyse der gegenwärtigen politischen Entwicklung Russlands und der deutsch-russischen Beziehungen mit einer Einführung in die Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft des Landes.
€ 100,00

Faire Weltwirtschaft und Klimaschutz

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

13.07. – 17.07.

Globalisierung der Wirtschaft
Die globale Finanzkrise 2008, die Auswirkungen der Deregulierung des Finanzsektors auf die Wirtschafts- und Sozialpolitik, Akteure der Globalisierung und ihre Interessen, Nutznießer und Verlierer der Globalisierung, die globalisierungskritische Gegenbewegung und ihre Ziele, Bedeutungsverlust des nationalen Politikrahmens und Politikverdrossenheit, die Globalisierung und der Einzelne: neue Identitätsfindungen und Handlungsoptionen.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

31.08. – 04.09.

Unser Klima wandelt sich dramatisch – höchste Zeit zum Handeln!
Die Folgen des Klimawandels sind unübersehbar: Gletscher und Eiskappen in den Polargebieten schmelzen und Ökosysteme verändern sich rasant. Wie wirken sich die Veränderungen auf unsere Lebensgrundlagen aus? Was können wir als Verbaucher zum Schutz des Klimas beitragen?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

26.10. – 30.10. **Alles heiße Luft – Wie stoppen wir den Klimawandel?**
Rekordhitzewellen, Jahrhundertfluten, Stürme und Unwetter nie gekannten Ausmaßes – das Klima scheint weltweit aus den Fugen geraten zu sein. Sind das tatsächlich die ersten Anzeichen der Erderwärmung oder ist die Diskussion um den Klimawandel nur heiße Luft? Welche natürlichen Mechanismen beeinflussen die globale Temperaturentwicklung, welchen Einfluss hat der Mensch?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

22.06. – 26.06. **Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle Wasser**
12.10. – 16.10. Längst ist Wasser ein wichtiger Faktor im globalen Kampf um Ressourcen geworden. Unser Verbraucherverhalten, aber auch die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit stehen immer wieder im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie.
€ 165,00 (incl. Exkursionen)

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

16.03. – 20.03. **Klimawandel und Klimapolitik**
Heute wird nicht mehr bezweifelt: Wir sind Auslöser eines Klimawandels von dramatischer Geschwindigkeit. Temperaturanstieg, Wetterextreme, Anstieg des Meeresspiegels, Wüstenbildung und El Nino sind globale Zeichen. Wenn sich die Ozeane weiter erwärmen, drohen mehr und schwerere Hurrikane und Sturmfluten.
€ 122,00

04.05. – 08.05. **Feuer im Tropenwald – Sind die Regenwälder noch zu retten?**
Aller Vernunft zum Trotz wandelt der Mensch die artenreichsten Land-Ökosysteme dieser Erde um: vom Regenwald in Holzplantagen, Agrarsteppen und letztendlich in Ödland. Unermessliche ökologische Schätze, Lebens- und Wirtschaftsräume werden vernichtet. Sind Armut und Unterentwicklung oder nur Geldgier und der Hunger nach Rohstoffen die treibende Kraft dieser Entwicklung? Wie sind die Regenwälder noch zu retten?
€ 122,00

29.06. – 03.07. **Klimawandel und Klimapolitik**
Der Klimawandel ist in aller Munde – und auch der Unwillen vieler Politiker weltweit, etwas dagegen zu tun. Wie funktioniert das Klima und verändert sich da wirklich etwas? Was könnte Klimapolitik, was können wir selbst leisten? Und warum wird das vielfach nicht getan?
€ 122,00

23.11 – 27.11. **Gemeinsam leben in Einer Welt: Entwicklungspolitik in der Diskussion**
Im Jahr 2000 hat sich die deutsche Bundesregierung dazu verpflichtet, bis 2015 zu einer Halbierung der weltweiten Armut beizutragen. Was hat sich seit diesem Versprechen in der Entwicklungspolitik getan? Wir werden relevante Entwicklungsorganisationen samt ihrer verschiedenen Motive und Zielrichtungen kennen lernen.
€ 122,00

07.12. – 11.12. **Eine neue Rolle Afrikas in der Welt?**
Wir sehen „Afrika" als „Sehnsuchtskontinent" mit unberührter Natur, wilden Tieren und freundlichen Menschen. Oder wir fürchten uns vor „Afrika" als „Kontinent der Katastrophen". Aber wie ist „Afrika" wirklich? Der Kontinent verändert sich rapide, internationale Akteure entdecken das wirtschaftliche Potenzial Afrikas. Wie können Afrikaner den Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungskrise und AIDS begegnen?
€ 122,00

Julius-Leber-Forum, Hamburg

15.06 – 19.06. **Internationale Wirtschaft und Finanzwelt im Umbruch**
Travemünde-Brodten
Wie funktioniert unsere Ökonomie heute, was bestimmt die internationalen Finanzmärkte? Wodurch werden Finanzkrisen hervor gerufen, wo liegen Schwächen und Verwerfungen? Wie können Regulationsmechanismen künftig aussehen? In diesem Wochenseminar wollen wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten Antworten erarbeiten.
€ 100,00 (DZ)
€ 140,00 (EZ)

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

16.03. – 20.03. **Der Drache ist erwacht**
Bonn
China auf dem Sprung zur Weltmacht?
Auf welche Weise nutzt China seine auf Kosten der Umwelt wachsende wirtschaftliche Stärke in der internationalen Politik? Wird die „sozialistische" Marktwirtschaft zu einer innenpolitischen Liberalisierung führen? Wir wollen uns die wirtschaftliche, soziale und politische Situation in China, seine Beziehungen zu Deutschland und der EU und seine Rolle in der Weltpolitik genauer ansehen.
€ 100,00

Faire Weltwirtschaft und Klimaschutz

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

20.04. – 24.04.
Bonn

Globalisierung als Chance und als Risiko
Wie kann die kapitalistische Weltwirtschaft politisch gebändigt werden?
Was bedeutet die Globalisierung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen und für die Umwelt? Wir untersuchen die Hintergründe und Auswirkungen der Internationalisierung von Produktion, Handel, Dienstleistung und Kommunikation, betrachten die Arbeits- und Finanzmärkte und diskutieren über die Möglichkeiten, den Wandel politisch, sozial und ökologisch zu gestalten.
€ 100,00

27.04. – 29.04.
Bonn

Globales Lernen in der Praxis
Handreichungen zur entwicklungspolitischen Bildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bildungseinrichtungen
Erzieherinnen, Sozial- oder Erwachsenenpädagogen, Jugendarbeiter oder Lehrerinnen und Lehrer finden hier Unterstützung bei der Suche nach Materialien und Fördermitteln für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit.
€ 60,00

26.10. – 30.10.
Bonn

Entwicklungsländer – Gewinner oder Verlierer der Globalisierung?
Wie nachhaltig ist die internationale Entwicklungszusammenarbeit?
Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf die verschiedenen Wirtschaftsräume und einzelne Länder? Wie kann Entwicklung umweltverträglich und nachhaltig werden? Wir erörtern die wahrscheinlichen Zukunftstrends und diskutieren über eine neue Rolle für internationale Institutionen und die Entwicklungspolitik.
€ 100,00

Ein soziales und demokratisches Europa

Akademie Frankenwarte, Würzburg

02.03. – 04.03.

Russland im Wandel? – Der große Nachbar im Osten Europas
Hat eine Demokratie nach westlichem Vorbild in diesem Land eine realistische Chance? Das neue (alte) Führungsduo Medwedew und Putin setzt auch für die Zukunft auf den starken Staat – in Wirtschaft, Medien und Gesellschaft.
€ 87,00

08.03. – 10.03.

Wie tickt Europa? – Planspiel zur Europawahl 2009
Wie geht Europa mit dem Kaukasus-Konflikt um? Was sind Klimaschutzziele? Soll es einen gemeinsamen Führerschein für den Staatenbund geben? Komplizierte Entscheidungswege, aber konkrete Politik für den Einzelnen – nach diesem Planspiel können Sie das Wesen „Europäische Union" besser verstehen.
€ 87,00

11.03. – 13.03.

10 gute Gründe, zur „Europa-Wahl" zu gehen
Seminar mit Exkursion nach Strasbourg
Immer noch betrachten viele EU-Bürger/innen das Europäische Parlament als einen „zahnlosen Papiertiger". Welche Vorteile der europäische Einigungsprozess bringt, welche Probleme bestehen und wie die EU als ein gemeinschaftlicher Lebensraum erfahrbar werden kann, sind Themen dieses Seminars.
€ 100,00

15.06. – 19.06.

Spanien und Portugal: Von Diktaturen zu demokratischen EU-Staaten
Viele kennen Spanien und Portugal als sonnenreiche Urlaubsländer. Doch erst seit gut drei Jahrzehnten haben sie den beschwerlichen Weg von der Diktatur zur Demokratie geschafft. Diese neuere Geschichte, die Kultur und das Leben in diesen Ländern werden im Seminar vorgestellt.
€ 158,00

06.07. – 10.07.

Italien ist nicht nur Chaos, Korruption, Mafia und Olivenöl –
Ein EU-Land voller Widersprüche stellt sich vor
Die jüngere Geschichte, die oft instabile politische Landschaft, die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung und das Alltagsleben in Italien ist weniger bekannt als das touristische Italien. Diese Seminarwoche vermittelt nicht nur kritische, sondern auch sensorische Eindrücke.
€ 158,00

12.10. – 16.10. **Osmanen – Türken – Europäer – Deutsche:**
Gehört die Türkei überhaupt zu Europa?
Da scheiden sich die Geister in der Europäischen Union, und oft sind die Diskussionen voller Vorurteile. In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur Informationen über die Entstehung der Türkischen Republik, deren Wirtschaft und Politik, sondern diskutieren auch mit türkischen Mitbürger/innen über ihr Alltagsleben und ihre Erfahrungen in der deutschen Einwanderungsgesellschaft.
€ 158,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

13.02. – 15.02. **Kocheler Europaforum:**
Europa – ohne uns?
Im Juni 2009 wird das Europaparlament von den Bürgerinnen und Bürgern in der Europäischen Union neu gewählt werden. Die Wahlbeteiligung bei den letzten Europawahlen war alarmierend niedrig, der Verfassungsvertrag scheiterte. Wie steht es um die Bürgerrechte in der EU? Findet Europa unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt?
€ 56,00

14.09 – 18.09. **Die Türkei – auf dem Weg nach Europa?**
Kein anderer Beitrittskandidat polarisiert Politiker und öffentliche Meinung so bestimmt wie die Türkei. Was dabei oft übersehen wird: Die Türkei ist schon seit der Revolution Kemal Atatürks 1923 politisch auf Europa und den Westen ausgerichtet. Und auch heute zieht es eine Mehrheit der Bevölkerung wie der politischen Kräfte auf den Weg der Moderne und damit in die EU.
€ 122,00

02.11. – 06.11. **Die europäische Integration –**
warum, mit wem und wie weiter?
Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks machte die europäische Integration große Forschritte. Gleichzeitig nahm die Unzufriedenheit bei vielen Europäern zu. Warum brauchen wir ein geeintes Europa, wer wird künftig dazu gehören und wie geht es weiter mit der europäischen Integration?
€ 122,00

20.11. – 22.11. **Nachbar Polen – Nachbar Deutschland**
Polen ist ein wichtiger Nachbar Deutschlands. Bei diesem Begegnungs-Seminar beschäftigen wir – Deutsche und Polen– uns mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Grunddaten Polens und Deutschlands und unserer gemeinsamen Geschichte. Die Seminarsprache ist deutsch.
€ 56,00

Regionalbüro Regensburg

25.04.
Weiden
Wirtschaft und Kommunalpolitik in Europa
KommunalAkademie Bayern
Am Beispiel EUREGIO EGRENSIS stellen wir die Beziehungen von Europäischer Union und Kommunen, insbesondere auf dem Sektor regionaler Wirtschaftspolitik vor. Wir zeigen, wie grenzüberschreitende Zusammenarbeit in einer Region, die die Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie die Tschechische Republik umfasst, partnerschaftlich gestaltet werden kann.
€ 20,00

Termin auf Anfrage
Was kann die Europäische Union vom neuen amerikanischen Präsidenten erwarten?
Seit wenigen Monaten ist ein neuer amerikanischer Präsident im Amt. Welche Vorstellung hat die neue Administration von der Zusammenarbeit mit der Europäischen Union? Welche Forderungen stellt Europa an die neue US-Regierung?

BAYERNFORUM, München

Termin auf Anfrage
Vortragsreihe: Europa Akademie
Der Europäische Einigungsprozess – Partnerschaft mit der Republik Polen
Gemeinsam mit der Stadtbibliothek im Gasteig München, dem Generalkonsulat der Republik Polen und der Europäischen Kommission, Vertretung München, wird die besondere Bedeutung der Zusammenarbeit der EU mit der polnischen Republik exemplarisch an drei thematisch differenzierten Schwerpunkten mit einem Fachpublikum diskutiert.

07.01.
München
Polen in der EU – ein schwieriger Partner?
Ort: Stadtbibliothek im Gasteig, München

14.01.
München
Stellung und politische Bedeutung des katholischen Klerus in Polen
Ort: Stadtbibliothek im Gasteig, München

21.01.
München
Handelspartner Polen – in der EU angekommen
Ort: Stadtbibliothek im Gasteig, München

Ein soziales und demokratisches Europa

BAYERNFORUM, München

26.01. **Europäischer Verfassungsvertrag bzw. Vertrag von Lissabon**
1957 waren politische Verantwortung und Umsetzung in Gesetze der sechs Staaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) noch überschaubar und benötigten dafür nur Vereinbarungen. Die Instrumente sind für eine Gemeinschaft mit 27 Mitgliedern nicht mehr tauglich. Um so dringender ist die Verabschiedung eines kompetenzregelnden „Verfassungswerks".

23.03. **Europäische Kommission – die Monsterbehörde?**
Die EU-Kommission ist Initiativ- und Exekutivorgan zugleich. Richtlinien der Kommission müssen in nationales Recht umgesetzt werden. Auf diesem Wege entstehen die sogenannten „Brüsseler Monster", gemeint ist damit eine Flut angeblich überflüssiger und dennoch verbindlicher Gesetze. Sie gelten als Beleg für die ausufernde Bürokratie in Brüssel. Entspricht das den Tatsachen?

25.05. **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) in der EU**
Mit dem Vertrag von Maastricht 1993 hat die GASP die Europäische Politische Zusammenarbeit (EPZ) aus den1970er-Jahren abgelöst. Doch wie gemeinsam ist die europäische Außenpolitik, wenn EU-Mitgliedstaaten bei internationalen Konflikten (Irak, Kaukasus u.a.) getrennte Wege gehen?

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin auf Anfrage Baden-Baden **Europa der Regionen.**
Lässt sich die Europamüdigkeit der Bürger durch eine stärkere Konzentration auf die Regionen abmildern? Wie sollen Regionalkonzepte aussehen? Eine Dialogveranstaltung wird diesen Fragen zur Zukunft Europas nachspüren.

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

12.01. – 16.01. **Nur Pasta und Politchaos?**
Eckenhagen **Ein Streifzug durch Politik und Gesellschaft Italiens**
Das klassische Urlaubsland der Deutschen – wohin entwickelt es sich wirtschaftlich und politisch in der dritten Amtszeit Berlusconis? Überprüfen Sie Ihre Kenntnisse bei unserer Tour durch Italien. Betrachten Sie mit uns Italiens Rolle in der EU und die deutsch-italienischen Beziehungen und genießen Sie einen „italienischen Abend" mit landestypischen Speisen und Getränken.
€ 100,00

04.05. – 08.05. **Die Europäische Union – Wo geht die Reise hin?**
Bonn **Wege zu einem sozialen und ökologischen Europa**
Was bedeutet das erweiterte Europa der 27 für jeden und jede von uns? Wie können wir als Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Europa zu unserer eigenen Angelegenheit machen? Wir entwerfen das Bild eines sozialen und ökologischen Europas im Jahre 2020 und diskutieren mit Europaparlamentariern/innen.
€ 100,00

02.11. – 06.11. **La „Grande Nation" unter Sarkozy**
Bad Münstereifel **Eine politische Reise durch Frankreich**
Das beliebte Urlaubsland, unser Nachbar Frankreich - wie entwickelt es sich unter seinem neuen Präsidenten? Erweitern Sie ihr Wissen bei einem Streifzug durch das soziale, wirtschaftliche und politische Leben. Untersuchen Sie mit uns die Rolle Frankreichs in der Europäischen Union und die deutsch-französischen Beziehungen und genießen Sie einen „französischen Abend" mit landestypischen Speisen und Getränken.
€ 100,00

Universelle Geltung der Menschenrechte

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

14.12. – 18.12. **Der große Sprung ins Ungewisse – Wohin entwickelt sich China?**
Der Traum von der Supermacht China könnte schon morgen ausgeträumt sein, da all die Erfolge um den Preis stetig wachsender Gegensätze und Widersprüche im ideologischen, sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Bereich erkauft worden sind. Vor welchen Chancen und Herausforderungen steht die Volksrepublik China gegenwärtig, welchen Kurs wird die politische Elite Chinas zukünftig einschlagen und was bedeutet das für die Bevölkerung des Landes und für den Rest der Welt?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

13.02. – 15.02. **Der Kampf gegen die Straflosigkeit als Menschenrechtsaufgabe**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des Systems der Internationalen Strafverfolgung vermittelt und politische Zusammenhänge erläutert. Dies geschieht nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch anhand aktueller Fallbeispiele.
€ 72,00

06.03. – 08.03. **Menschenrechte und Asylarbeit: Eine Einführung in die Asylrechtspraxis**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Voraussetzungen zur Gewährung des Asylrechtes, des Flüchtlingsschutzes und sonstigen Abschiebeschutzes. Darüber hinaus werden weitere wichtige Elemente des Ausländerrechtes dargestellt.
€ 72,00

27.03. – 29.03. **Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte: eine Einführung**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte umfasst auch wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, so das Recht auf Nahrung, Wohnen oder Bildung. Im Seminar wird die Bedeutung dieser Rechte hinterfragt und Schutz- und Durchsetzungsmöglichkeiten diskutiert.
€ 72,00

19.06. – 21.06. **Das absolute Folterverbot – ein Feind der inneren Sicherheit?**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Seit den Terroranschlägen 2001 lässt sich in zahlreichen Ländern des Westens eine Aufweichung des absoluten Folterverbots fest stellen. Als Argument wird oft angeführt, dass Folter in Einzelfällen für die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit notwendig sei. Das Seminar zeigt diese globalen Entwicklungen auf und widmet sich der aktuellen Debatte in ausgewählten Staaten.
€ 72,00

03.07. – 05.07. **„Wirtschaften in Krieg und Frieden"**
Unternehmenstätigkeit und Konflikte: Teil des Problems oder Teil der Lösung?
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Transnationale Unternehmen, Banken oder auch mittelständische Firmen: Wirtschaftsakteure können durch ihr weltweites Engagement und globale Vernetzung auch in Konfliktsituationen verwickelt werden. Das Seminar möchte unternehmerisches Handeln bei Konflikten analysieren, Möglichkeiten der Krisenprävention durchleuchten und weitere Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
€ 72,00

18.09. – 20.09. **Die Europäische Union und Menschenrechte**
Ein Seminar in Kooperation mit Amnesty International.
Welche Rolle spielt das Thema Menschenrechte in den Politikbereichen der Europäischen Union? Wie ist die Menschenrechtsbilanz der EU in ihren Außen- und Innenbeziehungen? Wer sind die entscheidenden Akteure? Und welche Möglichkeiten gibt es, Einfluss auf die Förderung der Menschenrechte durch die EU auszuüben?
€ 72,00

09.10 – 11.10. **Neue Aspekte in der Flüchtlingspolitik**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Die deutsche Flüchtlingspolitik ist in stetiger Entwicklung, nicht zuletzt wegen der weiter zunehmenden Bedeutung europäischer Abkommen und Richtlinien. Dieses Seminar wendet sich an Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, die sich über aktuelle Entscheidungen in der deutschen Flüchtlingspolitik sowie über europäische Prozesse in diesem Bereich informieren möchten.
€ 72,00

Universelle Geltung der Menschenrechte

Akademie Frankenwarte, Würzburg

30.10. – 01.11. **Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Die wirtschaftliche Globalisierung hat den Blick der Öffentlichkeit zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt. Ergänzend sollen Handlungsmöglichkeiten, Perspektiven, aber auch die Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements in diesem Themenfeld erarbeitet werden.
€ 72,00

13.11. – 15.11. **„Kinder und Armut": Kinderrechte zwischen Anspruch und Realität**
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
Kinder in extremer Armut werden oft Opfer schwerer Menschenrechtsverletzungen. Ob Straßenkinder in Entwicklungsländern oder Roma-Kinder in Europa: Viele leben im Teufelskreis von Diskriminierung und Armut. Anhand konkreter Beispiele zeigen wir, welche internationalen Rechtsinstrumente (auch) Kinder schützen und was wir tun können, um sie zu stärken.
€ 72,00

Verständigung zwischen den Kulturen

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

19.01. – 23.01. **Islam in Europa**
Etwa 18 Millionen Muslime leben heute in den Mitgliedsländern der Europäischen Union. Vor dem Hintergrund aktueller Auseinandersetzungen über den Islam in Europa und zunehmender Krisen in der islamischen Welt fragen sich viele Bürger besorgt: Werden sich die Muslime in die europäischen Gesellschaften integrieren oder einen wachsenden Unruhefaktor darstellen? Kann die islamische Kultur die europäische Kultur bereichern – oder wird sie für mehr Konfliktstoff sorgen?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

07.12. – 11.12. **Krisenherde in der islamischen Welt: Nahost, Irak, Iran, Afghanistan**
Nach einer Einführung in die „Weltreligion" Islam werden die geschichtlichen und gegenwärtigen Ursachen der Probleme in den vier Krisenregionen analysiert: Geht es um religiöse Konflikte, innerislamische Machtkämpfe oder um geostrategische und ökonomische Interessen der USA, Chinas, Russlands und der Europäischen Union?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

03.07. – 05.07. **„Leben unter einem Regenbogen" –**
Wie leben Menschen mit Behinderung in Afrika?
Seminar in Kooperation mit bezev, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.
Das Seminar gibt Einblicke in die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung in Afrika: Neben der Diskussion sozio-ökonomischer und kultureller Bedingungen sowie Einflussmöglichkeiten im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit wird auch erörtert, welche Konsequenzen daraus für die Situation von Migranten/innen abgeleitet werden können.
€ 80,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

13.02. – 15.02. **Frauen schreiben Afrika! Afrikanische Literatur von Frauen**
„Afrika wird groß sein, wenn die afrikanischen Frauen es groß machen" (Louise Tappa, Kamerun). Frauen aus allen Regionen Afrikas erzählen, schreiben und reflektieren ihr Leben. Sie beschreiben den afrikanischen Alltag in all seinen Facetten. Dabei müssen sie mit vielen Widerständen kämpfen. Die Realität Afrikas aus Sicht der Frauen zu sehen, ist aber gerade auch für sinnvolle entwicklungspolitische Zusammenarbeit unabdingbar.
€ 56,00

13.03. – 15.03. **Südafrika – Land der Kontraste**
Die Regierung und die Bevölkerung jubelten als die Fußball-WM 2010 nach Südafrika vergeben wurde. Kann das Land die Erwartungen erfüllen? Große Veränderungen sind nach den ersten demokratischen Jahren festzustellen. Doch der Schatten von Apartheid wirkt noch immer auf die Gegenwart und nur ein Teil der Bevölkerung kann am wirtschaftlichen Reichtum teilhaben.
€ 56,00

16.03 – 20.03. **Das Eigene und das Fremde –**
Stereotypen zwischen Deutschland und Osteuropa
Wie sehen wir die anderen und wie sehen sie uns? Film, Literatur und Medien sind oft diejenigen Quellen, die unsere Vorstellungen über andere Länder prägen. Sie beeinflussen nicht nur individuelle Kommunikation, sondern können auch auf Beziehungen zwischen Staaten wirken.
€ 122,00

30.03. – 03.04. **Der Balkan – Zerfall oder Einheit?**
Geschichte und Politik von der Antike bis ins 21. Jahrhundert
Schon seit jeher war der Balkan ein Spiegelbild Europas im Kleinen. Über 2000 Jahre, beginnend mit den Griechen und Römern, über Osmanen, Habsburger bis hin zur Gegenwart, hat der Balkan Spuren im Gedächtnis der Völker und auf den Landkarten Europas hinterlassen. Die blutigen Auseinandersetzungen zwischen den Ethnien in den 1990er Jahren haben die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union geprägt.
€ 122,00

20.04. – 24.04. **Die arabische Welt und der Westen**
Die arabisch-islamische Welt stößt im Westen oft auf Vorurteile, was mit einer weit verbreiteten Unkenntnis der realen Lebenswelt der Araber zu tun hat. Der islamische Terrorismus schreckt viele von einer Beschäftigung mit dieser Region ab. Die arabische Welt ist die Europa unmittelbar benachbarte Weltregion, im Nahen und Mittleren Osten lagern die größten Erdölreserven der Welt, rund 15 Millionen Muslime leben in Europa.
€ 122,00

08.06. – 12.06. **Israel und Palästina**
Seitdem die Hamas im Januar 2006 die Parlamentswahlen in Gaza und dem Westjordanland gewonnen hat, kämpft sie mit der Fatah um die Macht, ohne Rücksicht auf das palästinensische Volk. Gewalt und Gegengewalt bestimmen das Leben in der Region. Wie soll sich Israel unter diesen Umständen verhalten? Was können Vermittlungsversuche aus Europa und Deutschland noch bewirken?
€ 122,00

27.07. – 31.07. **USA: Vorbild? Partner? Buhmann?**
„Ich glaube an Gott und an freie Märkte" – dieser Satz der Verfassung der USA ist kennzeichnend für die politischen und sozialen Einstellungen weiter Teile der US-Gesellschaft. Er verdeutlicht die politische Kultur in dem Land, das wir anhand aktueller sozialer, wirtschaftlicher, sicherheits- und außenpolitischer Entwicklungen in diesem Seminar beleuchten wollen.
€ 122,00

24.08. – 28.08. **Religiöser Fundamentalismus im Vergleich**
Der religiöse Fundamentalismus ist eine der entscheidenden Herausforderungen der Gegenwart, da er ein friedliches Miteinander der Religionen zu verhindern scheint. Was verstehen wir unter „Fundamentalismus"? Wieso erstarken in allen Weltreligionen, auch im Christentum, diese Strömungen?
€ 122,00

05.10. – 09.10. **China im Aufbruch**
China ist ein Land, das sich in einer Auf- und Umbruchstimmung befindet. In der Internationalen Politik spielt China eine immer wichtigere Rolle, auch die beachtlichen wirtschaftlichen Erfolge weisen auf eine grundlegende Entwicklung Chinas hin. Jedoch finden auch Stagnation und Rückschritt statt: Einparteiendiktatur, Armut und die Unterdrückung der Minderheiten werden häufig außer Acht gelassen.
€ 122,00

07.12.–11.12. **Der Islam und der Westen**
Das Denken der „Islamisten" und das diffuse Bild, welches über „den Islam" häufig in der Öffentlichkeit anzutreffen ist, gilt es zu durchleuchten. Das Seminar versucht Antworten zu geben auf die Religion des Islam, sein Menschenbild, aber auch über die Verbindungen zum internationalen Terrorismus und den daraus resultierenden Bedrohungen von Sicherheit und Stabilität für Europa und die Welt.
€ 122,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

13.3. **„Gutes Klima für Afrika!"**
Stuttgart Haus der Wirtschaft
Im Rahmen eines Afrika-Kongresses findet eine Podiumsdiskussion zu den Fragen politischer Transformationen in Afrika statt. Welche Demokratisierungsprozesse stellen sich als tragfähig heraus? Worin bestehen die größten Entwicklungsblockaden?

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

19.01. – 23.01.
Bonn

Aus der Fremde… in die Fremde
Migration im Spielfilm
Welche Geschichten erzählen uns Spielfilme über die Schicksale von Flüchtlingen, Vertriebenen, Aus- und Einwanderern und über die Begegnungen unterschiedlicher Kulturen in einer globalisierten Welt? Wir wollen die Vielschichtigkeit des Themas „Migration" und die Bedeutung des Mediums Film für aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen erschließen.
€ 100,00

07.09. – 11. 09.
Bonn

Der Islam als politische und religiöse Bewegung
Eine große Weltreligion besser verstehen
Wie ist der Islam entstanden, was sind seine Glaubensgrundlagen? Welche unterschiedlichen politischen und religiösen Strömungen haben sich weltweit daraus entwickelt? Fallstudien verschiedener islamischer Länder machen uns Unterschiede und Gemeinsamkeiten bewusst. Wir zeigen Wege auf für ein friedliches Miteinander der Religionen.
€ 100,00

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Faire Weltwirtschaft und Klimaschutz

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

04.-08.05.
Haltern

Klimawandel und Energiepolitik

Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

10.07. – 12.07.

Zukunft der sozialen Demokratie

Politische Ideen – Die Zukunft der Demokratie

Demokratie hat nur eine Zukunft, wenn ihre Institutionen und Verfahren vom Vertrauen und Engagement ihrer Bürger getragen werden. Grundlage und Energiequelle der Demokratie ist die Zivilgesellschaft und eine politische Streit- und Beteiligungskultur. Der Staat ist für die Garantie der Bürgerrechte unverzichtbar, aber er darf und kann nicht alles regeln.

Soziale Demokratie ist die Erweiterung, Vertiefung und soziale Fundierung der Demokratie nach Prinzipien sozialer Gerechtigkeit. Soziale Demokratie verwirklicht soziale Bürgerrechte und stärkt die Zivilgesellschaft.

Thematische Seminarreihen

Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert

Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat

Gleichstellung der Geschlechter

Zusammenleben der Kulturen

Innere Sicherheit und Freiheit

Politischer Extremismus

- Wie kann Demokratie immer neu gelebt werden?
- Welche Arbeitsteilung brauchen wir zwischen Staat und Zivilgesellschaft?
- Wie kann Demokratie vor den wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Herausforderungen des 21sten Jahrhunderts bestehen?
- Was ist zu tun, damit Frauen und Männer gleich, frei und solidarisch miteinander leben können?
- Was sind die Voraussetzungen und Bedingungen für eine funktionierende Zivilgesellschaft und das gesellschaftspolitische Engagement ihrer Bürger/innen?
- Welche Aufgabe und Rolle kommt den Parteien in einer modernen, beteiligungsorientierten sozialen Demokratie zu?
- Was sind die Ursachen von Fundamentalismus, Populismus und politischem Extremismus? Was können wir dagegen tun?
- Wie begegnet Demokratie der Gefahr des transnationalen Terrorismus? Wie gewährleistet sie innere Sicherheit und bewahrt Freiheit?

Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert

Ein besonderes Seminarangebot macht unsere
Akademie für Soziale Demokratie (siehe Seite 64)
Schauen Sie auch nach dem **Themenmodul „Soziale Demokratie"**
in der **OnlineAkademie** (siehe Seite 60).

Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

23.03. – 27.03. **Zwischen Ausgrenzung und Integration –**
Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland
Die Ausländerpolitik bestimmt seit langem die innenpolitische Auseinandersetzung in der Bundesrepublik Deutschland. Nach einem Rückblick auf die Migrationsbewegungen nach Deutschland und die Ausländerpolitik vom Kaiserreich bis zur Gegenwart werden Wege von einem „Gegeneinander" und „Nebeneinander" zu einem „Miteinander" von Deutschen und (eingebürgerten und nicht eingebürgerten) Ausländern aufgezeigt.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

20.02. – 23.02.
03.04. – 09.04. **Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft**
Kooperationsseminar mit der Philosophisch-Politischen-Akademie e.V. (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V. (GSP)
Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung in den philosophischen Diskurs. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei sind die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und zu klarem Formulieren der eigenen Gedanken die wichtigsten Voraussetzungen.
€ 127,00
€ 230,00

06.05. – 08.05. **1989 – 2009: „... und es ist, als ob die Demokratie einschliefe!"**
Seminar in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, Thüringen
Am 07.Mai 1989 fanden die letzten Kommunalwahlen in der DDR statt. Die offiziell verkündeten 98,85 Prozent für die Einheitslisten lösten Protestaktionen aus, nach Meinung vieler Bürger/innen „der Anfang vom Ende der DDR". Und 20 Jahre später: Wahlmüdigkeit und „Protestwahl" in der gesamten Republik?
€ 65,00

29.06. – 03.07. **„Stolz, ein Deutscher zu sein"? –**
Nationale Identität, Nation und Nationalismus in Deutschland
Dieses diskussionsintensive Seminar durchstreift die Ursprünge und jüngere Geschichte der deutschen Nation, ist der „nationalen Identität" und dem im Deutschland nach 1871 besonders ausgeprägten Nationalismus auf der Spur und setzt dies in den Kontext der deutschen Einigung und der europäischen Integration.
€ 158,00

16.11. – 18.11. **Drogen und Sucht –**
gesellschaftliche Ursachen und politische Handlungsmöglichkeiten
Gehören Suchtverhalten und Drogenkonsum zum Alltag moderner globalisierter Dienstleistungsgesellschaften? In einer Analyse der Suchtursachen und des Marktes der illegalen Drogen werden in diesem Seminar für beruflich und privat Interessierte die persönlichen und gesellschaftlichen Kosten von Suchtverhalten und politische Gegenstrategien diskutiert.
€ 87,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

15.05. – 17.05. **Kocheler Forum für offenes Philosophieren**
Philosophie ist nicht nur etwas für Spezialisten/innen, sondern eine öffentliche Angelegenheit. Das Forum für offenes Philosophieren wendet sich an alle, die Lust am Denken und Reden über existenzielle Themen haben. Dieses Mal wird uns die Philosophin Dr. Eva Weber-Guskar als Gast zum Thema „Liebe" begleiten.
€ 74,00

20.07. – 24.07. **In welcher Gesellschaft leben wir – und in welcher wollen wir leben?**
Um den eigenen Standort zu erkennen, helfen Vergleiche mit früheren und mit anderen Gesellschaften. Das schärft den Blick unserer Gesellschaft in Richtung Globalisierung, Individualisierung, Aufsplitterung der Arbeitswelt und Überalterung. Die alte Industriegesellschaft wird durch flexiblere Strukturen einer neuen Wissensgesellschaft abgelöst und damit steht auch unser Sozialstaat vor neuen Herausforderungen.
€ 122,00

07.09. – 11.09. **Medizin und Ethik: Wenn Medizin an Grenzen stößt**
Eine Auseinandersetzung mit ethischen Fragen der Medizin ist für Ärzte, Pflegende, Patienten und potentiell Betroffene erforderlich. Ressourcen werden knapper, die Möglichkeiten moderner Medizin aber immer größer, und auch der Bedarf daran steigt ständig. Es heißt nun nicht mehr: „Was können wir tun?", sondern immer öfter auch „Was dürfen wir tun?" Diesen Fragen stellen wir uns gemeinsam.
€ 122,00

19.10. – 23.10. **Gemeinwohl: Was geht uns das an?**
Gemeinwohl – was sagt uns das heute noch? Leben wir nicht in einer Zeit, in der allein das Einzelwohl zählt? Die Versorgung, z. B. mit Wasser, Strom und öffentlichen Verkehrsmitteln, soll uns allen zu Gute kommen. Welche Rolle kann und muss der Staat bei der Gewährleistung der Grundversorgung mit Gemeingütern spielen? Kann die Privatisierung ein Allheilmittel sein? Welche Konsequenzen hat das für uns Bürgerinnen und Bürger?
€ 122,00

30.11. – 04.12. **Werte im Wandel der Zeiten – Gibt es typisch deutsche Werte?**
Was ist deutsch? plakatierte vor einigen Jahren der Beauftragte für Migration und Integration in Berlin. Und lieferte Antworten (wie Gelassenheit? und Arbeitswut?) als Subtext gleich mit. Alle mit Fragezeichen. Wer sind wir also? Ob Gerechtigkeit, Solidarität oder auch Toleranz, ob Akzeptanz oder Zivilcourage, vielleicht sogar auch Patriotismus – sind das die Werte, die den integrativen Kitt unserer Gesellschaft ausmachen?
€ 122,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

06.02.
Heidelberg
Erziehung zur Zivilcourage
Pädagogische Hochschule Heidelberg in Kooperation mit der OSZE
Vorgestellt und diskutiert werden pädagogische Modelle, die zur Zivilcourage ermutigen.

Termin
auf Anfrage
Stuttgart
Quer gedacht in Baden-Württemberg
Wahlen und Wählerverhalten – Zukunftsperspektiven der demokratischen Beteiligung möglichst vieler Bürger. Im Format des World Café sollen sich vielfältige Möglichkeiten bieten, neue Ideen und Konzepte der Wahlbeteiligung und darüber hinaus zu diskutieren.

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

25.05. – 29.05.
Bonn
Millionäre unter sich
Die Parallelgesellschaft der Reichen und Superreichen in Deutschland
Wie kommt es, dass wir über Armut in Deutschland so viel, aber so wenig über den Reichtum wissen? Wer sind die Reichen und wie leben sie? Welchen Einfluss nehmen sie auf die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland? Wir bringen Licht in das Dunkel der „Parallelgesellschaft" der Reichen.
€ 100,00

22.06. – 26.06.
Bonn
Wie kann politisches Engagement (wieder) Spaß machen?
Bürger und Bürgerinnen mischen sich ein
Die Parteien- und Politikerverdrossenheit wächst. Sind die Bürgerinnen und Bürger unpolitischer geworden? Oder hat die Politik abgehoben? Wir gehen den Ursachen und Zusammenhängen auf den Grund und prüfen, wie wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen besser vertreten und auf politische und wirtschaftliche Entscheidungen erfolgreich Einfluss nehmen können.
€ 100,00

17.08. – 21.08.
Sundern
Zwischen Kommerz und politischem Missbrauch
Wie der Sport durch Politik und Wirtschaft instrumentalisiert wird
Wann dient der Sport der Gesundheit, dem sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft und der Völkerverständigung? Wann wird er für fragwürdige und verdeckte politische und wirtschaftliche Ziele benutzt? Wir analysieren negative und positive Beispiele aus Geschichte und Gegenwart. Gemeinsam erproben wir unterschiedliche Sportarten.
€ 120,00

Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

24.08. – 28.08.
Bonn

Wer die Wahl hat, hat die Qual
Parteien und Wahlvolk am Vorabend der Bundestagswahl
Gemeinsam ziehen wir Bilanz der vier Jahre Regierungszeit der Großen Koalition. Hat sie die Ziele erreicht, die sie sich 2005 gesetzt hat? Wie wird sich die veränderte Parteienlandschaft auf die Wahlchancen der Parteien, auf die Regierungsbildung, das Wahlverhalten und die Parteien- und Politikerverdrossenheit der Bürger und Bürgerinnen auswirken? Gibt es politische Alternativen zur Großen Koalition?
€ 100,00

31.08. – 04.09.
Bonn

Was hat „Kommissar Rex" mit Politik zu tun?
Politische Bilder in Fernsehkrimis
Sind beliebte Kriminalfernsehserien nicht einfach nur gute Unterhaltung? Oder beeinflussen sie unmerklich auch unser Bild von der Gesellschaft und vom Rechtsstaat? Bei vier Kriminalserien aus öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern arbeiten wir die darin versteckt enthaltenen politischen und gesellschaftlichen Wertvorstellungen heraus.
€ 100,00

23.11. – 27.11.
Bonn

Wer regiert die Republik?
Lobbyismus und Einflussnahme auf politische Entscheidungen in Deutschland
Schuld haben die Lobbyisten! In Wirklichkeit regiert die Wirtschaft! Die Politiker werden gekauft! So kommentieren Bürgerinnen und Bürger oft politische Entscheidungen. Aber wie funktioniert Lobbyismus genau? Wie setzen Lobbyisten bestimmte Interessen im Laufe der Gesetzgebung durch? Wir untersuchen, wann die Korruption beginnt und wie der Lobbyeinfluss begrenzt werden kann.
€ 100,00

Gleichstellung der Geschlechter

Akademie Frankenwarte, Würzburg

07.03.
Würzburg

„Wir verdienen mehr!"
Ort: Felix-Fechenbach-Haus in Würzburg
Reflexion und Diskussion zum internationalen Frauentag in Kooperation mit ver.di Frauen Würzburg und der Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen AWF
Immer noch bildet Deutschland ein Schlusslicht beim Vergleich der geschlechtsspezifischen Einkommensunterschiede innerhalb der EU. Über Ursachen dieser Fehlentwicklung und Veränderungsmöglichkeiten geht es im Vortrag und in der Diskussion mit Dr. Christine Klenner vom WSI. Ruth Schiffer rundet den Tag kabarettistisch mit ihrem Solo-Programm „ausser mir" ab.
€ 15,00

19.02. – 20.02.

Geschlechterpolitik in der kommunalen Praxis –
Konkrete Umsetzungsbeispiele und -strategien
Fachtagung für beruflich und ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer in der Kommunalpolitik
Seit der Jahrtausendwende gehört der Gender Mainstream-Ansatz zur politischen Agenda. Ausreichend Zeit, um in allen Entscheidungsprozessen das Prinzip der Gleichstellung von Frauen und Männern zu berücksichtigen? Nein – denn es fehlt die erfolgreiche Umsetzung. Der Fachtag will genau diese unterstützen.
€ 120,00

03.07. – 05.07.

Familienalltag in Frankreich – Familienalltag in Deutschland
Seminar für Familien in Kooperation mit dem Bezirk Unterfranken
(Jumelage Unterfranken – Calvados)
Nicht nur in Deutschland, auch im „Vorzeigeland" Frankreich wird neu über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Geschlechtergerechtigkeit diskutiert! Wie lebt es sich tatsächlich als Mutter, Vater, Mädchen oder Junge in beiden Ländern? Hierüber wollen wir uns im Seminar austauschen und nach Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten suchen.
(Französisch und Deutsch mit Übersetzung/ Kinderbetreuung)
€ 65,00 (Kind 30,00)

19.11.

Wer kann und soll in Zukunft pflegen?
Fachtag für Frauen und Männer, die in der Altenhilfeplanung und im Pflegebereich engagiert sind
Die Hauptarbeit der Pflege wird in der Familie geleistet – auch in Zukunft? Welche Weichenstellungen wir für eine Pflegepolitik der Zukunft brauchen, die auch am Ziel der Geschlechtergerechtigkeit ausgerichtet ist, steht im Blickfeld dieses Fachtages.
€ 20,00

24.04. – 26.04. **Frauennetzwerke: Der Weg in die Führungspositionen in Wirtschaft und Politik?!**
Allmählich werden es mehr Frauen in den Führungspositionen in Politik und Wirtschaft. Dennoch: Nach wie vor sind sie in Deutschland unterrepräsentiert und der Zugang zu den Positionen ist häufig erschwert. Wie können Frauen-Netzwerke unterstützen, damit sich an diesem Zustand etwas verändert?
€ 56,00

25.09. – 27.09. **Frauen in kriegerischen Konflikten**
In Kooperation mit dem Marie-Schlei-Verein e.V.
Frauen tragen während der Kriege zu Hause die größte Last. Zu Haushalt, Pflege von Kindern, Alten und Kranken kommen die Gefahren von Bombardierungen, physische und sexuelle Angriffe und Tod hinzu. Die Vergewaltigung von Frauen ist zu einem strategischen Mittel psychologischer Kriegsführung geworden.
€ 56,00

19.10. – 23.10. **Verfolgung von Minderheiten: Hexen und Ketzer**
Vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit wurden Frauen und Männer verfolgt und ermordet, denunziert als „Hexen" oder „Ketzer". Hunderttausende von Menschen (zu über 90 Prozent Frauen) fielen dem zum Opfer. Warum wurden bevorzugt Frauen Opfer einer solchen ersten umfassenden europäischen Massenhinrichtung?
€ 128,00

23.10. -25.10. **Frauen und Islam –**
Frauenrechte in „christlichen" und „islamischen" Ländern
Beim Thema „Frauen im Islam" fällt bei uns meist das Stichwort „Kopftuchstreit". Das ist aber nur ein Aspekt aus einer ganzen Palette von Fragen: Wie leben moslemische Frauen in Deutschland, wie leben sie in islamischen Ländern und welche rechtliche Stellung haben sie dort? Gibt es auch Frauenbewegungen? Politische Modelle und die Lebenswirklichkeit von Frauen werden u. a. am Beispiel Afghanistans betrachtet und diskutiert.
€ 56,00

06.11. -08.11. **Geschlechter Rollen Spiele**
Das Geschlechterverhältnis ist in Bewegung – wird mancherorts sogar zum Krisengebiet erklärt. Männer und Frauen scheinen aus alten Gewissheiten entlassen und neuen Unsicherheiten ausgesetzt. Trotzdem entscheidet Mann-Sein oder Frau-Sein nach wie vor über den Lebensverlauf der einzelnen Personen. Mit kreativen Methoden vor allem aus der Theaterpädagogik werden wir den eigenen Spielraum erkunden und vergrößern.
€ 56,00

BAYERNFORUM, München

Termine auf Anfrage **Gesprächskreis: „Mit Führungsfrauen im Gespräch"**
Mit Unterstützung der ehemaligen Landtagsabgeordneten Dr. Hildegard Kronawitter fand zweimal jährlich der „Unternehmerinnen Roundtable" statt. Der Gesprächskreis „Mit Führungsfrauen im Gespräch" löst den früheren „Unternehmerinnen Roundtable" ab.

Termine auf Anfrage **Mit türkischen Frauen im Gespräch**
Gemeinsam mit türkischen Frauen werden aktuelle genderpolitische Themen dargestellt und in Begleitung von Politikerinnen, Gewerkschafterinnen, Frauen aus der Wissenschaft, Vertreterinnen muslimischer Verbände und Journalisten diskutiert.

Termine auf Anfrage **Literatur und Migration**
Gemeinsam mit dem Werkkreis Literatur der Arbeitswelt – Werkstatt München werden namhafte Literatinnen und Literaten mit Migrationshintergrund eingeladen, aus ihren Werken zu lesen. Meistens setzen sie sich kritisch mit ihrer Situation als Bürgerinnen und Bürger in einem fremden Land, einer fremden Kultur auseinander.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

April und **Dezember** **Politikerinnen stellen sich vor**
Mit der Gesprächsreihe sollen weibliche Wege in die Politik und zwar ganz persönliche, individuelle Wege präsentiert werden. Ziel ist es, in Zeiten wachsender Politikverdrossenheit Frauen vorzustellen, die politisch aktiv sind, um damit anderen Frauen Mut zum eigenen Engagement zu machen. Um politisches Interesse zu wecken braucht es Vorbilder und Identifikationsfiguren, die zeigen, wie eigenes „Mitmachen" funktionieren kann.

Termin auf Anfrage **Geschlechtergerechtigkeit aus Männersicht**
Immer noch wird Gender vorwiegend mit Frauenthemen assoziiert. Mit einem Podiumsgespräch soll die Debatte aus männlicher Perspektive beleuchtet werden.

Gleichstellung der Geschlechter

Julius-Leber-Forum, Hamburg

03.07. – 05.07.
Hamburg

Hurra, ein Junge!
Die Freude über den Stammhalter ist oft begleitet von der bangen Frage, wie wohl seine Zukunft aussehen wird. Neuere Erkenntnisse zeigen, dass nicht mehr ausschließlich Mädchen in ihren Entwicklungschancen benachteiligt sind, sondern auch Jungen sich zunehmend zum „schwachen Geschlecht" entwickeln. Wie kann eine Förderung aussehen, die Jungen wie Mädchen gleiche Möglichkeiten eröffnet?
€ 50,00 (DZ)
€ 70,00 (EZ)

Termin
auf Anfrage
Bremerhaven

Geschlechterpolitik in der kommunalen Praxis
Zur Umsetzung von Gender Mainstreaming sind Analysen des Geschlechterverhältnisses in verschiedenen Politikbereichen notwendig. Nach einer Einführung und Vorstellung konkreter Beispiele durch Expertinnen und Experten z.B. zur „Kinder- und Jugendarbeit" oder zur „Verkehrs- und Raumplanung" analysieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Projekte unter Gender-Aspekten.
Den Termin finden Sie unter: www.julius-leber-forum.de

Zusammenleben der Kulturen

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

16.03. – 20.03.

In Gottes Namen? –
Glaube zwischen religiösem Extremismus und extremer Religiosität
Die unterschiedlichen Formen des Glaubens driften immer stärker in entgegengesetzte Richtungen. Wie lassen sich diese Phänomene erklären? Wo verlaufen die Trennungslinien zwischen „normalem" Glauben, extremer Religiosität und religiösem Extremismus? Wie spiegeln sich diese Strömungen in den Weltreligionen und in kleineren Gruppierungen wider und wie können wir uns gegen den Missbrauch der Religion wehren?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

11.05. – 13.05.

Muslimische Frauen in Deutschland –
„geschriebenes Wort", Auslegung und Realität?
Musliminnen leben und legen ihren Glauben unterschiedlich aus und haben ähnlich viele Rollen wie Frauen anderer Konfessionen und Glaubensrichtungen. Wir bieten Frauen wie Männern die Gelegenheit, ihre Perspektive zu schildern und offen miteinander zu diskutieren und scheinbar Festgefügtes zu hinterfragen.
€ 87,00

29.06. – 01.07.

Krisenstimmung in Europas Metropolen –
Migration und Ausländerpolitik in Deutschland und Europa
Gespräche mit Betroffenen unterschiedlicher Zuwanderergruppen vermitteln direkt Migrationsmotive und Integrationserfahrungen. Es werden Perspektiven für eine zukünftige Einwanderungs- und Integrationspolitik, aber auch persönliche Handlungsmöglichkeiten für einen zivilen Umgang miteinander erarbeitet.
€ 87,00

21.09. – 23.09.

Auf Augenhöhe – Wie Integration vor Ort gelingt
Integration geschieht in den Kommunen, von Mensch zu Mensch, in den Verwaltungen, Schulen, Kindergärten, Migrantenorganisationen und Vereinen. Dieses Seminar gibt motivierende bundesweite Beispiele und stellt deren Akteure/innen vor. Außerdem wird ein preisgekröntes Theaterprojekt und seine Arbeit vorgestellt.
€ 87,00

23.11. – 27.11.

„Dialog der Kulturen" –
Eine Aussprache zwischen Islam und westlicher Welt
Überall wird vom „Interkulturellen Dialog" gesprochen, der Verständigung zwischen unterschiedlichen Religionen und Lebensweisen in Deutschland. Weshalb entstehen „Parallelgesellschaften"? Wie ist ein bereicherndes Zusammenleben möglich? Wo gibt es positive Beispiele durch den „Dialog der Kulturen"?
€ 158,00

25.11. – 27.11.

„Ausgepackte Koffer" – Jüdisches Leben in Deutschland nach 1989
Seminar in Kooperation mit dem jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrum Shalom Europa, Würzburg
Seit dem Mauerfall hat sich das jüdische Gemeindeleben in Deutschland stark gewandelt. Gerade in der Region Unterfranken kann an eine lange Tradition jüdischen Lebens angeknüpft werden. Und was entsteht Neues durch das Zusammenwirken unterschiedlicher kultureller Einflüsse? Das Seminar versucht Antworten zu finden.
€ 87,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

09.03. – 13.03. **Kommen die Kreuzzüge wieder?**
Westliche Demokratien und politischer Islam
Islamisten rufen zum „Kampf gegen die Kreuzritter" auf. Im Westen spricht man vom „Kampf der Kulturen" und „Krieg gegen den Terror". In Europa gefährdet Terrorangst die geistige Freiheit – unsere demokratischen Werte werden durch den islamischen Fundamentalismus auf den Prüfstand gestellt.
€ 122,00

12.10. – 16.10. **Zuwanderung in unsere Gesellschaft –**
Zukunft gestalten im interkulturellen Dialog
Mit dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes am 1. Januar 2005 wird ein grundlegender Bewusstseinswandel auf dem Wege hin zu einer Einwanderungsgesellschaft deutlich. Die Förderung der Integration gewinnt einen neuen Stellenwert. Im Sinne eines interkulturellen Dialogs sind wir aufgerufen, Chancen des Zusammenlebens von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft zu diskutieren und zu leben.
€ 122,00

BAYERNFORUM, München

Termine auf Anfrage **Deutsch-Türkische Kulturwochen 2009 in München und Oberbayern**
In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Freundschaftsföderation (DTF) und der Stelle für interkulturelle Arbeit der Landeshauptstadt München.
Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

Termine auf Anfrage **Interkulturelles Kommunikationstraining für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund**
Unterschiedliche Kommunikationsmuster zwischen Männern und Frauen sind bekannt, ebensolche Unterschiede finden sich unter Menschen verschiedener Hierarchiestufen. In dem Workshop werden Kommunikationsstile von Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen beobachtet und hinterfragt. Gibt es kulturell bedingte Kommunikationsmuster und führen diese zu lösbaren Missverständnissen?

Termine auf Anfrage **Interkultureller Frauenstammtisch: „Wer seid ihr – wer sind wir?"**
Ein loses Zusammentreffen organisierter und nichtorganisierter Frauen unterschiedlicher Herkunft, familiärem Hintergrund und religiöser Bindung. Der Stammtisch bietet ein Diskussionsforum für aktuelle gesellschaftliche Probleme, mit denen sich Frauen auseinandersetzen müssen.

Termine auf Anfrage **Migration und politische Partizipation in Staat und Gesellschaft**
In Zusammenarbeit mit der Caritas München-Freising.
Erfolgreiche Integration von Migranten und Migrantinnen ist dann erreicht, wenn sie sich aktiv an politischen Prozessen beteiligen und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern das gesellschaftliche Leben gestalten.

20.04. **Auf dem schwierigen Weg zu einem institutionell geregelten Islam-Unterricht an Schulen**
Islamunterricht soll als geregeltes Unterrichtsfach an Schulen in allen Bundesländern eingeführt werden, so fordern es islamische Verbände und Initiativen. Doch wer sind auf islamischer Seite die verbindlichen Verhandlungspartner für die Kultusministerien der Länder? Sollen Imame nach entsprechender Ausbildung den Unterricht übernehmen, oder können nur Absolventen einer Hochschulausbildung diese Aufgabe übernehmen?

14.09. **Muslimische Verbände und Vereine in Deutschland –**
Zielsetzungen und Partizipation in Kommunen
Das BayernForum beteiligt sich am Diskurs, wie ein erfolgreiches Integrationskonzept erarbeitet und umgesetzt werden kann. Dabei geht es hauptsächlich um verbindliche Rahmenbedingungen für kommunalpolitische Handlungsansätze, die in einem fortlaufenden Prozess von Zielformulierung, Maßnahmenplanung und Controlling der kommunalen Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, Sport- und Kulturpolitik zusammengeführt werden.

Termine auf Anfrage **Deutschstämmige Minderheiten in der Zuwanderungsgesellschaft –**
Deutsche Aussiedler – Rückwanderer über Generationen
Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Goethe-Institut München.
Mit Vorträgen, Diskussionen und Theateraufführungen wird ein Beitrag zum besseren Verständnis der Lebensumstände, Herkunft, historischen und politischen Verwurzelungen von Aussiedlern geleistet und so ihre Integration in Staat und Gesellschaft erleichtert.

Zusammenleben der Kulturen

BAYERNFORUM, München

Termin
auf Anfrage

5. Münchner Gespräch:
Eine Stadt – 182 Nationalitäten:
Migration und Integration in München – Ein Erfolgsmodell?
Die Reihe „Münchner Gespräche" unter der Schirmherrschaft von Franz Maget, MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, führt herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zur Diskussion über Grundwerte und aktuelle Themen für die Zukunft der Region zusammen.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin
auf Anfrage

Diskriminierung von Sinti und Roma in Deutschland und Europa
In Kooperation mit der OSZE und dem Zentralrat der Sinti und Roma.
Neben der historischen und aktuellen Diskriminierung werden Maßnahmen vorgestellt und diskutiert, die der Diskriminierung entgegenwirken sollen.

Innere Sicherheit und Freiheit

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

30.01. – 01.02.
04.12. – 06.12.

Eingreifen statt Wegschauen – Richtig reagieren bei Gewaltanwendung
Die meisten Menschen neigen in Situationen mit Gewaltanwendung eher dazu wegzuschauen als sich einzumischen. Meist fehlt das Wissen, wie man eingreifen kann, ohne selbst Opfer von Gewalt zu werden. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen zu motivieren und zu befähigen, helfend bzw. schlichtend einzugreifen. Gedacht ist dabei an Situationen, in denen Sie als unbeteiligte Dritte – etwa als Lehrerin oder Lehrer – hinzustoßen.
€ 74,00

20.04. – 24.04.

Freiheit und Sicherheit – ein Widerspruch?
„Wer die Freiheit aufgibt, um an Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren."(Benjamin Franklin). Es ist nicht einfach, die Balance zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Grundrechten und staatlichen Eingriffen herzustellen. Die Abwägung zwischen diesen beiden Gütern ist ein schwieriger und nie endender Prozess. Wie viel darf der Staat seinen Bürgern vorschreiben, wie kann er ihnen mehr Freiheit ermöglichen?
€ 122,00

05.10. – 09.10.

Sucht und Drogen: Was kann die Gesellschaft tun?
Drogen sind in der Gesellschaft allgegenwärtig. Menschen benützen sie, um der Realität zu entfliehen. Die Kosten der Sucht sind immens – individuell und für die Gesellschaft. Ein Großteil der Kriminalität geht auf Handel oder Beschaffung illegaler Drogen zurück. Legale Suchtmittel spielen eine bedeutende Rolle bei der Entstehung und Entwicklung von Suchtverhalten und gewinnen zunehmend an Bedeutung bei Präventionsprogrammen.
€ 122,00

26.10. – 30.10.

Innere Sicherheit – in Sicherheit leben
Die „Innere Sicherheit" unterliegt seit dem 11. September 2001 einem deutlichen Wandel, denn die Terroranschläge haben das Gespür der Menschen für die Bedrohung der individuellen Sicherheit deutlich verstärkt. Nicht wenige fürchten eine Entwicklung des Rechtsstaates zum Überwachungsstaat. Aber auch organisierte Kriminalität und Gewalt haben Einfluss auf die Sicherheitssituation vor allem in Großstädten.
€ 122,00

Regionalbüro Regensburg

23.06. – 25.06.
Frauenau

Der Einsatz der Bundeswehr im Inneren
Mit einer Änderung des Grundgesetzes soll der Einsatz der Bundeswehr im Inneren bei der Gefahrenabwehr und bei Naturkatastrophen verfassungsrechtlich besser abgesichert werden. Welche Beiträge kann und soll die Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe und bei der Bekämpfung von Terrorismus leisten?
€ 102,50

Politischer Extremismus

Akademie Frankenwarte, Würzburg

27.11. – 29.11.

Zwischen Provokation und Vereinnahmung:
Aktuelle strategische Optionen der extremen Rechten
Kooperationsveranstaltung mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung e.V.
In diesem Seminar wollen wir den heutigen Strategien der rechtsextremen Gruppierungen nachgehen, die mit ihrer Politik der Vereinnahmung – beispielsweise über Musik und Mode – insbesondere jüngere Menschen ansprechen.
€ 92,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

06.04. – 09.04. **Rechtsextreme Strategien: Mitten in unserer Gesellschaft**
Rechtsextreme Gruppierungen haben sich in ihrem Auftreten neue Strategien angeeignet. Die vermeintlichen Springerstiefel werden durch den Nadelstreifenanzug ausgetauscht. Wie agieren rechtsextreme Gruppen und wie treten sie vor Ort in Erscheinung? Treffen auch wir in unserem Alltag auf rechtsextreme Verhaltensmuster? Wir möchten rechtsextreme Strategien identifizieren und Handlungskonzepte dagegen entwerfen.
€ 93,00

22.06. – 26.06. **Staat und Bedrohung von Rechts**
Anfang der 1970er Jahre war der Linksextremismus in Westdeutschland stark. Heute kämpft die Demokratie stärker gegen rechte Gewalt und Rechtsextremismus. Rechtsextreme Parteien in den Länderparlamenten, „National befreite Zonen" und rechtsextreme Intellektuelle – Wie soll die Demokratie reagieren?
€ 122,00

03.08. – 07.08. **Den Stammtisch politisch erobern! Mit Argumenten? Oder wie?**
„Stammtischparolen" schaffen Situationen der Entwertung und Ausgrenzung und öffnen den Weg zu Verfolgung bis hin zum Extrem der Gewalt. Wer hier im klassischen Sinne „gegenargumentiert", macht sich zum Stichwortgeber. Wie können Demokraten/innen mit Mut, Fantasie, kreativer Schlagfertigkeit und rhetorischer Kompetenz aus der Position des Reagierenden in die Position des politisch Agierenden kommen?
€ 152,00

Regionalbüro Regensburg

06.11. – 08.11. **Gegen Rechts argumentieren und wehren lernen**
Parsberg
Die Bekämpfung des Rechtsradikalismus ist eine dauernde und zentrale Aufgabe unserer Demokratie. Die öffentliche Auseinandersetzung mit den Rechtsaußen wird noch wichtiger, da sie ihre Propaganda immer dreister in der Öffentlichkeit vertreten. Wir trainieren, wie wir mit rechtsradikaler und rechtsextremer Gesinnung argumentativ umgehen können.
€ 60,00

17.03. – 26.03. **Rechtsradikalismus in Bayern – Ausstellung und Begleitprogramme**
Vohenstrauß
In Zusammenarbeit mit dem BayernForum zeigt das Regionalbüro in verschiedenen Städten und Gemeinden Ostbayerns die kürzlich aktualisierte Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern". Während der Ausstellungsdauer veranstalten wir – gerne in Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen, Schulen und Vereinen – informative Vorträge zu historischen und aktuellen Entwicklungen des Rechtsradikalismus. Interessierte aus Ostbayern können sich wegen Ausstellungsterminen direkt an das Regensburger Regionalbüro Tel. 0941 794759 wenden.

BAYERNFORUM, München

Termine auf Anfrage
Ausstellungsorte: Augsburg, Neutraubling, Roth, Markt Schwaben
Weitere Orte auf Anfrage
Ausstellung: Rechtsradikalismus in Bayern
Die aktualisierte Ausstellung macht mit 15 Schaubildern (DIN A 0) auf rechtsradikale Strukturen und Vorfälle vor unserer Haustür aufmerksam. Ein besonderer Akzent wurde auf die rechte Jugend-Szene (Rechtsextreme Musikszene, „Brauner Lifestyle" und seine Symbole, das „Projekt Schulhof" usw.) sowie Beispiele zum Aktivwerden gegen den Rechtsextremismus gelegt. Die Tafeln können von Schulen, Aktionsgruppen, gemeinnützigen Vereinen beim BAYERNFORUM (gegen Übernahme der Transportkosten) angefordert werden.
Nähere Informationen zur Ausstellung und den nächsten Terminen unter www.bayernforum.de.

26.06. – 27.06. **Argumentieren gegen Rechts**
04.12. – 05.12.
Weitere Termine auf Anfrage
Die Bekämpfung des Rechtsradikalismus ist eine dauernde und zentrale Aufgabe unserer Demokratie. Die auch öffentliche Auseinandersetzung mit den Rechtsaußen und deren scheinbaren Argumenten wird immer wichtiger, da sie ihre Propaganda immer dreister in der Öffentlichkeit vertreten und mit ihrer „Wortergreifungsstrategie" stören wollen. Wir trainieren, wie wir mit rechter Propaganda umgehen können.
€ 20,00 (ohne Übernachtung)

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

04.03. – 04.04. **Opfer rechter Gewalt**
Stuttgart
Das Fritz-Erler-Forum zeigt die Wanderausstellung der Opferperspektive Brandenburg e.V. für vier Wochen im März in Stuttgart. Die Ausstellung porträtiert Menschen, die in Deutschland seit 1990 rechter Gewalt zum Opfer gefallen sind. Viele wurden getötet, weil für sie im Weltbild von Rechtsextremisten kein Platz ist; manche, weil sie den Mut hatten, Nazi-Parolen zu widersprechen. Einige Schicksale bewegten die Öffentlichkeit, viele wurden nur am Rande zur Kenntnis genommen, vergessen sind die meisten. Von vielen der Toten wurde nie ein Foto veröffentlicht, von manchen nicht einmal ihr Name.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin auf Anfrage

Rechtsextremismus in Baden-Württemberg

Podiumsgespräche in Kooperation mit „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V."
Seit Beginn der 90er Jahre hat sich die Zahl der gewaltbereiten Rechtsextremisten in Baden-Württemberg vervierfacht. Mit der Gesprächsreihe möchten wir Informationen über die Strukturen und Vorgehensweisen der rechten Szene vermitteln. Darüber hinaus möchten wir aber auch Hinweise geben, was jede/r gegen Rechtsextremismus tun kann.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Termin auf Anfrage

Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen"

Die Ausstellung des Julius-Leber-Forums zeigt auf 15 anschaulichen und kompakt gestalteten Tafeln mit vielen Fotos, Grafiken und Kurztexten die Grundlagen unserer Demokratie sowie die Gefahren, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung für Schleswig-Holstein konzipiert.

Termin auf Anfrage

Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Der Workshop vermittelt im Zusammenhang mit der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" grundlegende Informationen zu Vorurteilen und Rassismus. Ziel ist es, zu mehr Selbstsicherheit im Umgang mit aggressiv vorgetragenen Parolen zu verhelfen.
Nähere Informationen zu Terminen und Orten der Ausstellung und des Argumentationstrainings finden Sie unter: www.julius-leber-forum.de /gegen-rechts.

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

10.07. – 12.07. **Zukunft der sozialen Demokratie**

Solidarische Bürgergesellschaft und demokratischer Staat

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

16.02. – 18.02. **Deutschlandpolitik**
03.07. – 05.07. **Bildung-, Wissenschafts- und Kulturpolitik**

Gleichstellung der Geschlechter

Akademie Frankenwarte

08.05. – 10.05. **Gender Mainstreaming in den Medien**
Seminar in Kooperation mit GMEI (Gender Mainstreaming Experts International)

23.10. – 25.10. **Qualitätskriterien in der Umsetzung von Gender Mainstreaming**
Seminar in Kooperation mit GMEI (Gender Mainstreaming Experts International)

Innere Sicherheit und Freiheit

Akademie Frankenwarte

28.01. – 30.01. **Chancen und Risiken des Internets im Spannungsfeld „Innere Sicherheit"**

Politischer Extremismus

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

25.02. – 27.02. **Erlebniswelt Rechtsextremismus**
Herne

Fortschritt und Gerechtigkeit

Soziale Demokratie stellt die Märkte in den Dienst der Menschen und betrachtet Recht, Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Kultur und die natürliche Umwelt nicht als bloße Waren. Wachstum und Fortschritt sind kein Selbstzweck, sondern schaffen als qualitatives Wachstum und nachhaltiger Fortschritt die Grundlagen, um das Auseinanderdriften der Gesellschaft verhindern und gleiche Lebenschancen für alle ermöglichen zu können.

Sicherheit im Wandel – diese Forderung der Sozialen Demokratie für den Sozialstaat scheint wichtiger denn je. Ein wachsender Teil der Bevölkerung lebt und arbeitet in schwierigen materiellen Verhältnissen und hat damit nicht die gleichen Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe. Deshalb muss der Sozialstaat zu einem vorsorgenden Sozialstaat ausgebaut werden. Er muss Armuts- und Ausgrenzungsrisiken vermeiden und gleiche Lebenschancen für alle gewährleisten. Bildung ist ein zentraler Schlüssel dafür.

Denn ohne gleiche Bildungschancen sind gleiche Lebenschancen und die gerechte Teilhabe aller am wirtschaftlichen Erfolg nicht zu garantieren. Noch immer aber ist der Bildungserfolg in Deutschland von der sozialen Herkunft abhängig. Ziel Sozialer Demokratie ist es dagegen, herkunftsunabhängig den gleichen Zugang aller zur Bildung zu garantieren, weil gleiche Bildungschancen die Voraussetzung für den Aufstieg der Einzelnen sind und zugleich die Gesellschaft als Ganzes durch Wissen und Können qualitativ weiter entwickelt wird.

Neben den gleichen Bildungschancen ist gute Arbeit für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe aller unverzichtbar. Sie zeichnet sich durch den gerechten Anteil am wirtschaftlichen Erfolg aus, sie ermöglicht die Teilhabe an den sozialen Sicherungssystemen, bietet materielle und immaterielle Anerkennung, nutzt die erworbenen Qualifikationen und baut sie aus, garantiert die demokratische und gesellschaftliche Teilhabe und ermöglicht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Thematische Seminarreihen

Nachhaltiger Fortschritt – Qualitatives Wachstum

Bildungschancen für alle

Gute Arbeit für alle

Soziale Sicherheit – Vorsorgender Sozialstaat

Kinderfreundliche Gesellschaft

Alter als Chance

Wer an Familien denkt, denkt auch an Kinder. Eine kinderfreundliche Gesellschaft ist eine Gesellschaft, die ihre eigene Zukunft bejaht. Deshalb müssen junge Paare in ihrem Kinderwunsch ermutigt und in jeder Lebensphase gezielt unterstützt werden. Finanzielle Hilfen sind dabei nur ein Baustein. Mindestens genauso wichtig sind gute Betreuungsangebote und familiengerechte Arbeitsbedingungen.

Die Gesellschaft der Zukunft wird aber auch eine Gesellschaft des längeren Lebens sein. Wir werden immer älter und bleiben dabei immer länger gesund. Deshalb bereichern die Erfahrungen und das Engagement der Älteren immer stärker unsere Gesellschaft.

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

04.05. – 08.05. **Ökosystem Wald – verstehen, erleben, schützen**
Was zeichnet den Lebensraum Wald aus, wie ist er mit anderen Lebensbereichen vernetzt? Was gibt es in einem „Meer von Blättern" zu entdecken? Welche Möglichkeiten haben wir Verbraucher, die grüne Lunge der Erde zu schützen
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

29.06. – 03.07. **Ökonomie und Ökologie in der Voreifel - Fahrrad-Seminar**
17.08. – 21.08. Die Voreifelregion zwischen wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und ökologischer
07.09. – 11.09. Nachhaltigkeit. Erkundungen mit dem Fahrrad: Wie lassen sich Ökonomie und Ökologie miteinander in Einklang bringen? Da die Informationsgespräche vor Ort zum Teil mit dem Fahrrad erreicht werden sollen, wird das Mitbringen eines eigenen Rades dringend empfohlen! Alle Touren sind für Radler/innen mit normaler Kondition und Fahrsicherheit zu bewältigen.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

14.08. – 16.08. **Der Nationalpark Eifel**
„Wasser, Wald, Wildnis" – diese drei „W's" prägen den jüngsten deutschen Nationalpark im Westen Nordrhein-Westfalens. Die Verheißung des ungestörten Naturerlebnisses hat zu einem wahren Tourismus-Boom geführt. Die Gratwanderung zwischen touristischer Nutzung und Naturschutz und die Frage, welche Rolle die ehemalige NS-Anlage „Vogelsang" im Herzen des Eifel-Nationalparks in Zukunft spielen könnte, sollen erörtert und vor Ort erkundet werden.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

18.05. – 20.05. **Was bei uns auf den Teller kommt –**
Zwischen Gentechnik und nachhaltiger Bioproduktion
Dieses Seminar geht der Entwicklung der Landwirtschaft zwischen Verbreitung der Gentechnik und der Umstellung auf ökologische Produkte nach. Wir fragen nach Ansatzpunkten und Zielen einer langfristig angelegten Ernährungs- und Verbraucherschutzpolitik. Außerdem gibt es mehrere Gelegenheiten, das Thema mit allen Sinnen zu erfassen:
€ 87,00

26.10. – 30.10. **Klimawandel und Zugriff auf Rohstoffe – politische Instabilitäten und die Aufgabe von Friedenssicherung und nachhaltiger Entwicklung**
Klimaveränderungen und der zu erwartende spürbare Förderrückgang beim Erdöl können zu erheblicher politischer Instabilität führen. In diesem Seminar wollen wir Konfliktpotentiale analysieren und Politikansätze vorstellen, die auf Interessensausgleich und ökologische Nachhaltigkeit zielen.
€ 158,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

30.03. – 03.04. **Menschen nach Wunsch? Gentechnik und Menschenbild**
Gentechnik ermöglich die Herstellung neuartiger Medikamente und Impfstoffe, Therapie mit Genen ist im Gespräch. Die vorgeburtliche und später jederzeit mögliche Genomanalyse eröffnet Einblicke ins menschliche Erbmaterial. Kommt der gläserne Mensch? Sind Patente auf Tiere und menschliche Stammzellen das Einfallstor zur Vermarktung des Menschen? Wie verändert sich durch diese Möglichkeiten unser Menschenbild?
€ 122,00

18.05. – 22.05. **Macht und Ohnmacht der Verbraucher**
Immer vielfältigere Warenangebote, immer weitere Transportwege, neuartige Lebensmittel und unglaublich lange Haltbarkeitszeiten. Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt werden Verbraucher/innen meist vorenthalten. Wirkliche oder vermeintliche Lebensmittelskandale verunsichern.
€ 122,00

25.05. – 29.05. **Wasser ist Leben: Wasserschutz und Gewässerpolitik**
22.06. – 26.06. Verbaute Flüsse und kaputte Wälder haben Hochwasser und schlechtes Trinkwasser zur Folge. Doch ohne sauberes Trinkwasser gibt es kein Leben und ohne gesunde Gewässer und sauberen Regen gibt es kein gesundes Trinkwasser. Niemand bezweifelt dies, doch wer zieht daraus die notwendigen Konsequenzen für die Zukunft – und wie? Seminar mit Fahrradexkursionen vor Ort.
€ 175,00

08.06. – 12.06. **Alpenpolitik: Ökonomie und Ökologie im Hochgebirge**
15.06. – 19.06. Das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie, die Erhaltung der natürlichen Lebens-
20.07. – 24.07. grundlagen bestimmen unsere Zukunft. Dies gilt insbesondere für die Alpen – das größte Touristenziel der Welt. Wie kann dieser wichtige Naturraum geschützt und genutzt werden, damit er auch künftigen Generationen erhalten bleiben kann? Seminar mit Fahrradexkursionen vor Ort.
€ 175,00

06.07. – 10.07. **Bergwaldsterben durch Luftvergiftung**
07.09. – 11.09. Ohne Schutzwald sind die Alpen weder bewohnbar noch passierbar. Seit gut 20 Jahren sind über 50% des deutschen Waldes und 90% des Schutzwaldes erkrankt. Die Hochwasser an Donau und Rhein werden schlimmer. Wichtige Schutzwälder lösen sich auf. 14 Millionen Menschen und der EU-Binnenverkehr bekommen ein Problem. Am Beispiel des Sanierungsgebietes Fahrenberg wird dies exemplarisch verdeutlicht.
€ 122,00

27.07. – 31.07. **Kocheler Wasserwoche: Wasser als politisches Problem**
Die Kocheler Wasserwoche behandelt das immer kostbarer und teurer werdende Gut Wasser, das unentbehrlich zum Überleben ist. In diesem Familienseminar dreht sich alles rund um das Lebenselement Wasser – mit all seinen Facetten. Familienseminar für Eltern mit Kindern von 8 – 12 Jahren.
€ 134,00 (Erwachsene)
€ 67,00 (Kinder)

17.08. – 21.08. **Kocheler Waldwoche: die Wälder der Erde unter Druck**
Waldnutzung und Forstpolitik sind Kennzeichen jeder Kultur. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass alle Hochkulturen die Wälder ihres Einzugsbereichs übernutzt und danach ihren Status verloren haben. Familienseminar für Eltern mit Kindern von 8 – 12 Jahren.
€ 134,00 (Erwachsene)
€ 67,00 (Kinder von 8–12 Jahren)

31.08. – 04.09. **Gentechnik in Landwirtschaft und Nahrung –**
Was ist heute, was wird kommen?
Die Gentechnik soll die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion revolutionieren. Mit gentechnisch veränderten Pflanzen soll der Hunger besiegt und das Klima geschützt werden. Doch diese sogenannte „Grüne Gentechnik" ist sehr umstritten, vor allem wegen der damit verbundenen Risiken für Gesundheit und Umwelt und der Gefährdung der bäuerlichen Landwirtschaft.
€ 128,00

31.08. – 04.09. **Halten die Alpen? Alpentourismus in der Diskussion**
Wir kennen die Alpen – wir lieben die Alpen. Aber es gibt auch eine Seite an den Alpen, die man nicht gleich auf den ersten Blick erkennt: An der Schnittstelle zwischen einer grandiosen, relativ ursprünglichen Berglandschaft und massiver Eingriffe in das sensible Ökosystem Alpen werden Sinn und Unsinn von Verkehrs- und Tourismuspolitik exemplarisch vor Ort verdeutlicht.
€ 150,00

21.09. – 25.09. **Agrarpolitik für den Genuss ohne Reue**
Schlagwörter für Skandale gab es zuletzt viele: BSE, MKS, Hormone, Antibiotika, Massentierhaltung und Tiertransporte. Die Wende der Agrarpolitik zur Verbraucherpolitik wird schwierig, aber lohnend. Wie können „Produzenten" wieder zu Bauern und kranke „Konsumenten" wieder zu gesunden Menschen werden?
€ 150,00

12.10. – 16.10. **Grenzen des Wachstums: Was ist Fortschritt?**
Alle Welt misst „Wachstum" und „Fortschritt" am Bruttoinlandsprodukt (BIB). Die offizielle Zufriedenheit ist dann um so größer, je stärker der Wert gestiegen ist, auch wenn er unter Umständen Zerstörung bedeutet. Doch was außer Geldumsätzen zählt als „Fortschritt"?
€ 122,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

16.11. – 20.11. **Sonnen- und Schattenseiten des Bioenergiebooms**
Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe werden als „Retter des Klimas" gehandelt. Autofahren ohne schlechtes Gewissen – Biodiesel macht es möglich. Ersetzen wir so wirklich fossile Brennstoffe wie Kohle und Öl, oder benutzt die Politik die nachwachsenden Rohstoffe nur dazu, die Energiewende zu vertagen?
€ 122,00

Julius-Leber-Forum, Hamburg

08.05. – 10.05. **Bewegung in der Stadt**
Ein Wochenende zu Fragen der Verkehrspolitik in Hamburg. In Gesprächen mit Expertinnen und Experten und anhand von Terminen vor Ort werden Perspektiven des öffentlichen Nahverkehrs, Konzepte für das Radwegenetz und die Zukunft des Autoverkehrs vorgestellt und diskutiert.
€ 50,00 (DZ)
€ 70,00 (EZ)

26.06. – 28.06. **Hamburg baut – nicht nur die Hafencity**
Die Hafencity ist sicherlich das spektakulärste Bauvorhaben der Stadt. An diesem Wochenende wollen wir darauf und auch auf die vielfältigen sonstigen Bauvorhaben einen Blick werfen und der Frage nachgehen, wie es um die Flächennutzung in der „wachsenden Stadt" bestellt ist.
€ 50,00 (DZ)
€ 70,00 (EZ)

11.09. – 13.09. **Wohnprojekte in der Großstadt**
Die veränderte Großstadtgesellschaft fordert neue Formen des urbanen Wohnens und Zusammenlebens. In Gesprächen mit Expertinnen und Experten und anhand von Terminen vor Ort wollen wir unterschiedliche Wohnprojekte vorstellen. Dabei sollen sowohl ihre Vorzüge und Probleme als auch die Perspektiven, die sie für die Stadt der Zukunft aufzeigen, diskutiert werden.
€ 50,00 (DZ)
€ 70,00 (EZ)

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

25.05. – 29.05. **Lässt sich der Klimawandel noch steuern?**
Bad Godesberg **Umweltveränderungen mit dem Fahrrad auf der Spur**
31.08. – 04.09.
Bad Godesberg
Mit Expertinnen und Experten machen wir uns rund um Bonn und entlang des Rheins sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen der globalen Erwärmung und diskutieren, was Politik und Wirtschaft und was wir selbst tun müssen, um den Treibhauseffekt zu begrenzen. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.
€ 120,00

22.06. – 26.06. **Das Ruhrgebiet auf dem Weg in die Zukunft?**
Bochum **Dem Strukturwandel mit dem Fahrrad auf der Spur**
14.09. – 18.09.
Duisburg
Im größten Ballungsraum Europas wollen wir mit Expertinnen und Experten vor Ort den Strukturwandel von der alten Industriekultur zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur nachvollziehen und uns die Gestaltungsmöglichkeiten und -erfolge der Strukturpolitik anschauen. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad.
€ 120,00

28.09. – 02.10. **Müssen wir den PKW aus dem Verkehr ziehen?**
Bonn **Mobil bleiben trotz Klimaschutz!**
Am globalen Klimawandel hat auch der explosionsartig wachsende Verkehr seinen Anteil. Lässt sich unsere Mobilität nicht umweltverträglicher gestalten? Welche Rolle werden Flugzeuge, Autos, Bahnen und Busse zukünftig spielen? Wir erarbeiten uns die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Verkehr, Wirtschaft, Gesellschaft und Klimaänderung und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf der individuellen und politischen Ebene auf.
€ 100,00

19.10. – 23.10. **Gesunde Ernährung dank Brüssel?**
Bonn **Verbraucherschutz und Verbraucherpolitik in der Europäischen Union**
Schützt uns die europäische Politik vor Gammelfleisch und genveränderten Lebensmitteln? Wir untersuchen die konventionelle und biologische Lebensmittelproduktion und die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit; wir beleuchten die Verbraucherpolitik in Deutschland und der EU und erschließen uns unsere Rechte und Handlungsmöglichkeiten als Verbraucherinnen und Verbraucher.
€ 100,00

Bildungschancen für alle

Akademie Frankenwarte, Würzburg

19.10. – 23.10. **Von der Kinderkrippe an die Uni: Welche Erziehungs-, Schul- und Bildungsformen wollen wir in Deutschland?**
In dieser Seminarwoche wollen wir die verschiedenen Angebotsformen von vorschulischer, schulischer, beruflicher und universitärer Bildung bei uns und in anderen Ländern gegenüberstellen. Was wäre für die Kinder, die jungen Erwachsenen die beste Bildungsumgebung?
Seminar mit begleitendem Kinderprogramm
€ 170,00 (Kind € 100,00)

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

06.03. – 08.03. **Neue Chancen für die Demokratische Schule**
Heute verfügen Schulen über größere Entscheidungsspielräume. Die Eigenverantwortung der Einzelschule wurde durch das Projekt „Modus 21" ebenso gestärkt wie durch die neuen Schulordnungen mit ihren Öffnungsklauseln. Oft allerdings werden die neuen Gestaltungsmöglichkeiten von den Schulleitungen nicht an Eltern, Lehrer und Schüler weitergegeben.
€ 56,00

22.05. – 24.05. **Bessere Chancen für junge Migrantinnen und Migranten**
Überproportional viele junge Migranten/innen besuchen Haupt- und Förderschulen. Oft fühlen sie sich diskriminiert und ausgegrenzt und haben sehr viel größere Schwierigkeiten. Was muss sich ändern, damit sie bessere Chancen haben? Wie kann man die Eltern erreichen und zur Mitverantwortung gewinnen? Wie kann Integration gefördert und Scheitern verhindert werden? Darüber wollen wir mit jungen Migranten/innen reden.
€ 56,00

02.10. – 04.10. **POLITIK – MACHT – SCHULE: Erfolgreich Schulpolitik machen**
Sie engagieren sich in der Bildungspolitik? Sie setzen sich für kleinere Klassen, mehr Mitbestimmung und mehr pädagogisches Personal ein? Dann brauchen Sie nicht nur viel Kraft und Ausdauer zum Bohren der dicken Bretter bayerischer Bildungspolitik. Sie brauchen außerdem Wissen über ihre rechtlichen Möglichkeiten und die demokratischen Handlungsspielräume. In Workshops wird anhand Ihrer Fragen und Beispiele geübt.
€ 56,00

27.11. – 29.11. **Netzwerk Bildung: Kultur (er-)leben lernen**
Künstlerisches und kulturelles Leben wird in der Zukunft unserer Mediengesellschaft immer wichtiger. Dabei werden Kreativität, Vorstellungskraft, aktives Gestalten, soziale und interkulturelle Fähigkeiten oder der Umgang mit Medien vermittelt – auch außerhalb der Schule, denn Bildung ist mehr als Schule und Unterricht.
€ 56,00

Regionalbüro Regensburg

20.03.
Schwandorf
Bildungspolitisches Gespräch
Zu einem bildungspolitischen Gespräch mit Mitgliedern des Bayerischen Landtags und Erziehungswissenschaftlern laden wir Schülersprecher, Schülerzeitungsredakteure und interessierte Schülerinnen und Schüler ein. Das Gespräch dient der gegenseitigen Information und dem Meinungsaustausch über aktuelle Schul- und Bildungsfragen in Bayern.

BAYERNFORUM, München

Termine
auf Anfrage
Bayern macht Schule
Ein Fortsetzung der Podiumsgespräche mit Rektoren/innen und Pädagogen/innen bayerischer Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Vertreter/innen von Elternbeiräten und Elternverbänden, GEW, Abgeordneten des Bayerischen Landtags zum Reformprozess der bayerischen Bildungspolitik.

Gute Arbeit für alle

Akademie Frankenwarte, Würzburg

05.10. – 07.10. **Die „Wunde Arbeitslosigkeit"**
Studien aus 2008 zeigen die Verbesserungen der Erwerbssituation und der Einkommensverteilung in Deutschland an. Schon lassen Rohstoff- und Finanzmärkte neue, weltweite Krisen erwarten. Was bedeutet dies für Erwerbsarbeitslose und Erwerbsarbeitsuchende? Wo muss das System der sozialen Marktwirtschaft gegensteuern? Mit diesem Seminar wollen wir insbesondere Menschen in der Erwerbslosigkeit ansprechen.
€ 40,00

Akademie Frankenwarte, Würzburg

13.11. – 15.11. **Gerechte Löhne und gerechte Arbeitsbedingungen in der globalisierten Arbeitswelt**

Ob im Handwerk, in der Pflege, im Maschinenbau oder in einer Bank, am Arbeitsplatz wird jede/r mit der Konkurrenz von Kollegen/innen aus dem europäischen und dem weltweiten Ausland konfrontiert. Das Seminar will nicht nur Hintergrundwissen vermitteln und Zusammenhänge verdeutlichen, sondern auch Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um gemeinsam überall gute Arbeitsbedingungen zu erreichen.
€ 87,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

05.01. – 09.01. **Technik und Motor der Globalisierung: Entgrenzte neue Welt?**

Grenzen können behindern, Grenzen können aber auch schützen. Wenn Techniken der Information und Kommunikation physische und politische Barrieren unterlaufen und auflösen, ändern sich alle Rahmenbedingungen: für den Alltag des Einzelnen ebenso wie für Unternehmen, Arbeitsbeziehungen, Politik, Recht und Kultur. Wir untersuchen Chancen, Risiken und Antworten aus der Perspektive von Arbeitnehmern/-innen.
€ 122,00

20.04. – 24.04. **Solidarität statt Mobbing**

Mobbing ist ein Problem, das nahezu in jedem Betrieb auftritt. Es wird von rund 1,3 Millionen Mobbing-Opfern ausgegangen, die Ausfallkosten dadurch werden in deutschen Betrieben auf ca. 30 Mrd. Euro geschätzt. Betriebliche Konflikte und Probleme können gelöst werden. Wir stellen Wege zur konstruktiven Arbeitsbeziehung vor, die für Arbeitnehmer, Betriebs- und Personalräte und Führungskräfte eine Hilfe sein können.
€ 122,00

04.05. – 08.05. **Markt, Macht und Moral – Der Bankensektor im Wandel**

Heute haben ausländische Investoren in vielen deutschen Konzernen das Sagen. Die Macht der Banken scheint ungehemmt. Sie fusionieren, verzeichnen steigende Gewinne und betreiben gleichzeitig Stellenabbau. Investmentbanken steuern von außen die Unternehmens- und Arbeitswelt. Finanzkrisen schlagen weltweit hohe Wellen. Birgt der internationale Strukturwandel des Finanzsystems nur Gefahren oder auch Chancen?
€ 122,00

29.06. – 03.07. **Die Zeit: Arbeitszeit + Freizeit = Lebenszeit?**

Wir erleben uns im Spannungsfeld von Arbeitszeit und Freizeit und vergessen darüber oft, dass alle Zeit – von der Geburt bis zum Tode – unsere Lebenszeit ist. Wenn wir die eigene Lebenszeit im gesellschaftlichen Wandel erkennen und das Spannungsfeld zwischen Arbeit und Leben ausloten, kommen wir zu neuen Anregungen und Möglichkeiten der Veränderung.
€ 122,00

13.07. – 17.07. **Arm trotz Arbeit? Über Arbeitslosigkeit und Beschäftigung in Deutschland**

Spätestens seit Beginn der 90er Jahre und der Wiedervereinigung steht die Debatte um Arbeitslosigkeit häufig im Mittelpunkt politischer Auseinandersetzungen. 2008 ist die Zahl der Beschäftigten gestiegen, die Erwerbslosenquote gesunken. Also alles in Ordnung im Wirtschaftswunderland? Was ist „gute" Arbeit und was ist sie wert? Was tun, wenn ein Arbeitsplatz nicht mehr das Auskommen sichert?
€ 122,00

23.11. – 27.11. **Einfach abgehängt!**
Wachsende soziale Ungleichheit und Armut in Deutschland

Rund 11 Millionen Menschen in Deutschland gelten als arm, 7 Millionen leben auf Sozialhilfeniveau, ca. jedes siebte Kind ist von Armut betroffen, mehr als 3 Millionen Haushalte sind überschuldet und praktisch zahlungsunfähig. Dass Armut auch in reichen Gesellschaften vorkommt, ist kein neuer Befund. Neu ist allerdings, dass heute verstärkt Menschen aus der „Mitte der Gesellschaft" betroffen sind.
€ 122,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

11.03.
Karlsruhe

Zukunft und Gerechtigkeit

Im Dialog zwischen Gewerkschaften, Betriebsräten und Politik werden die Herausforderungen auf den Kapitalmärkten und ihre Effekte auf die reale Wirtschaft thematisiert. Besonderes Augenmerk wird auf die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt gelegt.

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

30.11.–04.12.
Bad Münstereifel

Mobbing am Arbeitplatz – Ein Massenphänomen?
Wege zu kollegialer Zusammenarbeit
Begünstigt durch Ängste um den Arbeitsplatz, Arbeitsverdichtung und Leistungsdruck hat sich Mobbing in Betrieben und Organisationen in den vergangenen Jahren immer mehr ausgebreitet. Wo fängt Mobbing an, wo hören „Tratsch" und harmlose „Streitereien" auf? Wir schärfen unsere Wahrnehmung für Mobbinghandlungen, betrachten Fallbeispiele, untersuchen Mobbing-Verläufe und entwickeln Gegenstrategien.
€ 100,00

Soziale Sicherheit – Vorsorgender Sozialstaat

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

11.05. – 15.05.

Bestandsaufnahme unseres Gesundheitssystems
Das Seminar beleuchtet die aktuellen Entwicklungen des bundesdeutschen Gesundheitswesens nach der Einführung des Gesundheitsfonds. Ziel des Seminars ist es, ein wenig Licht in die Black Box „Gesundheitswesen" zu bringen. Abgerundet wird das Seminar durch einen Blick über den Tellerrand hinaus: Über welche Alternativen verfügen unserer europäischen Nachbarn?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

31.07. – 01.08.

Kocheler Sommer-Seminar 2009:
Arm und Reich – Einkommen und Vermögen in Deutschland
Das Kocheler Sommer-Seminar in Kooperation mit dem Förderverein der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. beschäftigt sich 2009 mit der Verteilung von Einkommen und Vermögen in Deutschland, den langlaufenden Entwicklungen, die dazu geführt haben, den absehbaren Trends und den erwarteten Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse.
€ 44,00

09.11. – 13.11.

Der Sozialstaat in Deutschland –
Gefährdete Strukturen und neue Tendenzen
Der Sozialstaat in Deutschland ist und bleibt das wichtigste Fundament für solidarisches Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Grundgedanken des Sozialstaatsmodells sind soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Was gehört zum Sozialstaat? Wer kommt für die Kosten auf? Welchen Herausforderungen hat sich der Sozialstaat zu stellen?
€ 122,00

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

25.02. – 27.02.
Bonn

Kopfpauschale oder Bürgerversicherung –
Wie viel ist Ihnen Ihre Gesundheit wert?
Ihre Stimme bei der Bundestagswahl im Herbst entscheidet mit darüber, wie unser Gesundheitswesen in Zukunft aussehen und was es kosten wird. Die Parteien bieten zwei sehr unterschiedliche Konzepte an. Was verbirgt sich hinter den beiden Konzepten? Wie belasten sie welche Bevölkerungsteile? Welches ist sozial gerechter? Wir bringen Licht in das Dickicht der Reformvorschläge.
€ 60,00

11.05. – 15. 05.
Bonn

Leben die Alten auf Kosten der Jungen?
Demographischer Wandel und Sozialstaat
Krieg der Generationen! Zu wenig Kinder! Deutschland vergreist! Welche Probleme verbergen sich wirklich hinter solchen Schlagzeilen? Eröffnet die älter werdende Gesellschaft nicht auch Chancen für alle Generationen? Mit Hintergrundinformationen sorgen wir für mehr Transparenz auf der „Baustelle Sozialstaat".
€ 100,00

Kinderfreundliche Gesellschaft

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

03.08. – 07.08.

Die Zukunft von Ehe, Beziehungen und Familie –
Familienpolitik im 21. Jahrhundert
Immer mehr Scheidungen und Single-Haushalte werden registriert, die Geburtenrate stagniert auf niedrigem Niveau und die Zahl außerehelich geborener Kinder steigt. Gibt es für Ehe und Familie in der Bundesrepublik noch eine Zukunft? Gibt es einen unumkehrbaren Trend zur Individualisierung und Bindungsunfähigkeit oder hat ganz einfach staatliche Familienpolitik versagt? Im Seminar werden – auch durch Vergleiche mit anderen EU-Staaten – Grundzüge einer zukunftsgerechten modernen Familienpolitik aufgezeigt.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Kinderfreundliche Gesellschaft

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

03.08. – 07.08. **Demokratie beginnt in der Familie**
Die Familie ist der natürliche Ort für das Erleben und Erlernen von Demokratie. Wir vermitteln Werte zuallererst durch unser Vorbild und kindgerechte, wertschätzende Kommunikation sowie durch Mut zu kreativen Konfliktlösungen. An den Seminartagen wechseln sich gemeinsame und für die Kinder eigene Themenbereiche ab. Familienseminar für Eltern mit Kindern von 10–15 Jahren.
€ 134,00 (Erwachsene)
€ 67,00 (Kinder)

Regionalbüro Regensburg

05.03.
Schwandorf
Bildung im Kindergarten – Mit oder ohne Fremdleistung?
Das neue Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sowie der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan zeigen erste Wirkungen. Immer mehr Eltern sehen darin die Möglichkeit, Zusatzprogramme für ihre Kinder einzufordern. Bisherige Erfahrungen werden kritisch hinterfragt und erfolgreiche wie negative Beispiele aus der Praxis vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der VHS-Schwandorf.

19.09.
Schwandorf
Ich bin Elternbeirat – Was nun?
In Zusammenarbeit mit der VHS-Schwandorf.
Seit dem Start der Kita-Neufinanzierung im Herbst 2006 gelten in Bayern neue Rahmenbedingungen für Kindergärten und die Arbeit der Elternbeiräte. Wir wollen Tipps geben, wie die Erziehung in Kindergarten und Familie auf eine konstruktive, partnerschaftliche und damit Erfolg versprechende Basis gestellt werden kann.

BAYERNFORUM, München

Termine
auf Anfrage
Politik für Familien
Familienpolitische Fachgespräche mit Experten/innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Sozialverbänden.

Alter als Chance

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

07.08. – 09.08. **Aktive Lebensgestaltung im Alter – Seminar für Frauen ab 60**
Über den Austausch eigener Erfahrungen hinaus sollen folgende Themen angesprochen werden: Verschiedene Lebenskonzepte im Alter, alternative Wohnprojekte, wovon müssen wir Abschied nehmen, was können wir neu beginnen?
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

13.05. – 15.05. **„Leben mit Demenz“:**
Wie stellt sich unsere Gesellschaft dieser Herausforderung?
Seminar in Kooperation mit der Stadt Dreieich und der Stadt Rödermark
Den Chancen einer höheren Lebenserwartung stehen auch Risiken gegenüber: Was tun bei Demenz? Das Seminar will mit der Foto-Ausstellung „Momentaufnahmen aus der Welt des Vergessens“ Berührungsängste abbauen und durch das Aufzeigen von best-practice-Beispielen Wege für „demenzfreundliche“ Kommunen erschließen.
€ 87,00

18.06. – 19.06. **Schuften in ewiger Jugend?**
Fachtagung für Interessierte aus Wirtschaft und Politik
Wie soll das gehen – Arbeiten bis 67? Diese Frage beschäftigt nicht nur Betriebsräte, Gewerkschafter und Arbeitnehmer/innen, auch die Arbeitgeberseite muss sich auf demografisch bedingte Veränderungen vorbereiten: Wovon hängt die Leistungsfähigkeit im Alter tatsächlich ab? Sind individuelle Erwerbsbiografien überhaupt planbar? Und letztendlich: Wie lassen sich gesellschaftliche Altersbilder beeinflussen?
€ 100,00

14.09. – 16.09. **Unordnung in die Ordnung bringen!? –**
Zivilgesellschaftliches Engagement im dritten Lebensalter
Längst gehört es zum festen Bestandteil politischer Reden, bürgerschaftliches Engagement Älterer als soziales Bindeglied unserer Gesellschaft einzufordern und zu loben. In der Realität tauchen allerdings so manche Schwierigkeiten auf, denen das Seminar nachgehen möchte.
€ 87,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

14.04. – 17.04. **Seniorinnen und Senioren – selbstständig und aktiv!**
Es ist für jeden Menschen sehr wichtig, geistig und körperlich aktiv zu sein – das gilt auch (und besonders) für die Älteren. Die Anforderungen, die gestellt werden, sind allerdings nicht mehr auferlegt, sondern werden selbst ausgewählt.
€ 93,00

22.06. – 26.06. **Aktiv im Alter!**
Politik für Seniorinnen und Senioren
Wie steht es mit der Solidarität zwischen den Generationen? Was ist „in meinem Alter" noch immer oder gerade erst möglich? Es geht in diesem Seminar um die Frage, ob die Alten wirklich auf Kosten der Jungen leben und wie das Leben gestaltet werden kann, wenn die Erwerbstätigkeit beendet ist.
€ 122,00

17.07. – 19.07. **Sterben und Tod in unserer Gesellschaft**
In den letzten 50 Jahren gab es viele Versuche, der „Enteignung des Sterbens durch die Medizin" entgegenzutreten: Hospize entstanden, mit Patientenverfügungen sollte der Selbstbestimmung des Sterbenden mehr Gewicht verliehen werden. Auf der anderen Seite wurden z. B. in den Niederlanden Gesetze geschaffen, die Ärzte erlauben, unter bestimmten Bedingungen Menschen auf deren Wunsch zu töten.

28.09. – 02.10. **Wer regiert die Republik? Lobbyismus und Einflussnahme auf politische Entscheidungen in Deutschland**
Unsere Gesellschaft verändert sich in einem nie geahnten Tempo. Was bedeutet das für unser Leben als Seniorinnen und Senioren? Wir lernen das Internet kennen und suchen über dieses Medium Lösungsvorschläge politischer Parteien und einzelner gesellschaftlicher Gruppen und prüfen deren Einfluss auf unser Leben als Senioren. Per Email nehmen wir Stellung zu den Vorhaben der Parteien und Gruppen und setzen den PC und das Internet zur Öffentlichkeitsarbeit ein.
€ 122,00

28.09. – 02.10. **Senioren und Internet:**
Möglichkeiten zur Information und politischen Arbeit
Unsere Gesellschaft verändert sich in einem nie geahnten Tempo. Was bedeutet das für unser Leben als Seniorinnen und Senioren? Wir lernen das Internet kennen und suchen über dieses Medium Lösungsvorschläge politischer Parteien und einzelner gesellschaftlicher Gruppen und prüfen deren Einfluss auf unser Leben als Senioren. Per Email nehmen wir Stellung zu den Vorhaben der Parteien und Gruppen und setzen den PC und das Internet zur Öffentlichkeitsarbeit ein.
€ 122,00

09.11. – 13.11. **„Papa ante portas": Vorbereitung auf den (vorzeitigen) Ruhestand**
Die Gestaltung des Ruhestandes betrifft jeden. Behandelt werden nicht nur Fragen der Rentenpolitik, sondern auch der Gesundheitspolitik und des ehrenamtlichen/politischen Engagements als besondere Form der Freizeitgestaltung im Ruhestand.
€ 122,00

BAYERNFORUM, München

Termin auf Anfrage **Die Chancen des längeren Lebens nutzen. Aktiv im Alter – Politik mit und für Senioren**
Workshop für Senioren/innen und Interessierte, die etwas bewegen wollen, die sich aktiv ins kommunale und gesellschaftliche Leben einbringen wollen, die nach Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement im Alter suchen.

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Nachhaltiger Fortschritt – Qualitatives Wachstum

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

19.06. – 21.06. **Wirtschaftspolitik**

Soziale Sicherheit – Vorsorgender Sozialstaat

Akademie Frankenwarte

26.01. – 31.01. **Sozialstaat und soziale Gerechtigkeit**

22.06. – 26.06. **Deutschland im Umbruch – Herausforderungen der Innen- und Außenpolitik**

05.10. – 07.10. **Vorbereitung auf den Ruhestand – Sozialpolitik und Ruheständler**

Kinderfreundliche Gesellschaft

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

03.06. – 05.06. **Familienpolitik**

Alter als Chance

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

12.01. – 16.01. Seniorenpolitik
14.04. – 17.04. Seniorenpolitik
24.04. – 26.04. Aktiv im Alter
15.06. – 19.06. Seniorenpolitik
25.09. – 27.09. Aktiv im Alter

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

09.03. – 13.03. **Die Macht ist grau –**
Bad Münstereifel **Seniorinnen und Senioren mischen sich ein**

Jugend und Politik

Forum Jugend und Politik

Demokratie, die nicht von der Unterstützung junger Menschen getragen wird, hat keine Zukunft! Das Forum Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung möchte junge Menschen für Politik interessieren, ihre Beteiligung an der Demokratie fördern, ihr politisches und gesellschaftliches Engagement unterstützen und aufzeigen, dass Politik Spaß machen kann.

Deshalb informieren wir Jugendliche in spannenden und innovativen Veranstaltungen über wichtige politische und gesellschaftliche Themen und lassen sie Politik aktiv nachvollziehen.

In Gesprächsrunden diskutieren junge Menschen mit Gästen aus Politik und Gesellschaft über aktuelle politische Themen (Jugendtalk).

In Demokratielabors setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit den Grundwerten und Grundrechten der Demokratie auseinander.

In Planspielen (Politik-Simulationen) zu kommunalpolitischen, europäischen oder globalen Themen erleben Jugendliche in den Rollen von Politikern/innen hautnah, wie politische Entscheidungsprozesse ablaufen und was es bedeutet, Politik selber zu gestalten.

In Kompetenztrainings zeigen wir jungen Menschen Möglichkeiten und Chancen der Mitgestaltung in Schule, Betrieb und Sozialraum auf und sie erhalten wertvolle Tipps, die sie in ihrem zivilgesellschaftlichen Handeln und politischen Engagement unterstützen.

In Workshops werden Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gesetzt und die sozialen, politischen und interkulturellen Kompetenzen Jugendlicher gestärkt. Im Gespräch mit Zeitzeugen erfahren Jugendliche mehr zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte. Dazu kommen Ausstellungen, Filmvorführungen, Literaturgespräche, Planungswerkstätten und vieles mehr.

Alle Themen, welche die Bundesregierung für die politische Jugendbildung als Schwerpunktthemen setzt, werden vom Forum Jugend und Politik behandelt.

Zu den Veranstaltungen des Forums Jugend und Politik sind Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren sowie Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülern/innen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu den Jugendveranstaltungen und aktuelle Termine finden Sie unter: **www.fes.de/themen/jugend**

Das Forum Jugend und Politik bietet hauptsächlich Veranstaltungen in NRW. Alle im Folgenden aufgeführten Seminare/Trainings/Planspiele können aber auch in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein angeboten werden. Anfragen hierzu können an das Team des Forum Jugend und Politik in der FES Bonn gerichtet werden oder an das jeweilige regionale Bildungsbüro der FES.

Forum Jugend und Politik

Forum Jugend und Politik (NRW)

28.01. – 29.01.
22.09. – 23.09.
Bonn

Demokratielabor

Nach einer Einführung in die Grundelemente der Demokratie und die Grundlagen der Staatsorganisation erarbeiten Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 –13 im zweitägigen Demokratielabor für einen fiktiven Staat eine neue demokratische Ordnung. In den Rollen von Politikern/innen entwerfen sie Konzepte für die ideale Zukunft des neuen Staates.

23.01., 13.02.
13.03., 15.05.
19.06., 11.09.
30.10., 20.11.
04.12.
Bonn

Gewaltpräventionstraining „Cool bleiben!"

In einem eintägigen Training zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7–10 aus Haupt-, Real- und Berufsschulen sind zu diesem Training eingeladen. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbereitem Handeln entwickelt.

26.01. – 27.01.
30.03. – 31.03.
08.06. – 09.06.
14.09. – 15.09.
Bonn

Planspiel Globalisierung

Im zweitägigen Planspiel Globalisierung wird mit Schülern/innen der Oberstufe eine Global-Governance-Konferenz auf der Ebene der Vereinten Nationen simuliert. Ziel des Planspiels ist es, einen Überblick über die dringlichsten globalen Probleme zu geben, Lösungswege aufzuzeigen und politische Prozesse verstehen zu lernen.

27.01.
Bonn

Für Demokratie und Menschlichkeit
Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten

In der eintägigen Veranstaltung setzen sich Schüler/innen der Klassenstufen 9 –13 aller Schularten in einem Zeitzeugengespräch mit den Opfern des Holocaust auseinander. Zudem wird aufgezeigt, wie Rechtsextremismus auch heute Freiheit, Demokratie und Menschenrechte bedroht, und wie man sich mit Zivilcourage dagegen einsetzen kann.

03.03. – 04.03.
04.06. – 05.06.
alle Bonn

Planspiel Europa –
Die EU-Entscheidungsfindung am Beispiel der Kosmetikrichtlinie

In dem zweitägigen Planspiel verhandeln Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 – 13 im Ministerrat, als Europaabgeordnete und Mitglieder der EU-Kommission die Kosmetikrichtlinie neu. Sie versuchen, die Verbraucher- und Tierschutzinteressen und die der starken Wirtschaftslobby zu berücksichtigen und lernen die verschiedenen Akteure der EU kennen.

Termine
auf Anfrage
Bonn

Planspiel Soziales Europa

In dem zweitägigen Planspiel verhandeln Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 – 13 in den Rollen als EU-Regierungsvertreter, der Europäischen Kommission, des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften u.a.) und der Zivilgesellschaft eine gemeinsame Erklärung über ein „Soziales Europa".

Termine
auf Anfrage
Bonn

Interkulturelles Training „Heimspiel"

Heimspiel ist ein interkulturelles, handlungsorientiertes Training für Schüler/innen. Ziel ist die Verbesserung der interkulturellen Kompetenz. Das Bewusstsein über die eigene Kultur und die Toleranz für Andersartigkeit wird gestärkt. Die Schüler/innen lernen zum einen, mit eigenen Stereotypen und Vorurteilen kritischer umzugehen und zum anderen Handlungsstrategien für schwierige Situationen. Das Training ist für 40 Teilnehmende konzipiert und richtet sich an Haupt-, Real- und Berufsschüler/innen ab 14 Jahren.

05.03. – 06.03.
23.04. – 24.04.
17.09. – 18.09.
Bonn

Interkulturelle Musikwerkstatt „Was hörst Du?"
Mit musikinteressierten Schülern/innen der Jahrgangsstufe 10 – 12 wird die aktuelle Musikszene im Hinblick auf deren politische Botschaften und multikulturelle Einflüsse analysiert. Verständnis für andere Kulturen, Respekt und Toleranz werden gefördert. Die Jugendlichen texten, komponieren und spielen zum Abschluss einen eigenen Song.

Termine
auf Anfrage
NRW

Planspiel Kommunalpolitik- Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!
Im zwei- oder eintägigen Planspiel werden Jugendliche ab 14 Jahre zu Kommunalpolitikern/innen ihrer Stadt. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit „echten" Kommunalpolitikern/innen Anträge zu ihren eigenen Themen, die am Ende unter Leitung des Bürgermeisters in einer eigenen Jugendratssitzung verhandelt werden.

Termine
auf Anfrage
NRW

Mitmischen! – Jugendplanungszelle
In einer vier- bis fünftägigen Jugendplanungszelle erarbeiten Jugendliche ab 14 Jahren zu einer konkreten, sie betreffenden Frage ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe an die Kommunalpolitik übergeben wird. Vorbereitend machen sie sich mit Kommunalpolitik vertraut, sammeln Informationen und führen Gespräche mit Experten/innen und Betroffenen.

Termine
auf Anfrage
Bonn

„Dichter dran!" – Literaturgespräche
In der literarischen Veranstaltung „Dichter dran!" bringt das Forum Jugend und Politik einmal im Jahr zeitgenössische deutschsprachige Autoren/innen mit jungen Leuten ins Gespräch. Das Kennenlernen deutschsprachiger Literatur und die Förderung der Leselust stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die sich an Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 bis 13 richtet.

NRW

Ausstellung: Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Das Forum Jugend und Politik verleiht die Ausstellung kostenlos. Neben den Grundlagen unserer Demokratie stellt sie die vom Rechtsextremismus ausgehenden Gefahren dar. Sie erläutert Ursachen für rechtsextreme Orientierungen und zeigt, wie sich Rechtsextremismus äußert und was man dagegen tun kann.

www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts

Angebote für Lehrkräfte

27.08.
Bonn

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Umgang mit rechtsextremen Tendenzen in der Schule
In dem eintägigen Seminar erhalten Lehrer/innen eine Einführung in das Thema Rechtsextremismus. Dabei geht es um die Beantwortung der Fragen, wie man rechtsextreme Tendenzen in der Schule erkennen und wie man damit in Schule und Unterricht umgehen kann. Zudem wird aufgezeigt, wie man ein Bewusstsein für ein demokratisches Miteinander stärken kann.

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

23.11. – 27.11.

Probleme und Zukunftsperspektiven unserer Jugend

Wachsende Jugendgewalt, „Koma-Saufen", schlechte schulische Leistungen, fehlende Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Glaubt man den Berichten in den Medien, dann scheint die junge Generation nur noch für negative Schlagzeilen gut zu sein. Doch gibt dieses Bild die Realität wieder? Über die Probleme und Perspektiven unserer Jugend und über die Möglichkeiten von Politik, Schule und Gesellschaft, die Rahmenbedingungen für die heranwachsende Generation zu verbessern, soll im Rahmen des Seminars informiert und diskutiert werden.

€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Regionalbüro Regensburg

03.02. – 04.02.
Windisch-eschenbach
16.02. – 17.02.
Sulzbach-Rosenberg

Planspiel Kommunalpolitik

Jugendliche ab 15 Jahren erhalten in der zweitägigen Veranstaltung Einblicke in die Kommunalpolitik und können sich mit Kommunalpolitikern aus ihrer Gemeinde über Themen, die ihnen wichtig sind, austauschen.

Weitere Termine auf Anfrage

28.03.
Riedlhütte

Argumentieren gegen Stammtischparolen – Vorurteilen im Alltag begegnen

Junge Menschen erfahren, was Stammtischparolen sind, wie sie diese erkennen können und warum es gefährlich ist, diese unwidersprochen stehen zu lassen. Übungen und Rollenspiele schaffen Wissen über Gegenargumente, sinnvolle Verhaltensweisen und rhetorische Strategien gegen dumpfe Parolen und in schwierigen Situationen.

€ 15,00

29.04.
06.05.
25.11.
02.12.
Regensburg

Arbeiten im Team – Wie funktioniert das?

In Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur und dem Stadtjugendring Regensburg. Überall ist sie gefragt – und nirgends wird sie trainiert: Teamarbeit. Die Zeit der „Einzelkämpfer" ist vorbei, gut funktionierende Teams sind in der heutigen Arbeitswelt der Schlüssel zum Erfolg. Aber auch in der ehrenamtlichen Jugendarbeit ist Teamarbeit ein MUSS.

Termin
auf Anfrage

Planspiel – Europa sozial gestalten

Für Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Jahrgangsstufe bieten wir diese thematischen Schwerpunkte an: Das „Europäische Wirtschafts- und Sozialmodell", die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik in der EU, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, die Erweiterung der EU und deren Institutionen, Akteure und Interessenslagen in der europäischen Politik.

Termine
auf Anfrage

Was hörst Du?
Interkulturelle Musikwerkstatt

Der zweitägige Musikworkshop richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die sich für Musik und gesellschaftspolitische Fragen interessieren und vielleicht sogar selbst instrumental oder vokal musizieren.

BAYERNFORUM, München

Termine
auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen

Im zweitägigen Planspiel können sich Jugendliche ab 14 Jahren nach einer Einführung in die Kommunalpolitik in die Rollen von Kommunalpolitikern/innen ihres Ortes versetzen. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Hilfe „echter" Kommunalpolitiker/innen Standpunkte und Anträge zu eigenen Themen. Am Ende spielen sie im Ratssaal ihrer Gemeinde/Stadt unter Leitung des Bürgermeisters eine Sitzung durch und können so Einblicke in die Kommunalpolitik erlangen.

Termine
auf Anfrage

Zivilcourage zeigen – Gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt

Zweitägiger Workshop für Pädagogen/innen, Schüler/innen, Jugendverbände in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Psychologie der LMU München.

Termine
auf Anfrage

Selbstsicherheit und Zivilcourage

Es hat den Anschein, als würden in unserer modernen Gesellschaft Werte wie Hilfsbereitschaft und Zivilcourage nur noch wenig zählen. Der Workshop ermutigt Jugendliche und Erwachsene zur Selbstbehauptung und stärkt deren Selbstsicherheit. Wie können sie sich in Konfliktsituationen helfen? Wie können sie anderen Menschen in Konfliktsituationen helfen, ohne sich dabei selbst zu gefährden?

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin auf Anfrage

Die Chefs im Gespräch

In einer Fishbowl-Runde haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, zu einem spezifischen Thema mit Wirtschafts- und Gewerkschaftsvertretern/innen zu diskutieren.

Termin auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

Im zweitägigen Planspiel können sich Jugendliche ab 14 Jahre nach einer Einführung in die Kommunalpolitik in die Rollen von Kommunalpolitikern/innen ihrer Stadt/Gemeinde versetzen. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Hilfe „echter" Kommunalpolitiker/innen in Form von Anträgen Standpunkte zu ihren eigenen Themen. Am Ende spielen sie im Ratssaal ihrer Stadt/Gemeinde unter Leitung des/der Bürgermeisters/in eine Sitzung nach. Schulen sind eingeladen, sich für das Planspiel zu bewerben.

Termin auf Anfrage

Planspiel Europa – Die EU-Entscheidungsfindung

In diesem zweitägigen Planspiel schlüpfen Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 bis 12 in die Rollen von Ministerinnen und Ministern des Rats, von Europaabgeordneten und von Mitgliedern der EU-Kommission und verhandeln die Kosmetikrichtlinie neu. Sie versuchen Kompromisse zwischen den Verbraucher- und Tierschutzinteressen und der starken Wirtschaftslobby zu finden und lernen gleichzeitig das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure der EU kennen.

Termin auf Anfrage

Gewaltpräventionstraining „Cool bleiben"

In einem eintägigen Training zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbereitem Handeln entwickelt. Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7–10 sind zu diesem Training eingeladen.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Demokratie an der Schule

In diesem Seminar wird diskutiert, welche Möglichkeiten die Schülervertretung einer Schule hat, um Probleme zu lösen. Dazu gibt es Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Schülervertretungsarbeit sowie Anregungen für die Durchführung von Projekten.

Kommunalpolitik erfahren

Das Planspiel Kommunalpolitik folgt der Idee, kommunalpolitische Abläufe möglichst wirklichkeitsgetreu nachzuempfinden. Demokratische Verfahrensweisen zur Problemlösung können erlernt werden. In diesem Planspiel werden Jugendliche zu Kommunalpolitikern, stellen Anträge und Anfragen und diskutieren, was ihnen auf den Nägeln brennt. Nicht selten entstehen daraus auch Initiativen für die echte Politik.

Nähere Informationen finden Sie unter www.julius-leber-forum.de/jugend

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Ein soziales und demokratisches Europa

Akademie Frankenwarte

16.02. – 17.02. **Planspiel Europa**

Gruppenangebot für Schüler/innen aus Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen und Fachoberschulen.

Auseinandersetzung mit Geschichte

Demokratie lebt nur solange sich Bürgerinnen und Bürger gesellschaftlich engagieren. Demokratiegeschichte ist in Deutschland von der Geschichte der Sozialdemokratie nicht zu trennen. Die Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts hat von der Französischen Revolution die Werte Freiheit, Gleichheit und Solidarität übernommen. Das Frauenwahlrecht nach dem Ersten Weltkrieg war auch ein Erfolg sozialdemokratischer Emanzipationspolitik. Aus der Geschichte lernen: Der Rückblick auf die Wurzeln, Gefährdungen und Zerstörungen der Demokratie ist Voraussetzung für ihren Erhalt in der Zukunft.

Neben der weiterhin notwendigen Beschäftigung mit den beiden deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts soll im Jahr 2009 mit der Erinnerung an die Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1949 und an die Vereinigung der beiden deutschen Staaten nach dem Fall der Mauer im November 1989 der Blick auf gute Zeiten deutscher Geschichte einen Schwerpunkt bilden.

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

09.02. – 13.02. **Hitlers lange Schatten –**
Der Nationalsozialismus und seine aktuelle Bedeutung
Viele Deutsche wollen endlich einen „Schlussstrich" ziehen, andere sehen angesichts ausländerfeindlicher Gewalt und Wahlerfolgen rechtsextremer Parteien weiter erheblichen Aufklärungsbedarf über die NS-Zeit. Im Seminar werden Entstehungsbedingungen, Herrschaftsausübung und langfristige Auswirkungen des Nationalsozialismus in West- und Ostdeutschland diskutiert. Abschließend werden Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus und Rassismus aufgezeigt.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

30.03. – 03.04. **Filmseminar: Die Bundesrepublik wird 60**
Das Seminar beleuchtet mit dem Kino der Anfangsjahre der Bundesrepublik Deutschland (1949 - 1959) ein Feld kultureller Produktion, in dem sich historische Konstellationen und Entwicklungen anschaulich spiegeln. Rückzüge aus dem ärmlichen Nachkriegsalltag in die Idyllen der Heimat-Filme auf der einen, Kritik an der Restauration und dem Wirtschaftswunder auf der anderen Seite prägen die Filmproduktion in der jungen Bundesrepublik.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

05.10. – 09.10. **Doppelte Staatsgründung und Deutsche Einheit –**
Zäsuren der Nachkriegszeit
1949 wurden kurz nacheinander die Bundesrepublik und die DDR gegründet – und es sollte vierzig Jahre dauern, bis 1989 durch den Fall der Mauer die Vereinigung der beiden deutschen Staaten eingeleitet wurde. Im Seminar werden die Ursachen der unterschiedlichen gesellschaftlichen Entwicklungen, die Gründe für die „friedliche Revolution" in der DDR und die Probleme bei der Schaffung der „inneren Einheit" auch fast zwei Jahrzehnte nach der staatlichen Einheit diskutiert.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

23.10. – 25.10. **Filmseminar: „Die Mauer fiel vor 20 Jahren"**
Als Bauwerk, das Weltgeschichte schrieb, war die Berliner Mauer zwischen 1961 und 1989 wie kein anderes Symbol für die Teilung Deutschlands und den Kalten Krieg. Nach der Wiedervereinigung konnte die Mauer gar nicht schnell genug verschwinden. Das Seminar präsentiert Filme, die von der Besonderheit des geteilten Berlins und der Brisanz der Ost-West-Konfrontation erzählen.
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

09.11. – 11.11. **„Der Tag, an dem die Mauer fiel..."**
Seminar in Erfurt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Dieses Seminar lädt ein zu einer Spurensuche nach Erfurt: Wie blicken Zeitzeugen/innen aus Ost und West 20 Jahre nach dem 11. November 1989 auf ihr Leben und auf die gesellschaftliche Entwicklung zurück? Und welche Perspektiven zeichnen sich für unsere Zukunft ab?
€ 60,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

14.04. – 17.04. **Bayern und Preußen**
Bis heute gibt es eine spannungsreiche Verbindung zwischen Bayern und Preußen. Anhand von Originaldokumenten, Film- und Fotomaterial, Texten und Vorträgen nähern wir uns zwei Ländern, die viel trennt, aber auch viel verbindet.
€ 93,00

17.04. – 19.04. **Rosa Luxemburg – ein Leben für die sozialistische Idee**
Wir versuchen, uns einer großen politischen Persönlichkeit zu nähern. Wir werden die Politikerin kennen lernen, aber auch die private Rosa Luxemburg. Was blieb von dem Leben und dem Werk Rosa Luxemburgs nach ihrer Ermordung? Wer schmückte sich mit dieser Frau oder instrumentalisierte sie für sich?
€ 56,00

25.05. – 29.05. **„Mythos 1968" – was bleibt?**
Die Bezeichnung „68er" oder „Alt-68er" hat sich bis heute gehalten und meint eine politische Generation der Linken, die der politischen Kultur Deutschlands wichtige Impulse gegeben hat. Heute sitzt sie in wichtigen Funktionen bis in die Bundesregierung hinein – oder geht gerade in den Ruhestand.
€ 122,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

05.06. – 07.06. **Politik weiß-blau: Politische Kultur im Freistaat Bayern**
Bayern ist anders! Zwar verlief die sozioökonomische Entwicklung nach 1945, als sich der Freistaat vom rückständigen Agrarland zum modernen Industriestaat wandelte, nicht grundsätzlich anders als im Rest Westdeutschlands. Doch anders als in den übrigen Bundesländern etablierte sich in Bayern dauerhaft eine konservative Partei mit einer absoluten Mehrheit. Das Seminar klärt, warum in Bayern die politischen Uhren anders gehen.
€ 56,00

24.07. - 26.07. **Franken und Bayern**
Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer politisch-kulturellen Beziehung
200 Jahre ist es her, seit Napoleon das Königreich Bayern einsetzte und den Großteil des Fränkischen Reichskreises darin auflöste. Bis heute hält sich ein fränkisches Selbstbewusstsein, das sensibel gegenüber Gleichsetzungen mit „den Bayern" ist. Zugleich hat Franken politisch-kulturell selbst verschiedene Regionen.
€ 56,00

10.08. – 14.08. **Nach dem Krieg und bis zur Wende: Zwei deutsche Geschichten**
Wir alle erinnern uns an bedeutende Ereignisse, die unsere Geschichte veränderten: an Mauerbau, 1968 in West und Ost oder an den 9.11.1989. Es lohnt sich, Rückschau zu halten und zu reflektieren, was uns bestimmt und beschäftigt hat zwischen 1949 und 1989. Sowohl Junge als auch Ältere, die eigene Erinnerungen beitragen können, sind daher gefragt.
€ 122,00

14.09. – 18.09. **Wie war das in der DDR?**
Wenig wissen und wussten die Menschen in den alten Bundesländern über ihre Brüder und Schwestern in der ehemaligen DDR. Wie unterschiedlich ist die Entwicklung der beiden deutschen Staaten abgelaufen! Zu diesem Seminar sind Bürger/innen aus den neuen und alten Ländern herzlich eingeladen. In Gesprächen und Analysen können gemeinsame politische Ziele und Wege entwickelt werden.
€ 122,00

14.09. – 18.09. **„Wir haben nur unseren Dienst getan." Die Deutschen und der Holocaust**
Nach der Befreiung 1945 erschreckten die Fotos und Filmaufnahmen aus den Konzentrationslagern die Weltöffentlichkeit. Die direkten Nachbarn und die Täter schwiegen. Zwei Generationen später gilt die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in Deutschland als Erfolgsgeschichte trotz Mythen, Opfergeschichten und Heldenerzählungen in Familien-Erinnerungen. Wie veränderten sich die Perspektiven?
€ 122,00

26.10. – 30.10. **Nationalsozialismus und Rechtsextremismus heute**
Nur unzureichend ist der Nationalsozialismus in den ersten Jahren nach dem Krieg in beiden deutschen Staaten aufgearbeitet worden. Die pädagogische Erinnerungsarbeit an die Verbrechen begann erst nach 1968 und kann noch nicht am Ende sein. Was sind die Ursachen für den neu auflebenden Rechtsextremismus?
€ 122,00

30.10. – 01.11. **Politik – Parteiarbeit – Pazifismus in der Emigration: Frauen handeln**
Die Tagung soll die vielfältigen Facetten der politischen Arbeit und des Politikverständnisses von Frauen in der Opposition zum NS-Regime und im Exil verdeutlichen. Es geht um die Fragen: Wie und mit welchem Selbstverständnis setzten Frauen nach dem gewaltsamen Abbruch der Emanzipationsprozesse 1933 die politische Arbeit fort und wie veränderten sie sich während der NS-Zeit und nach der Befreiung von der Diktatur?
€ 56,00

16.11. – 20.11. **„Heldenstadt" und Mauerfall – eine Diktatur wird friedlich besiegt**
Es ist 20 Jahre her, dass in Berlin ein monströses Bauwerk friedlich zum Einsturz gebracht wurde. Die Mauer, die 28 Jahre die Menschen in dieser Stadt voneinander trennte, die auch das Eingesperrtsein von Millionen DDR-Bürgern symbolisierte und den schrecklichen Ausdruck einer Diktatur verdeutlichte, musste dem Freiheitswillen in der DDR weichen. Wie sieht die Bilanz nach 20 Jahren friedlicher Revolution aus?
€ 122,00

30.11. – 04.12. **Rock, Pop und Politik**
Musik hat Einfluss auf die Gesellschaft. In den 60er und 70er Jahren war dies ganz offensichtlich: Bob Dylan und Joan Baez ebenso wie die Beatles haben mit ihrer Musik und ihrem Auftreten ganze Generationen von Menschen – auch – politisch beeinflusst. Dieses Seminar bietet Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen, aber auch mit persönlichen Erfahrungen und den Folgen für die eigene politische Einstellung.
€ 122,00

Regionalbüro Regensburg

16.11. – 20.11. **Veranstaltungsreihe zum 20. Jahrestag des Falls der innerdeutschen Mauer**
Offingen mit Ausstellung und Vorträgen.

BAYERNFORUM, München

07.01. – 02.02. **Ausstellung „Frei und Links" – Sozialdemokratische Programmatik und Politik seit der Mitte des 19. Jahrhunderts**
Die vom Historischen Forschungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) konzipierte Wanderausstellung thematisiert die sozialdemokratische Programmatik und Politik seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Titel ist eine Anspielung auf Willy Brandts Erinnerungen „Links und frei".

Termine auf Anfrage **Ausstellung „ben jakov" und Lesung „Spätes Tagebuch"**
mit Dr. h.c. Max Mannheimer, Präsident der Lagergemeinschaft des KZ Dachau
Max Mannheimer ist einer breiten Öffentlichkeit bekannt durch seine unermüdliche Bereitschaft zu Gesprächen mit jungen Menschen, in denen er die Erinnerung an den Holocaust verbindet mit Aufklärung und Versöhnung. Seine Erinnerungen hat er in dem Büchlein „Spätes Tagebuch" niedergelegt. Weniger bekannt ist Max Mannheimer als Maler, da er seine Bilder mit dem hebräischen Namen seines Vaters „ben jakov" signiert.

Termine auf Anfrage **Erlebte Geschichte – Ein Leben mit Politik**
Die Gesprächsreihe richtet sich an politisch Interessierte, junge und jung gebliebene aktive Politiker/innen und solche, die es werden wollen. Bisherige Gäste waren u.a. Dr. Hans-Jochen Vogel, Bundesminister a.D.; Dr. Gertraud Burkert, 2. Bürgermeisterin München; Dr. h.c. Max Mannheimer, Präsident der Lagergemeinschaft des KZ Dachau.

20.04. – 15.05. Ottobrunn **Ausstellung: Anne Frank – eine Geschichte für heute**
In Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum und dem Gymnasium Ottobrunn.
Die Ausstellung kombiniert private Fotos der Familie Frank mit Bildern, die die politische Entwicklung im Nationalsozialismus illustrieren. Sie zeigt die Auswirkungen einer barbarischen Politik auf Menschen, die wie die Familie Frank systematisch verfolgt wurden. Damit wird deutlich: Die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung ist Aufgabe des Staates – aber auch Verantwortung eines jeden einzelnen Menschen.

18.05. – 28.06. Röthenbach an der Pegnitz **Ausstellung: Anne Frank – eine Geschichte für heute**
In Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

29.03. Karlsruhe **Forum Ludwig Marum**
Der Kampf um Rechtsstaatlichkeit, Demokratisierung und eine pluralistische Gesellschaft waren Kernpunkte der politischen Biographie des im KZ ermordeten jüdischen Politikers Ludwig Marum. Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Forum-Ludwig-Marum anlässlich seines Todestages soll das Andenken an die Opfer des NS-Terrors in lebendiger Form bewahren und eine erstarrte Ritualisierung des Gedenkens vermeiden.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Hamburg Zusammen mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. führt das Julius-Leber-Forum **Vortragsabende und Exkursionen** durch. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen das Erinnern und Wissen um die eigene Geschichte im 20. Jahrhundert als Fundament einer demokratischen politischen Kultur. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen schildern ihre Erlebnisse, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten über ihre Forschungsarbeiten.

Die aktuellen Termine erfahren Sie unter www.julius-leber-forum.de

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Auseinandersetzung mit Geschichte

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

09.11. – 13.11. **Zeitgeschichte**

Akademie Frankenwarte

16.03. – 18.03. **„Als Zaun und Minen Menschen trennten"**
Die deutsche Teilung und ihre Überwindung am Beispiel der Region Unterfranken/Thüringen
Seminar für Schüler/innen aus Suhl und Würzburg

06.07. – 10.07. **„Als Zaun und Minen Menschen trennten"**
Die deutsche Teilung und ihre Überwindung am Beispiel der Region Unterfranken/Thüringen

IV.

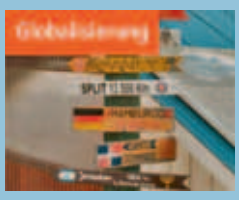
OnlineAkademie

Politische Bildung im Internet

ON line Akademie
FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Die OnlineAkademie ist ein Ort politischer Bildung im Internet. Wir vermitteln Kompetenzen zu aktuellen Themen, zeigen Handlungsoptionen auf und fördern die Motivation für demokratisches Engagement.

Sozialde Demokratie
Geschichte
Theorie
Grundwerte
Politische Prinzipien und Ziele



Dimensionen und Triebkräfte der Globalisierung
Auswirkungen und Akteure der weltweiten Vernetzung
Chancen, Risiken, Gewinner und Verlierer
Gestaltungsmöglichkeiten in Politik, Wirtschaft und Alltag

Wege in eine generationengerechte globale Moderne
Auswirkungen des demografischen Wandels
Ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Herausforderungen
für Gerechtigkeit innerhalb und zwischen den Generationen

Einheit und Vielfalt: Wo liegt und was ist Europa?
Entwicklung, Ziele, Institutionen
Historische Wurzeln und aktuelle Perspektiven
Europäische Verfassung
Europäische Öffentlichkeiten und die Sprachenfrage
Zwischen Souveränität und Supranationalität

Förderung des interkulturellen Dialogs
Voraussetzungen und konkreter Vollzug
Integration der in unserer Gesellschaft lebenden Ausländer
Das „Fremde" und das „Eigene"
Politische Kultur und kultureller Pluralismus

Analysen und Diagnosen
Begriffe und Strukturen
Historische und aktuelle Entwicklungen
Wahl- und Gewaltverhalten
Demoskopische Befunde
Verhaltensempfehlungen

Geschichtsrevisionismus
Argumentationshilfen gegen Lügen und Legenden
Stellenwert der Erinnerung für die heutige Demokratie
Verhältnis von Geschichte, Erinnerung und Demokratie

www.fes-online-akademie.de

eLearning-Kurse zur Kommunalpolitik

Neu!

Die OnlineAkademie bietet unter www.fes-kommcheckers.de eine internetbasierte Lernplattform (**E-Learning-Kurs)** mit tutorieller Begleitung zum Themenfeld Kommunalpolitik an, die sich an kommunalpolitische Einsteigerinnen und Einsteiger wie auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger richtet.

Der **E-Learning-Kurs** vermittelt Grundlagen und Handwerkszeug kommunaler Politik in Baden-Württemberg. Teilnehmende bearbeiten internetgerechte Lehrmaterialien, betreut von einem/r E-Tutor/in, im Internet. In Wahlbausteinen können zudem individuelle Schwerpunktthemen vertieft werden. Nach Abschluss der Grundkursmodule findet ein zweitägiges Präsenzseminar statt.

Infos und Anmeldung: www.fes-kommcheckers.de

12.01. – 22.02. Präsenzseminar am 06./07.02.09
16.02. – 29.03. Präsenzseminar am 13./14.03.09
02.03. – 12.04. Präsenzseminar am 27./28.03.09
Teilnahmebeitrag: € 50,00

Weitere E-Learning-Kurstermine und -themen auf Anfrage.

KONTAKT:
Tobias Paul
E-Mail: Tobias.Paul@fes.de

www.fes-kommcheckers.de

V.

Kompetenztraining und Beratung

Akademie für Soziale Demokratie

MedienAkademie

KommunalAkademie

Akademie für Bürgerengagement

Akademie Management und Politik

Akademie für Soziale Demokratie

**Ein Kompass in bewegten Zeiten –
Das Angebot der Akademie für Soziale Demokratie**

Bewegte Zeiten

Das Jahr 2009 wird von wichtigen politischen Weichenstellungen geprägt sein. Europa, Bund, Kommune – auf allen Ebenen stehen Wahlen an und werden darüber entscheiden, wie wir künftig leben und arbeiten. Für politisch Aktive kommt es darauf an, in den Debatten und Diskussionen des Jahres 2009 ihre Positionen klar zu benennen und überzeugend zu vertreten.

Klare Werte

Wer mitgestaltet, braucht solide Grundlagen und klare Orientierung. Denn nur wer weiß, wo er hin will, wird auch andere für seine Ideen begeistern und seine Ziele erreichen. Hierbei möchten wir Sie mit dem Angebot der Akademie für Soziale Demokratie unterstützen.

Unser Angebot

In bundesweit angebotenen Wochenendseminaren werden Grundlagen und Praxisfelder der Sozialen Demokratie vermittelt. Praxisorientiert wird in Kleingruppen mit maximal 16 Teilnehmenden diskutiert, welche Antworten politische Grundwerte für das tägliche politische Handeln liefern. Im Dialog mit wissenschaftlichen und politischen Expertinnen und Experten und unterstützt durch kompetente Seminarleiterinnen und Seminarleiter bieten wir Ihnen einen Mix aus Fachwissen, praktischen Erfahrungen und Argumentationshilfen.

Acht Themenmodule

Aus acht verschiedenen Themenmodulen können Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt wählen. Jede Teilnahme wird zertifiziert. In dem Teilnahmebeitrag von € 50,00 / Seminar sind Übernachtung und Verpflegung enthalten.

Ihr Nutzen

Von diesem Angebot können Sie konkret profitieren: Sie können hier Ihre Urteilskraft schärfen, Ihre Überzeugungsfähigkeit ausbauen und Ihre Argumentationsfähigkeit in der Auseinandersetzung mit anderen politischen Strömungen weiterentwickeln. Wir unterstützen Sie in Ihrem Engagement – praxisnah und theoretisch fundiert.

www.fes-soziale-demokratie.de

06.03. – 08.03.
Springe
16.10. – 18.10.
Berlin
06.11. – 08.11.
Würzburg*

Grundlagen der Sozialen Demokratie

Was sind die Grundlagen Sozialer Demokratie? Diese Frage ist wichtiger denn je, denn wir erleben gegenwärtig die Konkurrenz zweier Demokratiemodelle: Der libertären Demokratie und der Sozialen Demokratie. Während die libertäre Demokratie Freiheit allein durch die formale Geltung von bürgerlichen und politischen Grundrechten verwirklichen will, geht die Soziale Demokratie einen entscheidenden Schritt weiter. Sie fragt auch nach den sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Rechte nicht nur formal gelten, sondern auch real ausgeübt werden können. Die garantierte soziale Inklusion spielt dabei eine Schlüsselrolle. Dieses Grundlagenseminar der Akademie für Soziale Demokratie skizziert nicht nur, was Soziale Demokratie unter den Bedingungen der Globalisierung bedeuten kann, sondern untersucht auch an konkreten Beispielen, wie eine Politik der Sozialen Demokratie verwirklicht werden kann.

Kurz und kompakt:
Libertäre Demokratie und Soziale Demokratie – Bürgerliche, ökonomische, soziale und kulturelle Menschenrechte – Praxisbeispiele Sozialer Demokratie.
Für dieses Seminar kann eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren angeboten werden. Falls Sie hieran Interesse haben, geben Sie uns bitte bei der Anmeldung einen entsprechenden Hinweis.

15.05. –17.05.
Stuttgart
27.11 – 29.11.
Leipzig

Wirtschaft und Soziale Demokratie

Die Diskussion um Ziele und Mittel einer Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie wird kontrovers geführt. Nicht zuletzt die Krise der internationalen Finanzmärkte hat die Frage nach dem Verhältnis von Staat und Markt neu gestellt. Aber wie kann die Politik die Wirtschaft im Zeitalter globaler Märkte überhaupt noch steuern? Wie können ungerechte oder gesamtgesellschaftlich unerwünschte Entwicklungen in einer sozialen Marktwirtschaft verhindert werden? Das Modul „Wirtschaft und Soziale Demokratie" geht der Frage nach, wie unter den Bedingungen offener Märkte eine sozial gerechte und zugleich dynamische Wirtschaftsordnung gewährleistet werden kann. Das Seminar wird zeigen, dass wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ein fairer Interessenausgleich keine Gegensätze sind, sondern einander bedingen.

Kurz und kompakt:
Koordinierte und Unkoordinierte Marktwirschaften – Gerechte und dynamische Wirtschaftsordnung – Fairer Interessenausgleich und Mitbestimmung – Politische Einbettung der Märkte.

05.06. – 07.06.
Bonn

Globalisierung und Soziale Demokratie

Die Globalisierung hat die Rahmenbedingungen für politisches Gestalten nachhaltig verändert. Neue Risiken, aber auch Chancen bieten sich für soziale Sicherheit, Wohlstand und Ökologie. Jenseits von einseitigen Betrachtungen, die die Globalisierung entweder bedingungslos befürworten oder ablehnen und leugnen, setzt die Soziale Demokratie der negativen Globalisierung den Anspruch einer positiven Globalisierung gegenüber. In diesem Seminar wird diskutiert, wie die Weltmärkte sozial und ökologisch gestaltet, die Finanzmärkte politisch kontrolliert und die Grundrechte im Weltmaßstab durchgesetzt werden können – und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen. Dabei wird deutlich, dass politische Akteure der Globalisierung nicht ohnmächtig gegenüberstehen, sondern vielfältige Handlungsmöglichkeiten haben.

Kurz und kompakt:
Positive und negativer Globalisierung – Weltweite ökonomische, soziale und ökologische Regulation – Universelle Durchsetzung der Grundrechte.

27.03. – 29.03.
Berlin
13.11. – 15.11.
Springe

Sozialstaat und Soziale Demokratie

Verschiedene Studien zeigen: Die soziale Ungleichheit in Deutschland wächst. Ein Teil der Bevölkerung ist in materieller und damit oft auch in gesellschaftlicher Hinsicht abgehängt. Für die Soziale Demokratie ist dieser Zustand nicht hinnehmbar, denn gesellschaftliche und demokratische Teilhabe sind nur möglich, wenn die materielle Grundsicherung gewährleistet ist. Aber wie kann ein moderner Sozialstaat gelingen, der einerseits Chancengleichheit sichert, Armut vermeidet und Arbeit schafft und andererseits einen produktiven Beitrag zur ökonomischen Entwicklung leistet? Mit welchen Gerechtigkeitsbegriffen bewerten wir den Sozialstaat? Welche Rechte und Pflichten bestehen für den Einzelnen in einem Sozialstaat? Wie kann soziale Sicherheit in Zeiten der Globalisierung gewährleistet werden? Um diese Fragen zu beantworten, werden nicht nur einzelne Sozialsysteme praxisnah untersucht, sondern auch der Blick über den nationalstaatlichen Tellerrand hinaus gerichtet.

Kurz und kompakt:
Sozialstaat und Demokratie – Gerechtigkeitsbegriffe – Sozialstaaten im europäischen Vergleich – Reformen des Sozialstaates und Reformen im Sozialstaat.

06.02. – 08.02.
Bad Münstereifel

Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Immer deutlicher zeigt sich, dass eine umfassende und gerechte Integrationspolitik entscheidend für die Zukunft moderner Zuwanderungsgesellschaften ist. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte konstruktiv gelöst werden. Die Praxis hat gezeigt, dass die Umsetzung dieser Ziele mitunter schwierig ist. Zentrale Voraussetzung ist allerdings auch die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen. In diesem Seminar sollen Leitlinien der Integration auf der Grundlage sozialer Demokratie erarbeitet werden und an konkreten Beispielen deren praktische Umsetzung geprüft werden.

Kurz und kompakt:
Grundlagen der Integrationspolitik – Wechselseitige Anerkennung in der Praxis – Gleichberechtigte Teilhabe und gemeinsame Bürgerschaft

24.04.– 26.04.
Berlin

Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie

Die libertäre Demokratie steht dem Staat skeptisch gegenüber und will staatliches Handeln auf ein absolutes Minimum beschränken. Die Soziale Demokratie dagegen fragt, wie staatliche Strukturen beschaffen sein müssen, um die Inklusion aller in die Gesellschaft zu gewährleisten. Wichtig ist dabei nicht nur der Vorrang der Politik vor den Kräften des Marktes, sondern auch die Frage, wie der Staat die Märkte regulieren kann, ohne deren positive Funktionen zu stören. Deutlich wird in diesem Modul auch, dass eine aktive Zivilgesellschaft eine zentrale Rolle spielt, wenn es darum geht, die Soziale Demokratie zu verwirklichen. Bürgerschaftliche Mitentscheidung und Mitgestaltung sind unerlässliche Elemente einer voll entwickelten Demokratie.

Kurz und kompakt:
Primat der Politik – Aktive Bürgergesellschaft – Staatsbild und Zivilgesellschaft – Gesellschaftliche Demokratisierung.

03.07.– 05.07.
Leipzig

Europa und Soziale Demokratie

Die Soziale Demokratie setzte von Anfang an auf den europäischen Gedanken. Die Überzeugung, dass durch die Überwindung nationaler Gegensätze auch soziale Gegensätze überwunden werden können, haben sozialdemokratische Programme schon früh formuliert. Inzwischen ist die Europäische Union längst zu einer entscheidenden Ebene des politischen Gestaltens geworden. An konkreten Beispielen wird im Seminar überlegt, welche Chancen die europäische Integration den Akteuren der Sozialen Demokratie bietet und wie diese Möglichkeiten genutzt werden können. Neben aktuellen Fragen und Entwicklungstendenzen im Integrationsprozess wird ein zentrales Themenfeld die Entstehung eines wettbewerbsfähigen europäischen Wirtschafts- und Sozialmodells diskutiert.

Kurz und kompakt:
Europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell – Europa als Chance und Herausforderung Sozialer Demokratie.

Ort und Termine
auf Anfrage

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Eine freie und gerechte Welt ist seit jeher das Ziel der Sozialen Demokratie. Deshalb sind Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik zentral für die Soziale Demokratie.

Aber wie können Frieden und Sicherheit im internationalen Rahmen gewährleistet werden? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union ein und wie können sie weiterentwickelt werden? Wann sind die Grenzen politischen Handelns erreicht? Und welche Bedeutung kommt Rüstungskontrolle- und Abrüstungspolitik, sowie Entspannungs- und Entwicklungspolitik bei der Vorbeutung von internationalen Krisen zu?
Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie".

Kurz und kompakt:
Universelle Geltung der Menschenrechte – Primat des Politischen – Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahme von EU und UN

Die Seminarleiter

Neben dem wissenschaftlichen Lehrkörper werden die Seminare durch qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter betreut, die durchgängig während der Seminare mit Ihnen zusammenarbeiten.

Der wissenschaftliche Lehrkörper

Renommierte Wissenschaftler wirken in den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.

Prof. Dr. Sigrid Baringhorst
Universität Siegen
Themenmodul: Kultureller Pluralismus und Soziale Demokratie

Dr. Michael Dauderstädt
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der FES
Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

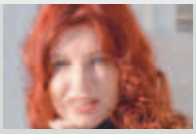
Prof. Dr. Frank Decker
Universität Bonn
Themenmodul: Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Anke Hassel
Hertie School of Governance
Themenmodule: Globalisierung und Soziale Demokratie, Wirtschaft und Soziale Demokratie

Dr. Gustav A. Horn
Hans-Böckler-Stiftung
Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Jürgen Kocka
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Themenmodul: Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Stephan Leibfried
Universität Bremen
Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie



Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Universität Gießen
Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Wolfgang Merkel
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Sozialstaat und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Thomas Meyer
Universität Dortmund
Themenmodul: Grundlagen der Sozialen Demokratie

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Ludwigs-Maximilians-Universität, München
Themenmodul: Grundlagen der Sozialen Demokratie

Prof. Dr. Thomas Risse
Freie Universität Berlin
Themenmodul: Globalisierung und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder
Universität Kassel
Themenmodule: Wirtschaft und Soziale Demokratie Sozialstaat und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Gesine Schwan
Europa-Universität Viadrina
Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Staat, Zivilgesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Themenmodul: Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Michael Zürn
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Themenmodul: Globalisierung und Soziale Demokratie

Soziale Demokratie im Taschenbuchformat – Die Lesebücher der Sozialen Demokratie

Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder liberalen Werten? Wie kann eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestaltet werden? Auf diese und andere Fragen können Sie ab sofort nicht nur in den Seminaren der Akademie Antworten finden, sondern auch in den „Lesebüchern der Sozialen Demokratie".

Die Lesebücher bieten Ihnen die Chance, die in den Seminaren der Akademie behandelten Themen selbstständig zu vertiefen, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfrage der Sozialen Demokratie zu orientieren.

In knapper und verständlicher Form finden Sie hier eine solide Einführung zu den großen Linien und Kontroversen der einzelnen Seminarthemen. Die Lesebücher eignen sich nicht nur zur Vor- und Nachbereitung der Seminare, sondern gerade auch für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema.

Bisher sind die Lesebücher zu den Themen „Grundlagen der Sozialen Demokratie" und „Wirtschaft und Soziale Demokratie" erschienen. Im Frühjahr 2009 erscheint der Band zu „Sozialstaat und Soziale Demokratie".

Die Lesebücher können Sie hier bestellen:

Stefanie Sieger
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: stefanie.sieger@fes.de

Oder gleich online: www.fes-soziale-demokratie.de/lesebucher.php

Beratung:

Dr. Christian Krell
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel: 0228 883-7111
Fax: 0228/883-9223
Mail: christian.krell@fes.de

Anmeldung und Information:

Verena Bach
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
Mail: verena.bach@fes.de

Stefanie Sieger
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: stefanie.sieger@fes.de

MedienAkademie

Politik wird durch die Brille der Medien wahrgenommen. Massenmedien prägen durch ihre Auswahl und Art der Berichterstattung in hohem Maße unsere Wahrnehmung von politischem Geschehen und seinen Entwicklungen. Fernsehen, die elektronischen Kommunikations- und Informationsmedien sowie Printmedien haben dadurch einen beherrschenden Einfluss auf die Richtung der Politik, der Wirtschaft sowie der kulturellen Entwicklung unserer Gesellschaft. Die Digitalisierung medialer Angebote führt dabei zu einer wirkungsreichen Veränderung der Medienlandschaft, deren gewaltige Konsequenzen sich heute schon abzeichnen.

Der selbstbestimmte Umgang mit Medien aller Art ist Grundvoraussetzung zur individuellen unabhängigen Meinungsbildung. Das Aneignen von Medienkompetenz sichert das Wissen über und die kreative Nutzung von Medien und befähigt zur mündigen Kritik; dies gilt für Medienschaffende ebenso wie für Mediennutzende.

Wie reagiert Politik auf den zunehmenden Einfluss der Medien?

Wie kann das Spannungsfeld zwischen Politik und Medien demokratiefördernd gestaltet werden?

Wie und was müssen Bürgerinnen und Bürger von und über Medien wissen, um sie sinnvoll zu nutzen ohne sich beherrschen zu lassen?

Akademie für Medienkompetenz

Medienpolitischer Diskurs

Journalisten-Akademie

JugendMedien-Akademie

Diesen Fragen geht die **Akademie für Medienkompetenz** nach. Sie wendet sich gleichermaßen an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie an Experten. Der **Medienpolitische Diskurs** ermöglicht das Gespräch zwischen Medienexperten, Politikern, Journalisten und Bürgern in Seminaren, Workshops, Foren und Tagungen; hier wird das notwendige Hintergrundwissen über medienpolitische, ökonomische sowie technologische Entwicklungen im Medienbereich vermittelt und diskutiert. Die **JournalistenAkademie** bietet in verschiedenen Modulen Seminare, Tagungen und Hospitanzprogramme für journalistische Anfänger und Profis an. Dabei geht es um die Vermittlung des journalistischen „Handwerkzeuges" und ebenso um die Schaffung eines politisch-fundierten Hintergrundwissens. Die **JugendMedienAkademie** wendet sich dabei mit ihren bundesweiten Veranstaltungen an den journalistischen Nachwuchs.

Akademie für Medienkompetenz

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

13.03. – 15.03.
27.11. – 29.11.
Effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Unser Ziel: In den redaktionellen Teil der Medien zu kommen, mit Stellungnahmen, Aktionen, Vorschlägen, Personalien. Unsere Ansprechpartner: Redakteure in den Medien. Wie funktionieren Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Journalisten? Mit Übungen und Praxistipps.
€ 56,00

10.07. – 12.07.
Kocheler Film- und Fernsehforum
Das Kocheler Film- und Fernsehforum bietet die Gelegenheit, mit einem Filmexperten und Fernsehredakteur gesellschaftskritische und politische Dimensionen von Film und Fernsehen anhand ausgewählter Videobeispiele zu erörtern. Dabei können Seherfahrungen ausgetauscht und in größeren kulturellen wie politischen Zusammenhängen reflektiert werden. Im Zentrum des Kocheler Film- und Fernsehforums soll das Genre des Dokumentarfilms stehen.
€ 56,00

10.08. – 14.08.
Fernsehhelden/innen im Kinderzimmer: (un-)heimliche Miterzieher/innen
TV, Spielkonsole, CDs, Computer, Serienfiguren: In Kinderzimmern existiert oft eine „Goldgrube medialer Geschichte(n)". Diese kann Anregungen liefern, Fertigkeiten ausbilden, Wissen vermitteln, Vergnügen bereiten sowie Verhaltensmuster anbieten. Aber: Wie gelingt es, Kinder zu unterstützen, Medien selbstbewusst und kritisch zu nutzen?
€ 134,00 (Erwachsene)
€ 67,00 (Kinder 8–12 Jahre)

Regionalbüro Regensburg

23.10. – 24.10.
Nürnberg
Pressearbeit, Kommerz und Politik online 2009:
Multimedial auf der Jagd nach Wählern und Kunden
„Pressearbeit ist Auftragskommunikation" lautet eine gängige Definition des Metiers. Das Internet hat die Pressearbeit verändert. Mit Foren, Podcasts, Newslettern, Weblogs und ausdifferenzierten Webauftritten versuchen Parteien, Initiativen, Verbände und Unternehmen ihre Zielgruppen zu erreichen. Welche Crossmediale Strategien waren im Wahljahr 2009 wirksam?
€ 75,00

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Termine
auf Anfrage
Hamburg
Der politische Film
In dieser Reihe soll der politische Film als Medium und in seiner Bedeutung für die gesellschaftliche Meinungsbildung diskutiert werden. Es werden ausgewählte Filme gezeigt und anschließend mit Beteiligten und Betroffenen besprochen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.julius-leber-forum.de

Medienpolitischer Diskurs

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

24.08. – 28.08.
Medien und Politik
Welche Möglichkeiten bieten uns unsere Medien zur politischen Information? Zwischen Manipulation und erweiterter Mitwirkung der Bürger reichen die Einschätzungen. Wir wollen die Zusammenhänge diskutieren: Wie „funktionieren" die Medien, welche Nachrichten werden verschwiegen? Wie können die Bürger selbst die Medien zur eigenen Darstellung ihrer Themen nutzen? Wir analysieren Beispiele und sprechen vor Ort mit Programmmachern.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte

14.04. – 17.04.
TV, Radio, Zeitung und Internet: Informationswert, Konsumorientierung und Gefahr der Manipulation
Was bedeutet uns die „vierte Gewalt" im Alltag? Unterhaltung und Spiele, das scheint mittlerweile der einzige Zweck vieler Medienangebote zu sein. Wie können wir der Informationsflut, der Gefahr der manipulierten Information gegensteuern? Das Seminar liefert Hintergrundwissen und gibt Anstöße für eigene Handlungsmöglichkeiten.
Seminar mit begleitendem Kinderprogramm
€ 170,00 (Erwachsene)
€ 100,00 (Kinder)

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

11.05. – 15.05. **Die Macht der Medien: Vom Fernsehen zum Internet**

Nachrichten, Dokumentationen, Infoseiten im Internet: aktuelle Neuigkeiten aus aller Welt – schnell, fundiert, glaubwürdig. Leider stimmt das nicht immer. Hinter dem Vorhang der bunten Medienwelt geht es oft auch um Einfluss, Profit und Quoten. Können wir Manipulationen und falsche Nachrichten in den Medien erkennen, um auf dem globalisierten Informationsmarkt nicht die Orientierung zu verlieren?
€ 122,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin
auf Anfrage

Gesprächskreis Medien und Kommunikation

Expertinnen und Experten diskutieren aktuelle Entwicklungen der Medienlandschaft. Ein fachorientierter Austausch aus wissenschaftlicher, politischer und ökonomischer Sicht.

JournalistenAkademie

Professionelle Journalisten und Journalistinnen verfügen über ein differenziertes Hintergrundwissen sowie ein herausragendes handwerkliches Können. Sie wissen um ihre gesellschaftspolitische Verantwortung zur Sicherung unserer demokratischen Kultur, in dem sie sich der Recherche und damit der qualitativen Berichterstattung verpflichtet fühlen. Journalisten/innen benötigen einen politischen Standpunkt, um wirtschaftliche wie gesellschaftspolitische Zusammenhänge erkennen und kritisch bewerten zu können.

Die JournalistenAkademie der FES leistet nunmehr seit Jahren mit ihrem Veranstaltungsangebot ihren Beitrag, um Journalisten/innen bei der Erfüllung dieses Auftrages behilflich zu sein. Das vielfältige Veranstaltungsangebot der JournalistenAkademie differenziert sich in:

BASIS-MODULE

- Kernkompetenzen
- Medienpraxis
- Berufsrolle und neue Anforderungen
- Politik-berichterstattung

SPEZIAL-MODULE

- Hospitanzprogramme
- Medienpolitischer Diskurs
- **SommerAkademie**

Journalisten Akademie

BASIS-Module:

Kernkompetenzen
Hier finden Sie Veranstaltungen, die das handwerkliche Können von Journalistinnen und Journalisten fördern und qualifizieren.

Medienpraxis
Dies sind Einführungsseminare in die verschiedenen journalistischen Disziplinen; entscheidend ist, dass in allen Seminaren die praktischen Übungen anhand politischer Themen erfolgen; dadurch wird neben dem handwerklichen Können stets das politische Allgemeinwissen erweitert.

Berufsrolle und neue Anforderungen
Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die sich mit der Bedeutung des Internets für die journalistische Praxis beschäftigen, mit historischen oder mit juristischem Hintergrundwissen für die journalistische Recherche.

Politikberichterstattung
Seminare dieses Moduls liefern das nötige Hintergrundwissen zu ausgewählten politischen Themen und befassen sich mit der Entstehung von Politik.

SPEZIAL-Module:

Medienpolitischer Diskurs
Im Mittelpunktpunkt dieser Tagungen und Kooperationsveranstaltungen mit Journalistengewerkschaften und Journalisten-Initiativen steht die kritische Betrachtung der medienpolitischen Entwicklungen sowie der Veränderungen der journalistischen Berufsrolle in Deutschland.

Hospitanz-Programme
Diese Programme laden junge Nachwuchsjournalisten/innen zu einem Informationsprogramm entweder in die SPE-Fraktion des Europäischen Parlamentes oder in die SPD-Fraktion des deutschen Bundestages ein. Beide Hospitationsprogramme beinhalten dabei exklusive Hintergrundgespräche mit hochrangigen politischen Vertretern sowie den Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit von Abgeordneten.

SommerAkademie
Erstmalig in 2009 in Bonn: Junge Nachwuchsjournalisten/innen finden sich im kritischen Open-Space-Dialog mit Politikern und Kollegen zusammen; diskutieren in Panels aktuelle politische Themen, schnuppern in Workshops in die redaktionelle Arbeit in den Print- und elektronischen Medien.

Das Gesamtzertifikat „Basis-Module" erhalten Sie, wenn fünf Veranstaltungen wie folgt belegt werden: zwei Seminare aus dem Modul „Kernkompetenzen", ein Seminar aus dem Modul „Medienpraxis", ein Seminar aus dem Modul „Berufsrolle und neue Anforderungen" und ein Seminar aus dem Modul „Politikberichterstattung". In allen Veranstaltungen können Teilnahmezertifikate erworben werden.

Das Trainings-Team der JournalistenAkademie besteht aus Journalistinnen und Journalisten, die aus der täglichen Praxis kommen. Sie sind Experten in Printmedien, im Online-Journalismus, im TV- oder Hörfunkbereich und verfügen über langjährige Berufserfahrung. Im Internet finden Sie die jeweiligen Berufsprofile der einzelnen Trainerinnen und Trainer.

Wichtig! Wir möchten darauf hinweisen, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen, vergibt, die sich für den journalistischen Beruf interessieren. Informationen dazu finden Sie unter **www.fes.de/studienfoerderung**

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
JournalistenAkademie
53170 Bonn

Beratung:
Carla Schulte-Reckert
Tel.: 0228 883-7120
E-Mail: Carla.Reckert@fes.de

Anmeldung und Information:
Indira Kroemer
Tel.: 0228 883-7112
E-Mail: Indira.Kroemer@fes.de

Sachbearbeitung: Marion Wolf
Tel.: 0228 883-7124
E-Mail: Marion.Wolf@fes.de

Alle Informationen und Veranstaltungen der JournalistenAkademie finden Sie auch im Internet unter **www.fes.de/journalistenakademie**

Termine und Themen BASIS-Module:

Kernkompetenzen

19.01. – 23.01. **Der Küchenzuruf und die Kraft des Konkreten**
Würzburg Journalistische Darstellungsformen im Überblick
€ 360,00

09.03.– 13.03. **Von der Pike auf: Journalistisches Schreiben für Berufseinsteiger/innen**
Würzburg € 360,00

12.03. – 13.03. **Wer fragt, der führt: Das politische Interview**
Hamburg € 100,00

17.03. – 20.03. **Grundlagen des politischen Journalismus: Recherche und Interview**
Bonn € 360,00

23.04. – 24.04. **Wer fragt, der führt: Das politische Interview**
Berlin € 100,00

26.06. – 28.06. **Redaktionsarbeit in wissenschaftlichen/politischen Fachzeitschriften**
Bonn € 150,00

09.07. – 10.07. **Wer fragt, der führt: Das politische Interview**
Stuttgart € 100,00

17.09. – 18.09. **Erfolg ist kein Zufall: Rhetorik für Journalisten**
Berlin € 150,00

29.10. – 30.10. **Wer fragt, der führt: Das politische Interview**
Regensburg € 100,00

23.11. – 27.11. **Die Nachricht: Hintergrund und crossmediale Produktion**
Hamburg € 480,00

Medienpraxis

03.03. – 06.03. **Ganz anders als Print? Der professionelle Online-Journalismus**
München € 480,00

04.05. – 08.05. **Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Fotojournalismus**
Würzburg € 360,00

11.05. – 13.05. **Boulevard-Journalismus: Die Macher und ihr Publikum**
Hamburg € 250,00

31.08. – 04.09. **Kamera ab: Einführung in den TV- und Video-Journalismus**
Hamburg € 480,00

09.11. – 11.11. **Die Welt im Kleinen – Lokaljournalismus und wie er Spaß macht!**
Hamburg € 420,00

Berufsrolle und neue Anforderungen

02.02. – 04.02. **Kriminalberichterstattung**
Bonn € 250,00

29.04. **Juristisches Rüstzeug: Einführung in das Presserecht**
Bonn € 100,00

01.07. – 03.07. **Partizipativer Journalismus und neue Internetanwendungen**
München € 250,00

Politikberichterstattung

29.01. **Umwelt-Berichterstattung: Erneuerbare Energien**
Berlin € 50,00

Termin auf Anfrage Bonn neu: **Wie gelangt Europa in die Kommune?**
€ 50,00

28.07. **Osteuropa-Berichterstattung**
Berlin € 50,00

Termin auf Anfrage Berlin **Gruppen, Lobbies, Strippenzieher - wie Politik entsteht**
€ 100,00

29.09. – 30.09. neu: **Börsenchinesisch verstehen: Das ABC des Finanzjournalismus**
Bonn € 100,00

05.10. – 08.10. neu: **Politischer Journalismus: Neue Themen, starke Meinungen**
Bonn € 360,00

19.10. – 23.10. **Von wegen Dudelfunk: Politische Berichterstattung in jungen Radioprogrammen**
Hamburg € 480,00

Termine und Themen SPEZIAL-Module:

Spezialmodul 1: Hospitanzprogramme

Termin auf Anfrage Brüssel **Einblicke in die Europa-Politik: Hospitanzprogramm EU in Brüssel mit Einführungsseminar „Akte Europa"**
€ 300,00

Spezialmodul 2: Medienpolitischer Diskurs

02.04. **Bonner Medienforum 2009:**
Bonn **„Politiker/innen in der Medienfalle? Wie fair ist das Fernsehen?"**

Spezialmodul 3: SommerAkademie

21.08. – 23.08. **Sommerakademie**
Bonn

Veranstaltungen der JugendMedienAkademie

Termin auf Anfrage **Workshop für Nachwuchsjournalisten/innen zum Mainzer Medien Disput 2009**

JugendMedienAkademie

Junge Medienmacher produzieren Schüler/innen-Zeitungen und Radiobeiträge, PodCasts, Blogs und Videofilme. Sie schreiben, fotografieren, filmen und thematisieren damit in den unterschiedlichsten Medien ihre Probleme und Interessen. Junge Journalistinnen und Journalisten leisten mit viel Engagement wertvolle Beiträge zu unserer demokratischen Gesellschaft.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt mit ihrer JugendMedien-Akademie die Aktivitäten dieser jungen Medienschaffenden. In der JugendMedienAkademie sind bundesweit die Aktivitäten der Landes- und Regionalbüros sowie der Akademie der Stiftung gebündelt.

Sie laden dazu ein, das notwendige Handwerkszeug des journalistischen Berufs zu erlernen. Ebenso können mit Gästen aus Medien und Politik wichtige gesellschaftspolitische Themen diskutiert werden. Hier gilt es, das Fragenstellen zu lernen und ebenso die eigene Meinung zu vertreten.

Wer Interesse an den Angeboten der JugendMedienAkademie hat, kann sich über das aktuelle Angebot informieren unter **www.jugendmedienakademie.de**.

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

27.02. – 01.03. **Presseseminare für Schülerzeitungsredakteure/innen:**
... am Anfang war das Wort!
Hier lernt ihr, wie Leser/innen nach den ersten Zeilen eurer Artikel nicht weiterblättern und noch dazu verstehen, was ihr ihnen mitteilen wollt. Grundlagen des journalistischen Schreibens sowie verschiedene Stilformen werden herausgearbeitet und geübt.
Für junge Leute bis 25 Jahre in Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 40,00

20.03. – 22.03. **Presseseminare für Schülerzeitungsredakteure/innen:**
Layout Praxis
Um Inhalte zu transportieren, ist eine ansprechende Gestaltung unentbehrlich. Ihr lernt, wie durch entsprechendes Layout bloße Betrachter/innen zu Leser/innen werden und wie das Auge durch geschicktes Design geleitet werden kann. Grundlagen von Layout und Gestaltung werden gemeinsam erarbeitet und an eigenen Arbeiten angewandt.
Für junge Leute bis 25 Jahre in Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 40,00

19.06. – 21.06. **Presseseminare für Schülerzeitungsredakteure/innen:**
Fotowerkstatt am Kochelsee
Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Deshalb werdet ihr selbst fotografieren, euch mit Motivwahl und den Möglichkeiten der Fotografie beschäftigen. Dabei diskutieren wir auch, wie Fotos auf Betrachter/innen wirken. Grundlagen der Fotografie, Bildgestaltung und Nachbearbeitung sind Inhalte dieses Seminars.
Für junge Leute bis 25 Jahre in Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 40,00

02.10. – 04.10. **Presseseminare für Schülerzeitungsredakteure/innen:**
Interview-Werkstatt
Für junge Leute bis 25 Jahre in Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
Menschen und ihre Geschichten wecken immer das Interesse von Lesern und Zuhörern. Deshalb ist das Interview bei Journalisten/innen eine beliebte Stilform. Neben Handwerkszeug steht das praktische Vorbereiten, Durchführen und Schreiben von Interviews im Vordergrund des Seminars.
€ 40,00

Regionalbüro Regensburg

23.04. – 25.04. **Reportagenwerkstatt „Die Wahlen zum Europäischen Parlament 2009"**
Nürnberg
Vom 04. bis 07. Juni 2009 wählen die Bürgerinnen und Bürger in den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Abgeordneten des Europaparlaments. Redakteure von Schüler- und Jugendzeitschriften und junge Journalisten schreiben Reportagen über Europapolitik, die Wahlen und was die Bürgerinnen und Bürger darüber denken.
In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V..
€ 30,00

15.05. – 17.05. **Podcasting – Radiowerkstatt für junge Erwachsene**
Waldmünchen
Podcasting bezeichnet das Produzieren und Anbieten von Audiodateien über Internet. Wie entsteht ein Podcast zu einem gesellschaftspolitischen Thema? Radiojournalisten begleiten euch auf dem Weg von der ersten Redaktionssitzung über Recherche, Reportage und Interviews bis zur tontechnischen Bearbeitung. Für Redakteure von Schüler- und Jugendradios sowie junge Journalisten.
In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V. und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.
€ 30,00 (mit Übernachtung)

25.09. – 27.09. **Medien und Politik während des Bundestagswahlkampfs 2009**
Pullach
Junge Journalisten blicken auf den Bundestagswahlkampf der Parteien zurück. Welche Themen und Diskurse spielten in der Berichterstattung eine Rolle? Wie wurde über die Spitzenkandidaten der Parteien und ihre Aussagen berichtet? Welche Prioritäten haben die „Leitmedien" in Deutschland gesetzt?
In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 30,00 (mit Übernachtung)

09.11. – 11.11. **Grundlagen für die Schülerzeitungsarbeit**
Rothenburg
Dieses Seminar vermittelt Schülerinnen und Schülern das nötige Know-how um eine eigene Zeitung zu gründen bzw. zu stärken. Es fördert den Erfahrungsaustausch und legt besonderes Augenmerk auf die neuen rechtlichen Bedingungen für die Herausgabe von Schülerzeitungen in Bayern. Für Redakteure von Schüler- und Jugendzeitschriften sowie junge Journalisten.
In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e. V..
€ 30,00

20.11. – 22.11. **Journalistische Recherche zur politischen Meinungsbildung**
Regensburg
Hintergründe und Zusammenhänge eines gesellschaftspolitischen Themas erschließen sich häufig nur durch eigene Recherche. Gerade die rechtlich eigenständigen Schülerzeitungen müssen sauber und korrekt recherchieren, aber auch den Mut haben, unbequeme Themen anzupacken. Dann können sie eine kleine, aber feine Rolle in der Demokratie spielen. Für Redakteure von Schüler- und Jugendzeitschriften und junge Journalisten.
In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 30,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termin
auf Anfrage
Presserecht und Interviewtechnik –
Workshop für Schülerzeitungsredakteure ab 14 Jahren
Das Presserecht ist ein komplexes Thema. Dennoch ist es für jeden, der journalistisch tätig wird, ein relevantes Feld, in dem man sich zumindest in den Grundzügen auskennen sollte. Schon für Schülerzeitungen kann das Presserecht ganz schnell wichtig werden.
In Kooperation mit der Jugendpresse Baden-Württemberg
€ 30,00

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Medienpolitischer Diskurs

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

30.01. – 01.02. **Medienpolitischer Diskurs**
03.04. – 05.04.
18.12. – 20.12.

KommunalAkademie

Die KommunalAkademie ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und für das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune. Über 200.000 ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind in den Räten der mehr als 12.200 Städte und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland tätig, um den sozialen Zusammenhalt der Bürgerschaft zu gewährleisten und die Kommunen zukunftsfähig zu machen. Hierfür braucht es nicht nur den Willen zur politischen Gestaltung, sondern auch Qualifikation und kreative Ideen. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenzen verbessern die Seminare, Workshops und Fachforen der Friedrich-Ebert-Stiftung die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Damit stärken wir ihre Befähigung zu einem nachhaltigen Engagement für die solidarische Bürgergesellschaft.

Insbesondere den kommunalpolitischen Nachwuchs fördern unsere KommunalAkademien Baden-Württemberg, Bayern, Nord und Nordrhein-Westfalen. Hier gibt es Handwerkszeug und strategisches Denken für eine gute, bürgernahe Kommunalpolitik.

Auf unserem Internetportal **www.fes-kommunal-akademie.de** und mit der Loseblatt-Sammlung „Wegbeschreibungen für die kommunale Praxis" erhalten Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aktualisierte Informationen für ihre tägliche Arbeit. In unserer Reihe **„Texte der KommunalAkademie"** geben wir praxisnahe Handlungshilfen für kommunalpolitisch Aktive. Unlängst sind die Bände „Rettet das Quartier. Von der Wohneigentumsanlage zum benachteiligten Stadtquartier" und „Lokale Zukunftspolitik – den demografischen Wandel im Bürgerdialog gestalten" erschienen. Weitere Themen sind in Vorbereitung.

Thematische Seminarreihen

Grundlagenseminare

Fachseminare und Workshops

Kompetenztrainings

Die jeweils aktuellen Seminare und Termine finden Sie unter
www.fes-kommunalakademie.de

KommunalAkademie Nord der Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum Hamburg

24.04. – 26.04.
12.06. – 14.06.
03.07. – 05.07.
alle
Travemünde-
Brodten

Einstieg in die Hamburger Kommunalpolitik
Das Seminar „Einstieg in die Kommunalpolitik" der KommunalAkademie Nord bietet die Chance, Grundlagen kommunalpolitischen Handelns zu erfahren, Expertinnen und Experten zu treffen und Netzwerke zu knüpfen. Das dreimodulige Einstiegsseminar besteht aus einem Mix fachlicher kommunalpolitischer Themen und methodischer Kompetenz-Trainings.
Nähere Informationen finden Sie unter
www.julius-leber-forum.de/kommunalakademie-nord

Kommunalpolitische Sommerakademie im Norden

Termine
auf Anfrage

Im vierten Jahr der KommunalAkademie Nord haben die Absolventinnen und Absolventen Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen, sich auszutauschen und auch zu berichten, wie sie ihre Fähigkeiten eingesetzt haben. Darüber hinaus gibt es verschiedene Workshops, in denen das bisher Gelernte vertieft werden kann.
Nähere Informationen und den Termin finden Sie unter
www.julius-leber-forum.de/kommunalakademie-nord

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

28.08. – 29.08.
Bonn
18.09. – 19.09.
Bochum
25.09. – 26.09.
Gütersloh

Frisch gewählt – was nun?
Sie wollen frisch gewählt endlich die Geschicke ihrer Kommune verantwortlich mitgestalten und stehen nun vor vielen neuen Herausforderungen. Mit einem Einblick in die Handlungsfelder der Fraktions-, Rats- und Verwaltungsarbeit möchten wir sie dabei unterstützen. Informationen über die politischen Entscheidungsabläufe und die Aufgaben eines Ratsmitglieds werden Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben helfen. Erfolg ist lernbar – tun Sie es!
€ 40,00

KommunalAkademie Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung – Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

30.01. – 31.01.
Stuttgart-
Herrenberg

Grundkurs I – Kommunalverfassung
Kommunale Finanzen
(Kann nur im Paket gebucht werden)
€ 35,00

13.02. – 14.02.
Stuttgart-
Herrenberg

Grundkurs II – Gemeindeentwicklung
(Kann nur im Paket gebucht werden)
€ 35,00

20.03. – 22.03.
Stuttgart-
Herrenberg

Grundkurs III – Neuorientierung kommunaler Sozialpolitik
Europa und die Kommunen
(Kann nur im Paket gebucht werden)
€ 35,00

Neu!

Die OnlineAkademie bietet unter **www.fes-kommcheckers.de** eine internetbasierte Plattform mit tutorieller Begleitung zum Themenfeld Kommunalpolitik, die sich sowohl an kommunalpolitische Einsteigerinnen und Einsteiger wie auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger richtet. Mittels Internet wird den Teilnehmenden in sechswöchigen Kursen inklusive einem Präsenzseminar Grundwissen und Handwerkszeug der Kommunalpolitik vermittelt. In Wahlbausteinen können zudem individuelle Schwerpunktthemen vertieft werden.

KONTAKT: **Tobias.Paul@fes.de**

KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Regensburg

Termine
auf Anfrage
(Herbst 2009)

Mit Erfolg in die Kommunalpolitik –
Dreiteiliges Modul für Nachwuchskräfte
In der dreiteiligen Seminarreihe „Mit Erfolg in die Kommunalpolitik" vermitteln wir grundlegende Kenntnisse der bayerischen Kommunalpolitik. Themen sind die kommunale Haushalts- und Finanzpolitik, Sozial- und Jugendpolitik, die Modernisierung der Kommunalpolitik sowie Bauleitplanung und Stadtentwicklung. Mit diesen Themen vermitteln wir persönliche und methodische Kompetenzen wie Informationsmanagement, Pressearbeit und Moderation.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kommunalakademie-bayern.de
€ 150,00 (pro Modulreihe)

BAYERNFORUM, München

Termine auf Anfrage

KommunalAbendAkademie in Schwaben und Oberbayern

Unsere KommunalAbendAkademien bieten ein Qualifizierungsprogramm für kommunalpolitisch Interessierte und Aktive wie zukünftige Kommunalpolitiker/innen. An vier Abenden und in einem Tagesseminar machen wir Sie mit den wichtigsten Fragen der Kommunalpolitik vertraut. Fachkundige Referenten/innen und erfahrene Praktiker/innen stellen Grundzüge moderner Kommunalpolitik vor: das Verhältnis von Verwaltung und Gemeinderat, die Gemeindefinanzen, Aspekte der Gemeindeentwicklungsplanung, kommunale Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und aktuelle kommunalpolitische Themen. 2005 haben wir mit dem Projekt KommunalAbendAkademie in Südostoberbayern (Trostberg) begonnen und setzen dies 2009 mit Angeboten in Oberbayern und Schwaben nach den Kommunalwahlen fort. Interessent/innen stellen wir gerne das aktuelle Programm zur Verfügung.
kostenfrei

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

27.03. – 29.03. (Grundkurs)
22.05. – 24.05. (Aufbaukurs)

Erfolgreich in der Kommunalpolitik

Die Seminarreihe eignet sich für alle kommunalpolitisch Interessierten aus Ehrenamt und/oder Beruf. Die Grundlagen der Kommunalpolitik werden in kompakter Form vermittelt und in einem Aufbaukurs vertieft. Der praxisbezogene Einstieg, Gespräche mit Experten und Politikern und der gemeinsame Austausch verhelfen zu fundiertem Wissen und zu neuen Anregungen für die eigene Praxis.
€ 56,00

15.05. – 17.05. **Spenden und Sponsoring:**
11.09. – 13.09. **Fundraising mit kleinem Budget für Non-Profit-Organisationen**

Die Grundfinanzierung ökologischer, sozialer und kultureller Einrichtungen stagniert. Zusätzliche Gelder, die gezielt für einzelne Projekte oder Arbeitsfelder eingeworben werden, gewinnen an Bedeutung. Ziel dieses Seminars ist es, praxisnahe Inhalte zu bearbeiten und Lösungen für Non-Profit-Projekte anzubieten.
€ 56,00

12.06. – 14.06. **Bauen – Wohnen – Leben in unserer Gemeinde, unserer Stadt**

Welche Möglichkeiten hat die Kommunalpolitik, das Leben in der Kommune lebenswerter zu machen? Entscheidend sind dabei Landschafts- und Städteplanung, Stadtsanierung und Wohnbebauung. Das Seminar vermittelt die kommunalpolitischen Grundlagen, die beispielhaft geübt werden.
€ 56,00

Fachseminare und Workshops

KommunalAkademie Nord der Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum Hamburg

Termine auf Anfrage
Bremen

Seminar für Beiräte

Die Novellierung des Ortsgesetzes für Beiräte und Ortsämter soll die Möglichkeiten für Beiräte erweitern, politisch tätig zu werden und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. In unserem Seminar geht es darum, wie dies umgesetzt werden kann. Einen Schwerpunkt bilden dabei verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung. Nähere Informationen und den Termin finden Sie unter www.julius-leber-forum.de

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

09.01. – 11.01. **„Ich will Bürgermeister werden"**
Düsseldorf **Ein Kommunikationskurs für Kandidaten/innen um das Bürgermeisteramt in Städten und Gemeinden**

Wohl bei keinem politischen Amt ist das Identifikationsbedürfnis der Wähler mit den Kandidaten so groß wie beim Bürgermeisteramt. In unserem Seminar möchten wir klären, was die Wähler von uns erwarten. Wie weit kann ich dem folgen und wo beginnt der Opportunismus? Und wie schäle ich meine Kerngedanken heraus, die nicht nur den Verstand, sondern auch die Herzen der Wähler erreichen?
€ 95,00

27.02. – 28.02. **Klein, aber oho! Sinnvolle politische Arbeit trotz Minderheit im Rat**
Essen

Minderheiten haben es im Rat schwer, ihre politischen Ziele zu verwirklichen. Erfolge sind dennoch möglich, wenn Minderheitsfraktionen an ihrem Profil arbeiten, Gewinnerthemen zu entwickeln lernen und den Dialog vor allem außerhalb von Gremien und Verwaltung führen. Im Seminar arbeiten wir die Unterschiede zwischen uns, anderen Ratsfraktionen und der Verwaltung heraus und lernen, wie wir die öffentliche Stimmung und Meinung für unsere Themen einnehmen.
€ 40,00

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

27.02. – 28.02.
Bonn

Neue Steuerungsmöglichkeiten für die kommunale Politik
Das neue kommunale Haushaltssystem in der Praxis
Ab dem Haushaltsjahr 2009 müssen alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umstellen. Dies ist für kommunalpolitisch Aktive Herausforderung und Chance zugleich. In unserem Seminar werden die wesentlichen Grundzüge des neuen Finanzsystems und die wichtigsten Stellschrauben für die kommunalen Mandatsträger dargestellt, die ihren Einfluss auch zukünftig erfolgreich geltend machen möchten.
€ 40,00

20.03 – 21.03.
Bonn

Gender – auch das noch!
Geschlechtergerechtigkeit im kommunalpolitischen Alltag
Was haben ein Bebauungsplan, die Kita-Trägerschaft oder die kommunale Wirtschaftsförderung mit der Gleichstellung von Frauen und Männern zu tun? Wir laden Sie ein zu neuen Erkenntnissen und überraschenden Handlungsmöglichkeiten für eine bessere lokale Zukunft.
€ 40,00

12.06. – 14.06.
Bonn

8. Kommunalpolitische Sommerakademie
Unsere Sommerakademie wendet sich an in der Kommunalpolitik engagierte junge Menschen, die sich persönlich, fachlich und methodisch zu grundlegenden Themen fit machen wollen.
€ 40,00

26.06. – 27.06.
Bonn

Alles Mist, aber bloß nichts verändern.
Motivation und Engagement in der Kommunalpolitik
Eine der großen Herausforderungen der politischen Arbeit ist es, Ehrenamtliche zu motivieren und Engagierte bei der Stange zu halten. Frustration und Lethargie machen sich breit, wo Enthusiasmus und Engagement gefragt sind. Lernen Sie, wie man sich selbst und andere motiviert.
€ 40,00

21.08. – 23.08.
Bad Münstereifel

Demografischer Wandel als Chance –
Ein Strategie-Workshop für die Arbeit vor Ort
Die demografischen Veränderungen bieten kommunalpolitisch viele Chancen. In unserem Workshop erarbeiten Fraktionen und Vorstände den inhaltlichen „Roten Faden" einer bürgernahen lokalen Politik, die auf den demografischen Wandel eingeht. Wir entwickeln gemeinsam Ansätze für einen erfolgreichen Bürgerdialog.
€ 50,00

04.09. –05.09.
Bielefeld

Fraktionsentwicklung – Ein Trainingsangebot für Fraktionsvorstände
Wie führe ich eine Fraktion ergebnisorientiert? Was ist das Wesentliche der Fraktionsarbeit? Wie kann ich eine Verwaltung politisch bewegen? Dabei unterstützt unser Seminar Fraktionsvorsitzende in kommunalen Räten. Wir üben, lokale Ziele konkreter zu fassen, ergebnisorientierter zu arbeiten und zielgerichteter zu kommunizieren. Daneben bearbeiten wir verschiedene Aspekte der strategischen Öffentlichkeitsarbeit.
€ 40,00

09.09.
Essen

Wege aus der Grauzone – Perspektiven des Umgangs der Kommunen mit der Sexdienstleistungsbranche
Im Jahr 2002 ist das neue Prostitutionsgesetz in Kraft getreten. Welche Erfahrungen sind seitdem in den Kommunen mit der neuen Rechtslage gemacht worden? Wir wollen diskutieren, welche ergänzenden bundes- und landesrechtlichen Regelungen aus Sicht der Kommunen sinnvoll wären. Gemeinsam sollen kommunale Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit einer aus der Grauzone heraus zu holenden Branche erarbeitet werden.
€ 10,00

Neu!

Texte der KommunalAkademie

Band 1: Integration zum kommunalen Thema machen

Band 2: Von der Wohneigentumsanlage zum benachteiligten Stadtquartier

Band 3: Den demografischen Wandel im Bürgerdialog gestalten

Band 4: Interkommunale Zusammenarbeit

Schutzgebühr: € 5,00 Bezug über **Inge.Schultz@fes.de**

06. 11. – 07.11. **Auf Augenhöhe – Wie Integration vor Ort gelingt**
Köln
Die erfolgreiche Integration von Migrant/innen ist eine Voraussetzung für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Was muss vor Ort, was muss in den Kommunen getan werden, um Migranten/innen erfolgreich zu integrieren? Wie können wir von der Zuwanderung profitieren? In unserem Seminar zeigen wir an Praxisbeispielen auf, wie Integrationsförderung effizient und auf Augenhöhe angesetzt werden kann.
€ 40,00

13.11. – 15.11. **Kommunale Politik überwindet Grenzen**
Regensburg
Eine Fachkonferenz zur grenzüberschreitenden Kooperation.
Mit tschechischen und deutschen Kommunalpolitikern wollen wir grenzüberschreitendes Handeln als kommunale Herausforderung thematisieren. Dabei steht der Erfahrungsaustausch über bestehende Modelle – insbesondere über die bereits bestehenden Euregios – im Mittelpunkt.

20.11. – 21.11. **Weg vom Kirchturmdenken – hin zur interkommunalen Zusammenarbeit**
Meschede
Angesichts angespannter Haushalte gewinnt interkommunale Zusammenarbeit in der kommunalen Aufgabenerfüllung immer mehr an Bedeutung. Im Seminar werden die kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen und die Formen interkommunaler Zusammenarbeit vorgestellt und geeignete kommunale Aufgabenbereiche und Handlungsfelder aufgezeigt.
€ 40,00

04.12. – 05.12. **Zwischen Gesetzen und Bilanzen – Die Arbeit im Aufsichtsrat**
Bonn
Die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat einer AG, einer GmbH oder eines Eigenbetriebs ist eine besondere Herausforderung. Es gilt, sich im Dickicht rechtlicher Vorschriften und der veröffentlichten Bilanzen zurechtzufinden. In unserem Seminar erhalten Sie die notwendigen Fakten und praktische Hinweise für die erfolgreiche Arbeit im Aufsichtsrat.
€ 40,00

Orte und Termine auf Anfrage
Kommunal-Abend-Akademie
Ein Angebot für Menschen, die neugierig auf Kommunalpolitik sind und solche, die zum ersten Mal für den Rat kandidieren wollen. An vier Abenden und einem Tag vermitteln wir das notwendige Basiswissen, das den Einstieg in die kommunale Politik erleichtert.

KommunalAkademie Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung – Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

13.07. – 15.07. **Sommer Akademie**
Pforzheim-Oberderdingen
Für Teilnehmende, die schon eine Veranstaltung der KommunalAkademie besucht haben. Sie können unter verschiedenen kommunalpolitischen Themen auswählen.
€ 50,00

24.03.
20.10. **„Ich will Bürgermeister werden!"**
Stuttgart
Für Kommunalinteressierte, die sich vorstellen können, Bürgermeister zu werden.
€ 15,00

Termin auf Anfrage Stuttgart-Herrenberg
Aufsichtsräte bei Stadtwerken
Rolle, Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten in Stadtwerken
Regenerative Stromproduktion
€ 80,00

KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Regensburg

16.01. – 18.01. **ABC der Kommunalpolitik**
Kochel am See
14.03.
Eggenfelden
21.03.
Plattling
Wir lernen kommunalpolitisches Praxiswissen für die Arbeit in Stadt- und Gemeinderat sowie im Kreistag. Die Themen verbinden wir mit der Vermittlung von persönlichen und methodischen Kompetenzen bei Selbstpräsentation und Öffentlichkeitsarbeit. In einem Kamingespräch haben Sie die Möglichkeit zu einem intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit einem prominenten Kommunalpolitiker.
€ 50,00
€ 20,00

14.02. **Europa und die kommunale Selbstverwaltung**
Regensburg
Das Seminar verschafft Ihnen grundlegende Einblicke in das Verhältnis von Europäischer Union und Kommunen. Erläutert werden insbesondere – auch in Form von praktischen Beispielen – Fördermöglichkeiten und -programme der EU, von denen Städte und Gemeinden wie auch ganze Regionen profitieren können.
€ 20,00

KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Regensburg

21.03.
Plattling

ABC der Kommunalpolitik
In diesem Seminar vermitteln wir Grundlagen der politischen Arbeit in der Kommune, der Zusammenarbeit zwischen Bürger, Politik und Verwaltung und speziell zu den Themen Haushaltspolitik, Baulandpolitik und Stadtentwicklung
€ 20,00

24.07. – 25.07.
Würzburg

2. Kommunalpolitische Sommerakademie
Nach dem erfolgreichen Start 2008 wendet sich die Kommunalpolitische Sommerakademie wieder an engagierte Kommunalpolitiker, die bereits an einer Veranstaltung der KommunalAkademie teilgenommen haben. Sie kommen ins Gespräch mit einem prominenten Akademiegast aus der Kommunalpolitik. In verschiedenen Workshops können Sie sich fachlich und methodisch fit machen.
€ 50,00

09.10. – 10.10.
Lichtenfels

Verhandeln in der Kommunalpolitik – Teil 1
Die Kunst des Verhandelns besteht darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Sie lernen, in einer Verhandlung konsequent, fair, vernünftig und kreativ die Interessen der Beteiligten auszugleichen und zu einer Einigung zu kommen. Eine Teilnahme am 2. Teil ist wünschenswert.
€ 40,00

24.10.
Neumarkt

Kommunale Haushalts- und Finanzpolitik – Doppik
Wie sieht ein kommunaler Haushalt aus? Wie kann trotz knappen Gemeindehaushalts die Handlungsfähigkeit einer Kommune gesteigert werden? Wie wird Haushaltspolitik konkret gestaltet? Sie erhalten im Seminar Antworten auf solche oder ähnliche Fragen. Dabei wird das doppische Haushalts- und Rechnungswesen schwerpunktmäßig behandelt.
€ 20,00

14.11.
Regensburg

Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) – Segen oder Fluch für die Kommunen?
Immer mehr Kommunalverwaltungen setzen bei der Ver- und Entsorgung, im Bildungsbereich und bei Bauvorhaben auf eine Partnerschaft mit privaten Kapitalgebern. Sie hoffen auf eine Entlastung der eigenen Haushalte, aber auch eine verbesserte Qualität der angebotenen Leistungen. Doch längst nicht alle Erwartungen erfüllen sich. Wir stellen das Modell ÖPP auf den Prüfstand und wollen Für und Wider offen diskutieren.
€ 20,00

Termine
auf Anfrage

Bauen in der Kommune
In dem Workshop lernen Sie den Weg vom Flächennutzungs- zum Bebauungsplan kennen. Sie erhalten Informationen zur Arbeit im Bau-, Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss. In Kleingruppenarbeit können Sie für die „Gemeinde 2020" planen und Ihre Ideen einbringen. Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps für die praktische Umsetzung ergänzt.
€ 20,00

Termine
auf Anfrage

Fit für's kommunale Ehrenamt
Inhaltliche und persönliche Herausforderungen für ein kommunalpolitisches Engagement stehen im Mittelpunkt des Seminars. Sie erhalten praktische Anregungen für Ihre aktive ehrenamtliche Arbeit in der Kommune. Sie lernen, sich persönliche Ziele in der Kommunalpolitik zu setzen und diese langfristig zu verfolgen. Einblicke in die Arbeit des kommunalen Rates und der Ausschüsse runden unser Angebot ab.
€ 20,00

Termine
auf Anfrage

Kommunalpolitische Foren
Die KommunalAkademie Bayern veranstaltet Foren zu relevanten Fragen der Kommunalpolitik, die von Politikern, Wissenschaftlern und Verbandsvertretern unter aktiver Beteiligung von Bürgern diskutiert werden.

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

27.03. – 29.03.

Matriarchate als politische Ordnung – Mythos oder Modell?
Die Seminarreihe eignet sich für alle kommunalpolitisch Interessierten aus Ehrenamt und/oder Beruf. Die Grundlagen der Kommunalpolitik werden in kompakter Form vermittelt und in einem Aufbaukurs vertieft. Der praxisbezogene Einstieg, Gespräche mit Experten und Politikern und der gemeinsame Austausch verhelfen zu fundiertem Wissen und zu neuen Anregungen für die eigene Praxis.
€ 56,00

18.09. – 20.09.

Der kommunale Haushalt – kein „Buch mit sieben Siegeln"
Wie sieht ein kommunaler Haushalt aus? Woher kommt das Geld und wohin fließt es? Welche Regeln sind zu beachten und wie wird dies in Zukunft sein? Solche und ähnliche Fragen am Beispiel von bayerischen Städten und Gemeinden zu erläutern ist Ziel dieses Seminars.
€ 56,00

10.10. – 12.10. **Stadtentwicklung und demographischer Wandel**
Vom Schlagwort verändert sich der „Demographische Wandel" immer stärker zur differenzierten Beschreibung für Veränderungsprozesse. Was aber zeichnet sich ab für die Städte und Gemeinden? Welche Lösungsansätze gibt es? Das Seminar gibt einen aktuellen Überblick über reale Veränderungen und bietet Beispiele, wie Kommunen und gesellschaftliche Gruppen auf die veränderte Situation reagieren können.
€ 56,00

20.11. – 22.11. **Stadt + Land = Bayern – Regionale Perspektiven im Freistaat**
Die „Region" wird immer mehr zum sprachlichen Rettungsanker, wenn bisherige Politikstrukturen versagen. Was steckt real an Chancen im regionalen Ansatz? Wie können sie genutzt werden? Und beginnt ein Wettbewerb, wo der ländliche Raum zwangsläufig verlieren wird? Das Seminar richtet sich an Mandatsträger/innen und Gruppen, die an regionalen Prozessen interessiert oder beteiligt sind.
€ 56,00

11.12. – 13.12. **Wie steht es um die Integration in Bayern?**
Migrations- und Integrationspolitik vor Ort
Wie das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft praktisch gestaltet wird, entscheidet sich vor allem in den Kommunen und Landkreisen. Gemeinsame Bemühungen müssen unterstützt werden durch bestmögliche Rahmenbedingungen des Landes. Wie sieht es damit im Freistaat Bayern aus? Wie funktioniert das politische Zusammenspiel zwischen den Ebenen? Wo besteht Handlungsbedarf?
€ 56,00

Kompetenztrainings

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

30.01. – 31.01. Münster
20.03. – 21.03. Bonn
Rhetorik I: Politisch überzeugend auftreten durch freies Reden.
Sprechen heißt handeln – zumindest ist es ein Anfang. Dabei kommt es nicht allein auf den Inhalt der Worte an, sondern insbesondere auch auf eine stimmige Körpersprache. In unserem Einstiegstraining führen wir zahlreiche Übungen (mit Videoaufnahmen) zur überzeugenden politischen Rede und Argumentation durch, verbunden mit dem persönlichen Auftritt.
€ 50,00

13.02. – 14.02. Bonn
In Diskussionen überzeugen – Grundlagen der Gesprächsführung
Wer sich kommunalpolitisch engagiert, kommt in den verschiedensten Situationen mit unterschiedlichen Menschen ins Gespräch. Sei es in Diskussionen, Versammlungen oder an Infoständen – immer wieder müssen wir Menschen überzeugen und auf Einwände angemessen reagieren. Unser Seminar möchte dazu eine Hilfestellung bieten und praktische Tipps geben.
€ 40,00

13.03. – 14.03. Köln
Politik im Web 2.0 – Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit
Immer mehr Menschen informieren sich im Internet über politische Inhalte. Nutzen Sie daher dieses Medium für eine optimale Darstellung Ihrer Anliegen und Themen. Durch politisches „bloggen" erreichen Sie auf direktem Weg Ihre Zielgruppe und können in einen konstruktiven Dialog mit ihr treten. Als Voraussetzung ist es hilfreich, wenn Sie sich gerne im Internet bewegen und eine gewisse Freude am Schreiben mitbringen.
€ 50,00

03.04. – 04.04. Recklinghausen
Kampagnen, die überzeugen –
Erfolgreiche kommunalpolitische Kampagnen
Kampagnen binden über wenige Wochen viel Zeit, Kraft und Geld. Dabei besteht immer die Gefahr, dass wir unsere Ziele nicht erreichen und dass uns nicht mehr genügend Energie für die eigentliche politische Arbeit bleibt. In unserem Seminar legen wir daher den Schwerpunkt auf eine Kampagnenarbeit, die unsere Ressourcen schont und den Dialog mit unseren Unterstützern im Blick hat – und die deshalb auch erfolgreich ist.
€ 40,00

11.09. – 12.09. Gelsenkirchen
Rhetorik II: Schlagfertig diskutieren.
Argumente treffsicher vorbringen und dabei Kompetenz und Sympathie ausstrahlen – das setzt konzentriertes Zuhören voraus und gehört zu Ihrer Arbeit. Unser Training (mit Videoaufnahmen) befähigt Sie dazu und stärkt Sie für die kommunalpolitische Auseinandersetzung.
€ 50,00

09.10. – 10.10. Herne
Freiwillige vor! Erfolgreich mit Projekten arbeiten
Kommunalpolitische Projekte laden Außenstehende zur Mitarbeit ein und erzeugen Wirkung. Sie beeinflussen die öffentliche Wahrnehmung und Meinung positiv, weil die Beteiligung von Freiwilligen zu einer höheren Anerkennung und Akzeptanz führt. Die Arbeit in Projekten kann sogar intern eingefahrene Strukturen lösen. Das zeichnet die kommunalpolitische Projektarbeit besonders aus. Im Seminar erarbeiten wir Ideen und erste Ansätze für lokale Projekte.
€ 40,00

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

06.11. – 07.11.
Bonn

„...und sie drucken es doch!" Wege zur erfolgreichen Pressearbeit
Was sind die Grundlagen einer effektiven Pressearbeit? Wie stellen wir sicher, dass unsere Pressemitteilung auch gedruckt wird? Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Verbesserung von Pressekontakten, das Erstellen von Pressemitteilungen und die Durchführung von Pressekonferenzen.
€ 40,00

KommunalAkademie Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung – Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

17.10. – 18.10.
Weinstadt
Beutelsbach

Umgang mit den Medien
KommunalAkademie für Frauen – Ein Seminar für junge Frauen bis 35 Jahre
Wer sich politisch engagiert braucht Öffentlichkeit. Die Medien einzubinden, Kontakt zur Presse aufzubauen und zu halten, Internet und andere Kanäle gewinnbringend einzusetzen – das sind die zentralen Themen dieses Seminarangebotes.
€ 35,00

Termin
auf Anfrage

Konfliktmanagement
KommunalAkademie für ehrenamtliche Führungskräfte in der Kommunalpolitik
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben
€ 35,00

KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Regensburg

18.04.
Neumarkt

Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen mit einfachsten Mitteln
In diesem Seminar erhalten Sie Impulse und Ideen, wie Sie Aktionen und Veranstaltungen ohne großen Aufwand und mit mehr Wirkung realisieren können. Anhand von verschiedenen Kampagnenbeispielen lernen Sie, wie man ein „Thema zum Thema" macht. Es werden Prinzipien erläutert, die die Nachhaltigkeit der eigenen Öffentlichkeitsarbeit erhöhen und den Beteiligten Erfolg bringen.
€ 20,00

Termin
auf Anfrage

Rhetorik – Grundlagen für Kommunalpolitiker/innen
Für die kommunalpolitische Arbeit sind sicheres Auftreten und überzeugende Argumente unverzichtbar. In unserem Seminar trainieren Sie die Grundlagen der freien Rede und lernen Wege kennen, „Lampenfieber" konstruktiv zu nutzen. Sie reden vor Publikum verständlich und überzeugend. Ihre Argumente werden Sie glaubwürdig vortragen – das hilft Ihnen nicht nur in Ihrem kommunalpolitischen Engagement.
€ 70,00

09.05.
Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit einmal anders – Internet und Kommunalpolitik
Mit Web 2.0 können Sie einfach und kostengünstig in direkten Kontakt mit Bürgern treten oder gemeinsam an Projekten und Themen arbeiten. In dem Workshop bekommen Sie einen Einblick in technische Möglichkeiten und die Umsetzung in der Praxis.
€ 20,00

09.10. – 10.10.
Lichtenfels

Verhandeln in der Kommunalpolitik – Teil 1
Die Kunst des Verhandelns besteht darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Sie lernen, in einer Verhandlung konsequent, fair, vernünftig und kreativ die Interessen der Beteiligten auszugleichen und zu einer Einigung zu kommen. Eine Teilnahme am 2. Teil ist wünschenswert.
€ 40,00

28.11.
Lichtenfels

Verhandeln in der Kommunalpolitik – Teil 2
In dem Seminar werden die Grundkenntnisse aus dem 1.Teil vertieft. Die Teilnehmer bringen dabei Ihre praktischen Erfahrungen ein.
€ 20,00

Termine
auf Anfrage

Erfolgreiche Pressearbeit
Wer erfolgreich Politik machen will, muss der Öffentlichkeit eigene Ideen, Initiativen und Beschlüsse bekannt machen. Im Seminar werden Grundregeln für erfolgreiche Pressearbeit vorgestellt und anschließend in einigen praktischen Übungen angewendet.
€ 20,00

Termine
auf Anfrage

TV-Intensivtraining im Fernsehstudio
Ein zweitägiges TV-Training für aktive Kommunalpolitiker. Sie trainieren unter Live-Bedingungen, wie Sie sich auf Interviews und Statements im Fernsehen vorbereiten können. Profis erarbeiten mit Ihnen Strategien zum Umgang mit dem Medium Fernsehen.
€ 130,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

04.09. – 06.09. (Grundkurs)
02.10. – 04.10. (Aufbaukurs)
Richtig argumentieren!
Nicht nur für Kommunalpolitiker/innen
„Warum habe ich das nicht gesagt?": Gute Ideen zum richtigen Zeitpunkt zu vermitteln, ist häufig gar nicht so einfach. Grundregeln der Kommunikation und Argumentation werden vermittelt und an Beispielen aus der Kommunalpolitik geübt.
€ 74,00

13.11. – 15.11. **Bausteine für kommunale Kulturpolitik Bayern**
Im Dialog mit den Referenten/innen soll aus der Perspektive von Kulturinstituten, Initiativen, Netzwerken und der Kommunalpolitik ein Blick auf die lokale und regionale Handlungsebene geworfen werden. Hierbei sollen Stärken, Defizite und künftiger Entwicklungsbedarf der Kulturpolitik in Bayern und in den Kommunen herausgearbeitet werden.
€ 56,00

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Grundlagenseminare

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

13.02. – 14.02. **Auf dem Weg ins kommunale Mandat**
Münster

Fachseminare und Workshops

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

13.03. – 14.03. **Strategisch steuern mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**
Paderborn Das neue kommunale Haushaltssystem in der Praxis

Kompetenztrainings

KommunalAkademie NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

30.01. – 31.01. **Raus zu den Bürgern! Öffentlichkeitsarbeit auf kommunaler Ebene**
Rheine

Akademie für Bürgerengagement

Thematische Seminarreihen

Qualifizierung für das Ehrenamt

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Freies Reden – Gesprächsführung

Die Zivilgesellschaft lebt vom freiwilligen, gemeinwohlorientierten Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Wer sich ehrenamtlich politisch, sozial oder kulturell engagiert, weiß aus Erfahrung, auch im Bereich des bürgerlichen Engagements sind die Anforderungen gewachsen, die Aufgaben anspruchsvoller geworden und spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten unerlässlich.

Damit das Ehrenamt gesellschaftlich nutzbringend und für den Einzelnen zur Freude und zum Erfolg werden kann, brauchen aktive Bürgerinnen und Bürger neben Motivation und Engagementbereitschaft vielfältige kooperative, kommunikative und organisatorische Kompetenzen.

Mit den Angeboten der Akademie für Bürgerengagement finden Sie zahlreiche Möglichkeiten diese Fähigkeiten praxisnah, gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in kleinen Gruppen zu trainieren.

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

15.05. – 17.05. **Konflikte analysieren und lösen**
Distanz zur Betroffenheit finden, innere und äußere Wahrnehmung differenzieren, zwischenmenschliche Konflikte rekonstruieren, wechselseitige Beeinflussung erkennen, tiefenpsychologische Dimension der Konfliktverarbeitung, Umgang mit Abwehr und Konfliktvermeidungsverhalten, Konfliktlösungsstrategien entwickeln.
€ 110,00 (EZ)
€ 80,00 (DZ)

10.08. – 14.08. **Beraten und Vermitteln in Konfliktsituationen**
Vom Anliegen anderer zu einem erfüllbaren Auftrag kommen, Selbstdefinition und Identität klären. Einfühlen, Konflikte systemisch rekonstruieren, Eskalationsstufen einschätzen. Mediationsverfahren und Methoden der gewaltfreien Kommunikation anwenden. Gefühle als Berater nutzen, lösungsorientiert fragen. Konsens finden und Lösungsvereinbarungen treffen.
€ 210,00 (EZ)
€ 150,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

13.02. – 15.02. **„Als Laie im Richteramt":**
20.03. – 22.03. **Ein Einführungsseminar für Schöffinnen und Schöffen**
Schöffinnen und Schöffen wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichtern/innen an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Zu Beginn der neuen Amtsperiode will das Seminar grundlegend auf das Ehrenamt vorbereiten. Dabei werden auch Fragen behandelt, die in der Hektik des Gerichtsalltags häufig zu kurz kommen.
€ 98,00

06.03. – 07.03. **Ideen benötigen Struktur! –**
Projektmanagement: Vom Gedanken bis zur Umsetzung
„Man könnte mal, wir sollten..." Viele Ideen und noch mehr heiße Luft. Behalten Sie Ihr Ziel vor Augen und planen Sie effektiv, gemeinsam mit Ihren Mitstreitern/innen, die Umsetzung der Vorhaben. Von der Vision bis zur Reflexion wird das Projektmanagement schrittweise vorgestellt und an eigenen Beispielen erprobt.
€ 150,00

18.09. – 20.09. **Öffentlichkeitsarbeit mit geringem Budget: Tue Gutes und rede darüber!**
Ideen brauchen Freunde, daher tun Sie Gutes und sorgen Sie dafür, dass darüber geredet wird. Strategische Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches politisches und gesellschaftliches Handeln. Nutzen Sie werbepsychologische Grundlagen, sorgen Sie dafür, dass Sie wahrgenommen werden und vervollkommnen Sie Ihren Auftritt in der Öffentlichkeit.
€ 150,00

09.10. – 10.10. **„Als Laie im Richteramt":**
Grundlagen-Seminar für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen
Zu Beginn der neuen Amtsperiode stehen Jugendschöffinnen und -schöffen vor der doppelten Herausforderung, neben den allgemeinen Grundlagen des Amtes auch die Besonderheiten des Jugendstrafrechts zu kennen, um ihre Handlungsspielräume verantwortungsbewusst wahrnehmen zu können.
€ 70,00

17.10. – 18.10. **Mediation – die Kunst, Konflikte konstruktiv zu lösen**
Ob Elternbeirat, Friedensbündnis oder Gemeinderat – auch im gesellschaftlich-politischen Ehrenamt bleiben Konflikte nicht aus. Damit diese heißen Phasen nicht zu tiefen Krisen führen, kommt es darauf an, sie konstruktiv und gewaltfrei zu steuern. Mit diesem praxisbezogenen Seminar greifen wir den Gedanken einer demokratischen Konfliktkultur auf und geben Ihnen Kenntnisse und Methoden dieses Lösungsansatzes mit auf den Weg.
€ 125,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

30.01. – 01.02. (Grundkurs)
05.06. – 07.06. (Grundkurs)
06.11. – 08.11. (Aufbaukurs)
Ehrenamt Schöffin und Schöffe
Für alle Neugewählten bietet die Seminarreihe wichtige Grundlagen für die Schöffentätigkeit. Der Grundkurs gibt einen allgemeinen Überblick, das Aufbauseminar konzentriert sich auf die Kernfrage der Schöffenarbeit: den Weg von der Beweisaufnahme zur gerechten und schuldangemessenen Strafe. Gearbeitet wird anhand konkreter Beispiele und praktischer Übungen.
€ 56,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

06.03. – 08.03. **Kampagne! Politik mit Pfiff – für Aktionen vor Ort**
Parteien und Non-Profit-Organisationen sind auf die Unterstützung von Menschen angewiesen. Kampagnen sind der Weg dazu, den wir vorstellen. Wir brauchen einiges: passende Inhalte, vertreten durch glaubwürdige Persönlichkeiten und professionelle Kommunikation, um alles zu vermitteln. Nicht zuletzt sind Spaß an der Sache und „Teamgeist" Voraussetzung für den Erfolg einer Kampagne.
€ 56,00

17.04. – 19.04. **Sitzungs- und Zeitmanagement: Projekte erfolgreich gestalten**
„Stell Dir vor, es ist Sitzung und keiner will hin …" – wir hinterfragen, warum dies manchmal so ist und wie wir dies verändern können. Nicht selten liegt es daran, dass Ideen und Projekte zwar eingebracht, aber nicht zielführend umgesetzt oder gar abgeblockt werden. Aber auch persönliche Arbeitstechniken und eigene Stärken und Schwächen zu erkennen sind wichtige Voraussetzungen für erfolgreiche Politik.
€ 74,00

10.07. – 12.07. **Neu in der Politik: Die eigene Rolle finden und politische Ziele erreichen**
Neumitglieder in politischen Organisationen machen Bekanntschaft mit sehr unterschiedlichen Menschen und bisweilen unverständlichen Regeln. Dieser Workshop zeigt Wege zur besseren Integration in die neue Welt „Politik machen". Wir untersuchen formelle und informelle Seiten der politischen Kommunikation, tauschen Erfahrungen aus und üben uns in der Kunst der politischen Argumentation.
€ 56,00

17.07. – 19.07. **Führung und Verantwortung – Arbeiten im Team**
Was wir unternehmen, wie wir entscheiden, wie wir mit Leuten umgehen – all das hat Folgen, für uns selbst, für die Menschen, für die Organisation in Politik und Ehrenamt. Wer Verantwortung übernehmen und Menschen führen will, muss deshalb zuerst sich selbst führen können. Darauf aufbauend kann es gelingen, Partner für gemeinsame Projekte zu gewinnen und sie zu beteiligen..
€ 74,00

Regionalbüro Regensburg

20.02. – 21.02. **Journalistisch schreiben für das Ehrenamt**
Nürnberg
In Zusammenarbeit mit der Nürnberger Medienakademie e. V.
Wie schreibt man Artikel, die den Leser ansprechen? Wie textet man Überschriften? Wie formuliert man den ersten Satz? Wie plant und strukturiert man einen Beitrag? Welchen Regeln folgen journalistische Darstellungsformen?
€ 50,00

13.03. – 14.03. **Öffentlichkeit herstellen: Pressearbeit für Politik und Ehrenamt**
Nürnberg
Wie bringe ich meine Themen und Termine in die Medien? Wie baut man Kontakte zu Journalisten auf? Wie stelle ich einen Presseverteiler zusammen? Wie formuliert man eine Pressemitteilung? Beim Seminar arbeiten die Teilnehmer/innen am PC an Aufgabenstellungen aus der Praxis. Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps und Checklisten ergänzt.
€ 50,00

03.04. – 04.04. **Layout von A bis Z: Gestalten für Politik und Engagement**
Nürnberg
Wie gestaltet man eine Einladung, ein Plakat, einen Folder? Welche Regeln der Gestaltung sind zu beachten? Was gilt für die Typografie und die Fotos? Wie wählt man die richtige Druckerei aus? Beim Seminar arbeiten die Teilnehmer/innen am PC an Aufgabenstellungen aus der Praxis. Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps und Checklisten ergänzt.
€ 50,00 (ohne Übernachtung)

Termin
auf Anfrage **Rhetorik für Ehrenamtliche**
Als ehrenamtlich Engagierte(r) trainieren Sie die Grundlagen der freien Rede in vielen praktischen Übungen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 50,00

BAYERNFORUM, München

28.03. – 29.03. **Fotoreportage und Dokumentation für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
08.04. – 09.04.
Der Workshop richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die sich von einem professionellen Fotografen in zwei Tagen Handgriffe für bestmögliche Bildgestaltung zeigen lassen wollen: Wie entsteht ein optimales Foto, wie verarbeite ich es, wie wird es präsentiert?
€ 70,00 (inkl. Fotomaterial und Technik)

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerr

09.03. – 11.03.
Wuppertal

Kommunikative Kompetenz –
Erfolgsfaktor im bürgerschaftlichen Engagement
Wer sein Ehrenamt erfolgreich wahrnehmen möchte, muss sich gut artikulieren und gut zuhören können. Wir analysieren unser verbales und nonverbales Kommunikationsverhalten und erweitern unsere Kenntnisse und Fähigkeiten in vielen kurzweiligen praktischen Übungen. Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie.
€ 20,00

06.11. – 08.11.
Remscheid

Geldmangel im Verein? Das 1 x 1 des erfolgreichen Fundraising
Ein Seminar in Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie.
Viele gute Ideen oder innovative Projekte werden nicht verwirklicht, weil die finanziellen Mittel fehlen. Wie lassen sich externe Mittel einwerben? Wie finden Sie Sponsoren? Wie gewinnen und begeistern Sie Partner? Wir präsentieren praktische Fallbeispiele, vermitteln das notwendige Handwerkszeug und zeigen Ihnen Potenziale und Wege auf.
€ 20,00

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

16.01. – 18.01.
20.11. – 22.11.

Politik spielend lernen
Spiele-Spezialseminar: Anhand ausgewählter Brett-, Karten- und Gruppenspiele wird in diesem Seminar untersucht, welche Regeln politische Abläufe bestimmen. Untersuchungsgegenstand sind hierbei u. a. Staatsformen, Wahlmodi, hierarchische Strukturen, Solidarität und Neid, multilaterale Verhandlungen und ökonomische Ressourcen als weltpolitisches Ziel.
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

20.04. – 24.04.

Politik im Spiel – politische Spiele
In diesem Seminar geht es nicht nur um die Widerspiegelung von politischer und gesellschaftlicher Realität, sondern auch um das Erleben des Widerstreits von Individual-, Teil- und Gesamtgruppeninteressen.
In taktischen Großgruppenspielen und in den anschließenden Reflexionen über demokratische Spielkultur gibt es Gelegenheit zum Üben und zum Erfahrungsaustausch.
€ 160,00 (EZ)
€ 100,00 (DZ)

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

30.01. – 01.02.
06.04. – 09.04.
30.11. – 04.12.
11.12. – 13.12.

Das Konflikt-Programm!
Gekonnt streiten, erfolgreich verhandeln, menschlich überzeugen
Politik, Ehrenamt oder Beruf: Jede/r muss sich auf Konflikte einlassen können. Mit klarem Blick für Interessen und angemessener Gelassenheit lassen sich Konflikte erfolgreich bewältigen und lösen. Wir trainieren verschiedene Formen der Gesprächsführung. Wir lernen, Partner einzuschätzen, Gespräche vorzubereiten und bestmögliche Ergebnisse herauszuarbeiten.
€ 74,00 (Februar)
€ 116,00 (April)
€ 152,00 (Dezember)
€ 74,00 (Dezember)

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

16.10. – 18.10. **Konflikte konstruktiv klären. Demokratie lebt von Auseinandersetzungen!**
Eine Demokratie lebt von der Meinungsvielfalt. Viele Meinungen führen aber unweigerlich zu Konflikten. Sie begegnen uns täglich, in der Familie, im Beruf wie auch im politisch-sozialen Miteinander. In Rollenspielen und Übungen werden Konflikte unter die Lupe genommen und Rüstzeug vermittelt, damit Auseinandersetzungen besser verstanden und gelöst werden können. Ziel ist die Klärung und Kommunikation der eigenen Anliegen sowie die Positionen des Gegenübers zu akzeptieren.
€ 56,00

Regionalbüro Regensburg

23.01. – 24.01. **Probleme und Konflikte kompetent lösen –**
Parsberg **Soziale Kompetenz für die politische Arbeit**
Konflikte und andere zwischenmenschliche Probleme sind bei der Arbeit im öffentlichen Bereich fast zwangsläufig. Viele dieser Fragen lassen sich relativ leicht lösen, wenn man die dahinter liegenden Wirkmechanismen kennt. Dieses Seminar führt in das Thema ein und lehrt Methoden, die sich in der Praxis bewährt haben. Ein Seminar „Persönlichkeitstypen" sollten alle Teilnehmer/innen schon besucht haben.
€ 60,00

13.03. – 14.03. **Persönlichkeitstypen – Soziale Kompetenz für die politische Arbeit**
Parsberg Wie schätze ich Menschen schnell richtig ein? Wie finde ich rasch Zugang zu ihnen? Was kann ich von wem erwarten? Womit muss ich bei wem rechnen? Wer macht was am besten? Hier erhalten Sie praxistaugliche Antworten, um Ihre politische Arbeit erfolgreicher zu gestalten und Stress und Konflikte zu vermeiden.
€ 60,00

12.06. – 13.06. **Körpersprache und soziale Kompetenz in der politischen Kommunikation**
Parsberg Auch die politische Kommunikation wird sehr stark von Gefühlen bestimmt. Dies lässt sich nicht verhindern, wohl aber die negativen Folgen. Lernen Sie in diesem Seminar, wie der Körper Gefühle zeigt und wie Sie diese Signale für eine bessere und entspanntere Kommunikation positiv nutzen können.
€ 60,00

23.10. – 24.10. **Persönlichkeitstypen Aufbauseminar –**
Parsberg **Soziale Kompetenz für die politische Arbeit**
Sie haben in den letzten Jahren das Seminar „Persönlichkeitstypen" besucht. Schwerpunkte sind weitere Methoden und Möglichkeiten im Umgang mit den verschiedenen Typen, Verträglichkeiten untereinander und der Umgang in Konfliktfällen. Außerdem wird es Raum geben für Erfahrungsaustausch und Besprechung von Einzelfällen.
€ 60,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Termine noch offen **Rhetorische Kommunikation**
I Grundkurs
II Aufbaukurs
III Gespräche führen – Persönliche Präsentation
IV Die freie Rede
je € 35,00 für die Veranstaltung

Freies Reden – Gesprächsführung

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

02.02. – 06.02. **Systemische Rhetorik**
06.07. – 10.07. Ausgehend von den eigenen Schwierigkeiten in Sprechsituationen werden gemeinsam
16.11. – 20.11. Lernziele entwickelt und Problemlösungen unter Berücksichtigung der jeweiligen ursächlichen Zusammenhänge (Systeme) erarbeitet. Lernziel-Beispiele: Mit Wahrnehmung, Einschätzung, Kritik und Konflikten sicher umgehen, Emotionen regulieren, spontan und bildhaft sprechen, sich verständlich und überzeugend mitteilen, schlagfertig reagieren, im Gespräch sachlich bleiben.
€ 210,00 (EZ)
€ 150,00 (DZ)

13.02. – 15.02. **Systemische Rhetorik (Wochenende)**
18.09. – 20.09. Mit Wahrnehmung, Einschätzung, Kritik und Konflikten sicher umgehen, spontan und bildhaft sprechen, sich verständlich und überzeugend mitteilen, schlagfertig reagieren, im Gespräch sachlich bleiben.
€ 110,00 (EZ)
€ 80,00 (DZ)

25.02. – 27.02. **Sprechtraining und Sprachbewusstsein**
20.03. – 22.03. Atmung und Stimmbildung, vokalisches und konsonantisches Sprechen, deutlich
27.04. – 29.04. sprechen und betonen, Bewusstsein für Sprache, Ausdruck und Wirkung entwickeln.
09.10. – 11.10. € 110,00 (EZ)
04.12. – 06.12. € 80,00 (DZ)

08.05. – 10.05. **Reden vorbereiten – frei sprechen**
Zielsetzung und Gliederung einer Rede, freies Sprechen mit Stichwortkarten, anschauliche Vermittlung mit Sprache und Körpersprache.
Teilnehmer: Alle, die vor der Aufgabe stehen, eine Rede zu halten. An konkreten eigenen Projekten wird die Vorbereitung und Durchführung einer freien Rede geübt.
€ 110,00 (EZ)
€ 80,00 (DZ)

22.06. – 26.06. **Sprechtraining und Sprachbewusstsein**
Atmung und Stimmbildung, vokalisches, konsonantisches und emotionales Sprechen, deutlich sprechen und betonen, Bewusstsein für Sprache, Ausdruck und Wirkung entwickeln.
€ 210,00 (EZ)
€ 150,00 (DZ)

26.06. – 28.06. **Überzeugend und bildhaft frei sprechen**
In einem Gespräch, einer Präsentation oder einer Rede Spannung aufbauen. Einen interessanten Einstieg finden. Praktischer Umgang mit rhetorischen Figuren. Argumente und Redestruktur durch Mnemo-Technik spielerisch leicht im Kopf behalten und völlig frei sprechen.
€ 110,00 (EZ)
€ 80,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte, Würzburg

20.03. – 22.03. **Nörgeln, stänkern, provozieren – mit schwierigen Gesprächspartnern konstruktiv umgehen**
Ob in der ehrenamtlichen Arbeit oder im Beruf: Es gibt Kollegen/innen, Kunden/innen und Klienten/innen, die uns durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung bringen. Mit solchen Grenzsituationen in Zukunft besser umgehen zu können, ist das Ziel dieses Seminars.
€ 190,00

17.07. – 19.07. **Moderationstraining:**
Das Chaos managen! – Wie man Gespräche zum Erfolg führt
Ärger über endlose Sitzungen und Workshops, die zu keinen oder unbefriedigenden Ergebnissen führen? Neben der Ressourcenverschwendung wird die Motivation der Teilnehmer zur Strecke gebracht. Dabei fehlen oft Methodenkenntnisse und strukturiertes Vorgehen. Dieses praxisintensive Seminar vermittelt die Aufgaben des Moderators, klassische Methoden und zielgerichtetes Vorgehen in der Moderation.
€ 190,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

24.04. – 26.04. **Reden und dabei überzeugen – Politik und Sprache**
05.06. – 07.06. Jede politische Arbeit lebt von der Kraft des Arguments. Wir wollen uns folgenden
09.10. – 11.10. Bereichen widmen: vom Konzept zur freien Rede – effektiv werden bei Vortrag, Diskussion und Diskussionsleitung. Praktische Redeübungen zu Themen aus der aktuellen Politik.
€ 74,00

04.05. – 08.05. **Freie Rede und Gesprächsleitung in der politischen Auseinandersetzung**
09.11. – 13.11. Wer politische Ziele verfolgt, muss andere überzeugen und Meinungen bündeln können. Wer überzeugen will, muss sich kurz, präzise und klar ausdrücken. Praktische Übungen zu Rede und Meinungsbündelung mit Beispielen aus der aktuellen Politik.
€ 152,00

24.07. – 26.07. **Politik und Rhetorik für Frauen**
Sie möchten selbstbewusst und -sicher, souverän und frei überzeugen? Ihnen fehlte bisher Zeit und Ort, um ihre rhetorische Kompetenz zu überprüfen bzw. zu trainieren? Dann sind sie hier richtig. Sie lernen anhand gezielter Methoden zu interagieren und effektiv und konsequent für ihre Ideen und Vorhaben zu begeistern, sei es für öffentlichkeitswirksames Auftreten oder Ihr politisches und/oder ehrenamtliches Engagement.
€ 74,00

Regionalbüro Regensburg

13.02. – 15.02. **Workshop Politische Kommunikation**
Parsberg Sie haben in den letzten Jahren unsere Grund- und Aufbaukurse „Sicher auftreten und frei reden" besucht. Wir laden Sie herzlich zu einem Workshop Politische Kommunikation ein, in dem wir ganz besonders auf Ihre Themenvorschläge und Fragen eingehen wollen.
€ 100,00

Regionalbüro Regensburg

27.02. – 01.03.
Parsberg
Kommunikation – Grundlagen: Sicher auftreten und frei reden
Sie trainieren die Grundlagen der freien Rede in vielen praktischen Übungen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 100,00

08.05. – 10.05.
Parsberg
Kommunikation – Aufbau:
Überzeugend argumentieren und schlagfertig reagieren
Sie festigen Wissen und Können aus dem Grundlagen-Seminar. Sie vertiefen Ihre Redefertigkeit und trainieren die Schlagfertigkeit.
€ 100,00

09.10. – 11.10.
Parsberg
Moderation
Sie lernen ausgewählte Moderationstechniken kennen und deren Nutzen im eigenen Arbeitsbereich einzuschätzen. Sie lernen die Bedeutung der eigenen Rollen und des Rollenverhaltens kennen und wie Sie diese aktiver gestalten können. Sie lernen schwierige Moderationssituationen besser zu steuern.
€ 100,00

BAYERNFORUM, München

22.05. – 23.05.
Grundlagen der freien Rede – Sicher auftreten und frei sprechen
Sie trainieren die Grundlagen der freien Rede in vielen praktischen Übungen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 40,00 (ohne Übernachtung)

16.10. – 17.10.
Rhetorik: Überzeugend argumentieren und schlagfertig reagieren
Sie festigen Ihr Wissen und Können aus dem Grundlagenseminar. Sie vertiefen Ihre Redefähigkeit und trainieren ihre Schlagfertigkeit.
€ 40,00 (ohne Übernachtung)

Julius-Leber-Forum, Hamburg
KommunalAkademie Nord der Friedrich-Ebert-Stiftung

17.04. – 19.04.
Bad Zwischenahn
Professionelle Gesprächs- und Besprechungsleitung
Ein Seminar für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und politisch Aktive im Ehrenamt, die ihre Fähigkeit steigern wollen, Gespräche, Besprechungen und Sitzungen zielorientiert vorzubereiten, zu gestalten, zu leiten und ergebnissicher abzuschließen.

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Qualifizierung für das Ehrenamt

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

24.04. – 25.04. **Fundraising**
Siegen

30.–31.10. **Vereinsmanagement**
Siegen

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Akademie Frankenwarte

03.02. – 06.02. **„Für eine kinderfreundliche Gesellschaft": Reden, überzeugen und**
17.02. – 20.02. **streiten lernen.** Seminar für Erzieher/innen
03.03. – 06.03.

Freies Reden und Gesprächsführung

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

09.01. – 11.01. **Überzeugend und bildhaft sprechen**
22.05. – 24.05. **Politik im Spiel – Spiele entwickeln**
28.08. – 30.08. **Emotionale Sprechkompetenz**
14.09. – 18.09. **Konflikte analysieren und lösen**
06.11. – 08.11. **Sprechtraining und Sprachbewusstsein**
11.12. – 13.12. **Überzeugend und bildhaft sprechen**

Akademie Frankenwarte, Würzburg

09.02. – 11.02. **Rhetorik und freie Rede**

14.04. – 17.04. **Mitreden – Sich einmischen – Mitmachen: Die Zukunftschancen**
20.04. – 23.04. **der jungen Generation stärken**

17.07. – 19.07. **Frei sprechen lernen. Kommunikation und Selbsthilfe**

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

26.02. – 27.02. **Rhetorik und Selbstpräsentation**
Eckenhagen

16.03. – 20.03. **Politisches Handeln durch freies Reden**
07.09. – 11.09.
02.11. – 06.11.
Bonn

MuP
MANAGEMENT UND POLITIK

Akademie Management und Politik

Mit dem bundesweiten Trainingsangebot der Akademie Management und Politik (MuP) für das Jahr 2009 möchten wir Sie in Ihrem Engagement als ehrenamtlich engagierte Führungskraft oder Führungsnachwuchskraft unterstützen und Sie in diesen Fähigkeiten stärken.

Wir bieten Ihnen in unseren Seminaren und den beiden Ausbildungsgängen:

- **Organisationsmanagement (OM)**
- **Kommunikationsmanagement (KM)**

praxisnahe Trainingskonzepte für das professionelle Management in gesellschaftspolitischen Organisationen und für die wirkungsvolle und erfolgreiche Kommunikation mit Mitgliedern, Bürgern/innen und der Öffentlichkeit.

Professionelle Trainer/innen vermitteln Ihnen in unseren Trainings Kompetenzen, um in politischen und gesellschaftspolitischen Organisationen z.B.

- Projekte professionell zu steuern und innovative Prozesse zu fördern
- Konflikte zu moderieren und effektiv Verhandlungen zu führen
- Organisationswissen und Erfahrungen langjähriger Mitglieder zu aktivieren und zu bündeln
- mit Medien und Öffentlichkeit erfolgreich zu kommunizieren und Netzwerke zu knüpfen
- interessante Mitwirkungsangebote zu entwickeln

Die Ausbildungsgänge schließen mit einem Zertifikat ab.
Alle Seminare können auch einzeln gebucht werden.

Neben den Ausbildungsgängen haben wir eine Reihe ergänzender Seminarangebote zur Erweiterung ihrer Kompetenzen im Programm.

Zusätzlich dazu können Sie mit den MuP-Trainingsbüchern (nähere Informationen unter www.fes-mup.de und dem Button Publikationen) die Seminarinhalte noch vertiefen.

Teilnahmebeitrag
€ 300,00 Wochenseminar
€ 210,00 Wochenendseminar
€ 210,00 Kurzseminar (Mo bis Mi, Mi bis Fr)
€ 230,00 verlängertes Kurzseminar

Nachwuchsförderung
Für Führungs- und Führungsnachwuchskräfte mit geringem Einkommen aus politischen und gesellschaftspolitischen Organisationen bieten wir eine begrenzte Zahl von Seminarplätzen zu reduzierten Teilnahmegebühren an.

Persönlichkeit und Potenziale
27.03. – 29.03. Würzburg
21.08. – 23.08. Bad Fallingbostel

Rhetorik-Basis
09.02. – 13.02. Würzburg
28.09. – 02.10. Leipzig/Machern

Präsentationstraining
15.05. – 17.05. Bad Fallingbostel
31.08. – 02.09. Bonn

Moderieren und Leiten
12.01. – 16.01. Würzburg
28.09. – 02.10 Bad Münstereifel

Partnerorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung
10.03. – 12.03. Bonn
16.10. – 18.10. Kochel

Umgang mit Konflikten
27.04. – 30.04. Würzburg
10.09. – 13.09. Leipzig/Machern

Projektmanagement in Vereinen, Verbänden und Parteien
30.03. – 03.04. Leipzig/Machern
06.07. – 10.07. Kochel

Wissensmanagement-Prozesse entwickeln
11.05. – 15.05. Kochel
07.12. – 11.12. Würzburg

Führungsbeziehungen gestalten
22.06. – 24.06. Leipzig/Machern
16.10. – 18.10. Bad Münstereifel

Veränderungsmanagement als Prozess
17.10. – 19.10. Bad Münstereifel

Ausbildungsgang Kommunikationsmanagement

Rhetorik-Basis
09.02. – 13.02. Würzburg
28.09. – 02.10. Leipzig/Machern

Präsentationstraining
15.05. – 17.05. Bad Fallingbostel
31.08. – 02.09. Bonn

Argumentationstraining-Intensiv
30.10. – 01.11. Würzburg

Netzwerke effektiv steuern
10.07. – 12.07. Würzburg

Wissensmanagement-Prozesse entwickeln
11.05. – 15.05. Kochel
07.12. – 11.12. Würzburg

Grundlagen der Öffentlichkeits- und Medienarbeit
22.06. – 26.06. Bonn

Interviews geben
13.03.-15.03. Bad Münstereifel
(230,00 €)

Das **Medienset „Interviews geben"** dient als Vorbereitung oder Ergänzung zum gleichnamigen Präsenzseminar. Das Selbstlernprogramm (CD-Rom und Audio-CD) bietet Grundlagenwissen, anschauliche Video- und Audiobeispiele, Übungsaufgaben und ein Glossar rund um die Themen Interviewtypen, Frage- und Argumentationstechniken, Sprechgestaltung und Gestik, Fragestrategien der Journalisten, Besonderheiten des Print-, Hörfunk- und TV-Interviews. In der Demoversion unter **www.fes-mup.de erhalten Sie einen ersten Einblick.**

Ausbildungsgang Kommunikationsmanagement

Visuelle Kommunikation
15.05. – 17.05. Würzburg

Veranstaltungsdesign
27.11. – 29.11. Bad Münstereifel

Partizipationsverfahren – Mit interaktiven Methoden zu mehr Beteiligung
24.08. – 26.08. Bonn

Aufbauende und ergänzende Angebote

Neu: **Diversity Strategien für Non-Profit-Organisationen – Vielfalt wertschätzen und managen**
17.04. – 19.04. Würzburg

Selbstorganisation und Zeitmanagement
04.09. – 06.09. Bad Münstereifel

Projekte professionell starten
12.06.– 14.06. Bad Münstereifel

Projekte kompetent steuern
06.11. – 08.11. Bonn

Projektteams und Gruppenprozesse leiten
04.11. – 06.11. Bonn

Networking – Aufbau und Pflege persönlicher Netzwerke
19.06. – 21.06. Würzburg

Moderation von Großveranstaltungen
04.12. – 06.12. Bad Fallingbostel

Komplexe Verhandlungen erfolgreich gestalten – Intensivtraining
18.09. – 20.09. Bonn

Verhandlungstraining – Intensiv
05.06. – 07.06. Bad Münstereifel
06.11. – 08.11. Bonn
(230,00 €)

Professionell entscheiden
23.03. – 25.03. Bad Fallingbostel

Systemische Organisationsaufstellungen
16.11. – 18.11. Bonn

Mediation
30.10. – 01.11. Bonn

Persönliches Informationsmanagement
13.11. – 15.11. Würzburg

Kreativitätstechniken
26.06. – 28.06. Bad Fallingbostel

Schreibwerkstatt
25.09. – 27.09. Bad Fallingbostel

Aktionen und Kampagnen
20.11. – 22.11. Würzburg

Events gestalten
23.10. – 25.10. Bonn

Strategieentwicklung
28.08. – 30.08. Bonn

Betriebswirtschaft und Controlling in gesellschaftspolitischen Organisationen
19.10. – 23.10. Würzburg

MuP im Web: Das Informations- und Serviceportal

Auf **www.fes-mup**.finden Sie

- unser Jahresprogramm mit Informationen zu den einzelnen Seminaren und der Möglichkeit, sich online anzumelden,
- aktuelle Hinweise zu neuen Seminarthemen, Materialien und Links,
- die Online-Begleitung unserer Präsenzseminare,
- das MuP-Netzwerk: den passwort-geschützten Bereich für die Seminarteilnehmer/innen und Absolventen/innen der Akademie Management und Politik.

Wenn Sie Fragen haben, sich beraten lassen möchten oder sich zu unseren Seminaren anmelden wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Beratung und Information:
Katrin Matuschek
Akademie Management und Politik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 0228 883-7113
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: mupinfo@fes.de

Anmeldung:
Stefanie Sieger
Akademie Management und Politik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: mupinfo@fes.de

V.

Kulturelle Angebote

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

28.03.
Öffentliche Autorenlesung
im Rahmen des 66. Münstereifeler Literaturgesprächs

12.09.
Öffentliche Autorenlesung
im Rahmen des 67. Münstereifeler Literaturgesprächs

Akademie Frankenwarte, Würzburg

04.05.
18. Länderabend: Brasilien
Politik, Kultur und Kulinarisches
Brasilien ist das Traumreiseziel vieler Deutscher. Doch das bevölkerungsreichste Land Südamerikas steht nicht nur für Carnaval do Rio und Caipirinha, sondern auch für Favelas, die Armenviertel in Brasiliens Metropolen, Landlose und alltägliche Gewalt. Gleichzeitig gewinnt Brasilien unter Luiz Inácio „Lula" da Silva für die Region und auch global immer mehr an Gewicht. Ein politischer Vortrag über Brasilien, nationale kulinarische Genüsse und kulturelle Beiträge versprechen einen besonderen Frühlings-Abend.
€ 25,00

29.09.
19. Länderabend: Ungarn
Politik, Kultur und Kulinarisches
Die Akademie Frankenwarte lädt Sie ein, den noch recht frischen EU-Mitgliedsstaat jenseits touristischer Erfahrungen besser kennen zu lernen. Die Heimat von Bartók, Esterházy und Kertész wird kulturell, kulinarisch und politisch aktuell beleuchtet und verspricht einen ebenso informativen wie auch genussreichen und unterhaltsamen Abend.
€ 25,00

Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochel

11.09. – 13.09.
Kocheler Literaturwerkstatt: Politik und Literatur
Die Werkstatt bietet Gelegenheit, eigene literarische Texte mit einem renommiertem Lektor, einem erfahrenem Journalisten und einem/r Autor/in zu besprechen. Schreiberfahrungen können ausgetauscht und ein eigener Stil entdeckt werden. Erläutert werden die kulturpolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Literaturszene. Eine Autorenlesung rundet das Seminarprogramm ab.
€ 74,00

09.10. – 11.10.
Kocheler Musikforum: Musik zwischen Vorurteil und Ideologie
Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts ist die musikalische Avantgarde auf ihren neuen Ausdruckswegen jenseits traditioneller Tonsysteme immer wieder ideologisch zugespitzten Angriffen ausgesetzt. Diese erreichten ihren Höhepunkt in den totalitären Kunstdoktrinen der „entarteten Musik" oder des „sozialistischen Realismus", die im Nationalsozialismus oder in der Stalinzeit zur persönlichen Verfolgung von Musikern führten.
€ 56,00

Regionalbüro Regensburg

Oktober
November
Lesereise von Erika Rosenberg, Biografin von Emilie und Oskar Schindler
Von Oktober bis November ist Erika Rosenberg, die in Buenos Aires lebende Biografin von Emilie und Oskar Schindler, in Deutschland. Auf einer Lesereise stellt die Autorin das Ehepaar vor, das während der NS-Zeit in ihrer Firma 1300 Juden das Überleben ermöglichte. Erika Rosenberg ist es ein besonderes Anliegen, die Verdienste von Emilie Schindler zu betonen. Das Ehepaar Schindler lebte nach dem 2. Weltkrieg einige Jahre in Regensburg. Wer an einer Lesung mit Erika Rosenberg interessiert ist, kann sich an das Regionalbüro unter 0941 794759 wenden.

BAYERNFORUM, München

08.01.
Vernissage
München
Ausstellung: „Drinnen und Draußen"
Fotoausstellung von Maciej Januszewski und Celvin Hoenes
Ausstellungsdauer: 09.01. – 31.01.
Ausstellungsort: „Kleine Galerie" im BAYERNFORUM

BAYERNFORUM, München

13.01.
München

Lesung: „Politik der Vernunft – das Beispiel Helmut Schmidt.
Der Primat des Politischen vor dem Militärischen 1965 – 1975"
Anlässlich des 90sten Geburtstages von Altbundeskanzler Helmut Schmidt liest der Autor Detlef Bald aus seinem neuen Buch.
Begrüßung und Einführung durch Dr. Hans Jochen Vogel, Justizminister a.D.
Ort: Senatssaal der Ludwig-Maximilians-Universität, München

02.02.
Vernissage
München

Ausstellung: „Politische Karikatur"
Karikaturen von Wolfgang Horsch
Ausstellungsdauer: 03.02. – 20.02.
Ausstellungsort: „Kleine Galerie" im BAYERNFORUM

03.02.
Vernissage
München

Ausstellung: „Daheim in der Fremde"
Fotoausstellung von Ralf Gerard
Ausstellungsdauer: 04.02.-02.03.
Ausstellungsort: Gasteig, München

27.02.
Vernissage
München

Ausstellung: „Mit Mozart gegen den Zeitgeist"
Tempera, Öl, Aquarell von Maria Coja
Ausstellungsdauer: 28.02. – 20.03.
Ausstellungsort: „Kleine Galerie" im BAYERNFORUM

10.03.

Lesung: „Projekt der Hoffnung"
Der alternative Nobelpreis: Ausblicke auf eine andere Globalisierung
Von und mit Peter Erlenwein

06.06.
Vernissage
Trudering

Ausstellung: „Innenansichten Europa"
Acryl auf Leinwand von Claudia Artopé und Werner Jost
Ausstellungsdauer: 07.06. – 30.06.
Ausstellungsort: Alte Weinpresse, Trudering

04.09.
Vernissage
Trudering

Ausstellung und Lesung: „Schiller und die Kraft der Freiheit"
mit Werken aus dem Fundus Emilio Ruf
Lesung mit Brigitte Roßbeck
Ausstellungsdauer: 05.09. – 30.09.
Ausstellungsort: Alte Weinpresse, Trudering

01.10.
Vernissage
München

Ausstellung: „20 Jahre Mauerfall – Aufbruch und Hoffnung"
Fotoausstellung von Lars Wunderlich
Ausstellungsdauer: 02.10. – 30.10.
Ausstellungsort: „Kleine Galerie" im BAYERNFORUM

Termin
auf Anfrage
München

Lesung: „Weißer als Schnee"
Von und mit Sylvia Kabus
Sylvia Kabus legte 1988 dem Aufbau Verlag in Ostberlin, dem größten belletristischen Verlag der DDR, das Manuskript „Weißer als Schnee" vor. Die Lektorin lehnte es in einem mehrstündigen Tribunal aus zensorischen Gründen ab, da „an dem Text, an der Figur etwas krank ist".
Ort: BAYERNFORUM

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

14.03.
Nagold

Kulturpolitisches Forum anlässlich des 100. Geburtstages von HAP Grieshaber.
Das Forum findet im Rahmen einer Ausstellung mit Werken von HAP Grieshaber in Nagold statt.

Frühjahr 2009

Kultur für Baden-Württemberg
Teilnehmer/innen: Kulturpolitiker und -schaffende

26.11.

Buchlesung im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen
Thema wird nach dem noch festzulegenden Schwerpunkt der Buchwochen festgelegt.

Julius-Leber-Forum, Hamburg

Termin
auf Anfrage

Literaturgespräch
in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg für Oberstufen-Schülerinnen und Schüler.

Nähere Informationen finden Sie unter www.julius-leber-forum.de

Forum NRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

12.10. – 16.10.
Bad Münstereifel

Der geteilte Himmel
Arbeit, Alltag und Gesellschaft im ost- und westdeutschen Spielfilm
20 Jahre nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten erinnern wir uns, um die Verständigung zwischen „Wessis" und „Ossis" zu fördern. Ost- und westdeutsche Spielfilme der 60er Jahre vermitteln uns unterschiedliche Wahrnehmungsformen und Denkmuster zweier deutscher Kinokulturen, Lebensentwürfe und -stile, Zeitgeistphänomene, gesellschaftliche und politische Zwänge, Tabus und Verbote.
€ 100,00

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der jeweiligen Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie, Bad Münstereifel

23.01. – 25.01.

Kreatives Schreiben

VI.

Neue Gesellschaft
Frankfurter Hefte
10 | 2008
Rot-Grün:
Geschichte mit Zukunft
Furio Cerutti
Politik für die Zukunft?
Hubertus Schmoldt
»Die SPD sollte die Nerven behalten«
Reinhard Bütikofer
Rot-Grün 2.0
Günter Grass
»So muss ich lügen, damit ihr mir glaubt«

Neue Gesellschaft
Frankfurter Hefte

Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung
von Anke Fuchs, Sigmar Gabriel,
Klaus Harpprecht, Jürgen Kocka und Thomas Meyer
Chefredakteur: Thomas Meyer

Die **Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte** sind eine Monatschrift für Politik und Kultur. Sie versteht sich als Plattform für Debatten um die Zukunft der Sozialen Demokratie und als intellektuelles Forum des geistig-politischen Wettstreits. Sie berichtet und reflektiert über politische und kulturelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft.

Wichtige thematische Schwerpunkte sind die Modernisierung der Sozialdemokratie, der vermeintliche „Kulturkampf" im Streit um Migration und Integration, der Wandel der Demokratie, Klimapolitik, Europa, Fragen zur Globalisierung, die Zukunft Europas und die Rolle der Medien im demokratischen Entscheidungsprozess.

Die Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte plant für 2009 Hefte zum Thema 60 Jahre Bundesrepublik und zur Bilanz der Deutschen Einheit, zu den Bundestagswahlen, sowie zu den Debatten um die Neue Weltordnung. Außerdem widmet sich die Zeitschrift den Themenbereichen „Einflussjournalisten: die neuen Intellektuellen?", „Gewalt" und „Alte und neue Ungleichheit".

Neu sind die Rubriken „Kontrovers", „Medienspiegel" und „Junges Leben".

www.ng-fh.de

Erscheint zehn Mal jährlich, davon zwei Mal als Doppelheft. Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder portofrei direkt vom Verlag. Einzelheft 5,50 €, Doppelheft 10,80 € Jahresabonnement 50,60 €.

J.H.W. Dietz Nachf.
Dreizehnmorgenweg 24
53175 Bonn
Tel. 0228/238083
Fax 0228/234104
E-mail: info@dietz-verlag.de

VII.

Anhang

Die Akademien

Tagungszentren, regionale Bildungsbüros
und zentrale Projekte
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Teilnahmebedingungen

Die FES

Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

Hausanschrift
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon 0228 883-0
www.fes.de

Postanschrift
53170 Bonn

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Haus- und Postanschrift
Hiroshimastraße17
10785 Berlin
Telefon 030 26935-6
www.fes.de

Die Akademien

Kurt-Schumacher-Akademie

Haus- und Postanschrift
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel
Telefon 02253 9212-0
Telefax 02253 8091
muenstereifel@fes.de
www.kurt-schumacher-akademie.de

Hoch über dem Erfttal liegt die **Kurt-Schumacher-Akademie**. In landschaftlich reizvoller Lage hat man einen weiten Blick über die Eifelhöhen. In fünfzehn Minuten erreicht man zu Fuß den mittelalterlichen Stadtkern Bad Münstereifels.

Willy-Brandt hat die Regierungserklärung „Mehr Demokratie wagen" im Herbst 1969 in Münstereifel entworfen. Von 1971 bis 1974 war der erste sozialdemokratische Bundeskanzler häufig Gast im Haus Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die 1987 erweiterte und in den letzten Jahren grundlegend modernisierte Akademie trägt seit 1985 den Namen Kurt Schumachers.

Übernachtung
4 Zweibett- und 18 Einzelzimmer, alle Zimmer mit Dusche/WC, Direktwahltelefon, Fernseher und Internet-Anschluss für Notebook. Das Haus hat einen Aufzug, ein Zimmer ist behindertenfreundlich eingerichtet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant mit 28 Plätzen. Unsere Küche bietet eine vollwertorientierte Gemeinschaftsverpflegung an und ist auf spezielle Ernährungsformen eingestellt.

Nichtraucherzonen
Das ganze Haus der Kurt-Schumacher-Akademie ist eine rauchfreie Zone.

Raumkapazität
Lehrsaal mit moderner Medienausstattung,
2 Gruppenarbeitsräume

Freizeitangebote
Clubraum mit TV und Internet-PC, Tischtennis, Bierstube mit Gartenterrasse. Sauna im Freizeitzentrum Eifelbad fünf Autominuten, Höhen- und Waldwanderweg von der Akademie aus.

Mitglied im AdB
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.

Akademie Frankenwarte Würzburg

Träger
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Hausanschrift
Leutfresserweg 81-83
97082 Würzburg
Postanschrift:
Postfach 55 80, 97005 Würzburg
Telefon 0931 80464-0
Telefax 0931 80464-26
info@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de

Die Akademie Frankenwarte liegt inmitten eines um 1900 angelegten Landschaftsparks oberhalb von Würzburg auf dem Nikolausberg und ist dennoch stadtnah: 15 Min. zum Stadtzentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Akademie hat ihren Namen von einem Aussichtsturm, der einen eindrucksvollen Rundblick über Würzburg und das Maintal bietet. Die Umgebung des Tagungszentrums lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder zu einem Besuch des Käppele, einer berühmten barocken Wallfahrtskirche ein.

Zur Akademie gehören vier Gebäude, historische wie moderne. Alle Seminar- und Gruppenräume haben Tageslicht und sind für die unterschiedlichsten Arbeitsmethoden professionell eingerichtet. Vor jedem Gebäude finden Sie Parkplätze.

Übernachtung
38 Zweibett- und Einzelzimmer; 1 Apartment; alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon mit Internet-Anschluss für den PC, Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant 70 Plätze

Nichtraucherzonen
Alle Gästezimmer in der Akademie sind Nichtraucher-Zimmer.

Raumkapazität
4 Tagungsräume mit moderner Moderatoren- und Medientechnik, ausgestattet für 20-100 Personen, 4 Gruppenräume, Internet-Anschlüsse, Schulungsnetzwerk mit 16 PCs und Internetzugang.

Freizeitangebote
Internet-Café, Sauna, Tischtennis, Weinstube, Grillabend auf der Terrasse, Liegewiese. Unser Pavillon im Garten für besondere Veranstaltungen und als rauchfreier Treffpunkt am Abend, Landschaftspark.

Rahmenprogramme
Frankenweinprobe, Führung durch das barocke Würzburg, Besichtigung der Residenz (ein Weltkulturdenkmal), Schifffahrt zum Rokokogarten Veitshöchheim.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

Träger
Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Haus- und Postanschrift:
Schloss Aspenstein
82431 Kochel am See
Telefon 08851 78-0
Telefax 08851 7823
vollmar-akademie@t-online.de
Internet: www.vollmar-akademie.de

Schloss Aspenstein genießt, eingerahmt von einem sehr schönen Alpenpanorama (Herzogstand und Jochberg), einen exklusiven Blick auf den Kochelsee. Seit mehr als 60 Jahren steht das Schlösschen im Dienste der Demokratie und der politischen Bildung.

Mit seinem Park bietet es eine einmalige Voraussetzung für entspannte und zugleich konzentrierte Diskussion, menschliche Begegnung und Erfahrungsaustausch. Oskar Maria Graf nannte die Vollmar-Schule einmal „das Kleinod im Spiegel des Alpensees".

Heute besteht die Bildungsstätte aus dem 350 Jahre alten Schlösschen und zwei Gästehäusern. Für die Teilnehmenden von Wochen- und Wochenendveranstaltungen stehen 56 Plätze zur Verfügung.

Ausgestattet mit drei Seminarsälen und vier Gruppenräumen in verschiedenen Größen findet sich für jedes Seminar der passende Raum mit professioneller Ausstattung.

Übernachtung
18 Doppel- und 20 Einzelzimmer (alles Nichtraucher-Zimmer), ausgestattet mit Dusche/WC.

Kapazität
3 Seminarsäle, 5 Gruppenräume mit professioneller Ausstattung inkl. 12 Notebooks und W-LAN Anschluss im ganzen Haus.

Freizeitangebote
Bayerische Gaststube mit aktuellen Zeitungen, Fernsehraum mit Zeitschriften und Kaffeeautomat, Tischtennis, Sonnenterrasse, ausgedehnter Park für Spaziergänge.

In der nächsten Umgebung
Kino Kochel, Franz-Marc-Museum, Freilichtmuseum Glentleiten, Walchenseekraftwerk.

Bade- und Fitnesszentrum „trimini" incl. Sauna, weitläufige Spazierwege, Berg- und Radwanderwege, Herzogstandbahn (1.731 Meter), Fahrrad- und Bootsverleih.

Tagungszentren, Regionale Bildungsbüros und zentrale Projekte der Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung
Politische Akademie Bonn
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7102
Telefax: 0228 883-9223
Ingrid.Richartz@fes.de
www.fes.de/pa

Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7123
Telefax: 0228 883-9223
mupinfo@fes.de
www.fes-mup.de

Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7104/-7111
Telefax: 0228 883-9223
christian.krell@fes.de
www.fes-soziale-demokratie.de

JournalistenAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7124 / -7112
Telefax: 0228 883-9210
Journalistenakademie@fes.de
www.fes.de/JournalistenAkademie

Forum Jugend und Politik (NRW)
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7107 / -7104
Telefax: 0228 883-9223
Kerstin.Ott@fes.de
Adalbert.Schlag@fes.de
www.fes.de/forumjugend

OnlineAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228/883-7116
Telefax: 0228/883-9223
Tobias.Paul@fes.de
www.fes-online-akademie.de

ForumNRW
Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7115, -7127, -7129
Telefax: 0228 883-9210
Gisela.vonMutius@fes.de
Marita.Hausmann@fes.de
Christiane.Woggon@fes.de
www.fes-forum-nrw.de

KommunalAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7128
Telefax: 0228 883-9210
Inge.Schultz@fes.de
www.fes-kommunalakademie.de

Berliner Akademiegespräche / Interkultureller Dialog
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7145 / -7144
Telefax: 030 26935-9245
IKD@fes.de
www.fes.de/BerlinerAkademiegespraeche

Akademiegespräche Bonn
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7117
Telefax: 0228 883-9223
pamail@fes.de
www.fes.de/AkademiegespraecheBonn
www.bildungsforum21.de

BayernForum
Friedrich-Ebert-Stiftung
Prielmayerstr. 3, Elisenhof
80335 München
Telefon: 089 / 51 55 52 40
Telefax: 089 / 51 55 52 44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Werastraße 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 24 83 94 3
Telefax: 0711 24 83 94 50
info.stuttgart@fes.de
www.fritz-erler-forum.de

Julius-Leber-Forum
Büro für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Telefon: 040 32 58 74-0
Telefax: 040 32 58 74 30
hamburg@fes.de
www.fes.de/Hamburg

Regionalbüro Regensburg
Friedrich-Ebert-Stiftung
Richard-Wagner-Str. 5
93055 Regensburg
Telefon: 09 41 79 47 59
Telefax: 09 41 79 56 13
Regensburg@fes.de
www.fes.de/Regensburg

Abteilung Gesellschaftspolitische Information der Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149,
53175 Bonn (Hausanschrift),
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 02 28 883 7202
Telefax: 02 28 883 9208
GPI-Info@fes.de
www.fes.de/gpi

Regionalbüro Mainz,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz
Telefon: 06131 96 06 70
Telefax: 06131 96 06 76 6
mainz@fes.de
www.fes.de/Mainz

Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover
Telefon: 0511 35 77 08 30
Telefax: 0511 35 77 08 40
hannover@fes.de
www.fes.de/Hannover

Landesbüro Hessen
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz
Telefon: 06131 97 12 4-0
Telefax: 06131 97 12 4-29
landesbuero.hessen@fes.de
www.fes.de/hessen

Abteilung Dialog Ostdeutschland
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7302
Telefax: 030 26935-9239
Barbara.Becker@fes.de
www.fes.de/dialogostdeutschland

Forum Berlin
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7307
Telefax: 030 26935-9240
ForumBerlin@fes.de
www.fes.de/forumberlin

Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7317
Telefax: 030 26935-9241
forumpug@fes.de
www.fes.de/forumpug

Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elfleinstr. 30/31
14467 Potsdam
Telefon: 0331 29 25 55
Telefax: 0331 28 03 35 6
Potsdam@fes.de
www.fes.de/Potsdam

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstr. 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Telefon: 0385 51 25 96
Telefon: 0385 51 27 89
Telefax: 0385 51 25 95
info.schwerin@fes.de
www.fes.de/Schwerin

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 568 76-0
Telefax: 0391 568 76 15
info.magdeburg@fes.de
www.fes.de/Magdeburg

Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt
Telefon: 0361 59 80 2-0
Telefax: 0361 59 80 21 0
info.erfurt@fes.de
www.fes.de/Erfurt

Büro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden
Telefon: 0351 80 46 80 3
Telefax: 0351 80 46 80 5
DRNmail@fes.de
www.fes.de/Dresden

Büro Leipzig
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Telefon: 0341 96 02 16 0
Telefon: 0341 96 02 43 1
Telefax: 0341 96 05 09 1
lpzMail@fes.de
www.fes.de/Leipzig

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung
kann mit der beiliegenden Karte per Briefpost oder per Fax, Internet oder E-Mail erfolgen. Ihre Anmeldung und Fragen richten Sie bitte direkt an die veranstaltenden Regionalbüros, Foren oder Akademien. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 110/111.

Eine Anmeldebestätigung
erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Bildungs-/Sonderurlaub
Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, möglichst vier Monate vor Veranstaltungsbeginn.

Das Programm
senden wir Ihnen zusammen mit Hinweisen für Ihre Anreise und gegebenenfalls der Anerkennungsbescheinigung als Bildungs- oder Sonderurlaub zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber etwa sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu.

Ihre Anwesenheit
ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Besondere Bedingungen
gelten abweichend von den nachfolgenden insbesondere für Seminare der Akademie für Soziale Demokratie (vgl. S. 64), der Akademie Management und Politik (vgl. S. 96), und der JournalistenAkademie (vgl. S. 72).

Der Teilnahmebeitrag
schließt Programm, Verpflegung und – bei mehrtägigen Veranstaltungen, sofern nicht anders ausgewiesen – die Unterbringung ein.
Ermäßigungen aus sozialen Gründen sind möglich. Auskunft erteilen die jeweiligen Akademien und Büros.
Wir bitten, den Teilnahmebeitrag vorab zu zahlen. Zahlungsform und Bankverbindung teilen wir Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung mit.
Der Teilnahmebeitrag gliedert sich in 50 Prozent für pädagogische Leistungen, die umsatzsteuerfrei sind, und 50 Prozent für wirtschaftliche Leistungen, die die Friedrich-Ebert-Stiftung mit sieben Prozent zu versteuern hat.

Ihre Unterbringung und Verpflegung
während mehrtägiger Veranstaltungen wird – wenn nicht anders ausgewiesen – durch die Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert. Informationen zu Tagungsort, Unterbringung sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie rechtzeitig mit den Veranstaltungsunterlagen.

Im Teilnahmebeitrag enthalten ist bei mehrtägigen Veranstaltungen im Regelfall die Unterbringung in einem Zweibettzimmer. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen Aufpreis zur Verfügung gestellt werden. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen.
Sollten Sie ausschließlich vegetarische Kost wünschen, bitten wir um Mitteilung gemeinsam mit der Anmeldung.

Fahrtkosten
für die An- und Abreise der Teilnehmenden können nicht von der Friedrich-Ebert-Stiftung übernommen werden und sind von der/ dem Teilnehmenden zu tragen.

Wenn Sie nicht teilnehmen können…
bitten wir um schriftliche Stornierung. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, erheben wir eine Stornogebühr von bis zu 50 Prozent des Teilnahmebeitrages. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen gemäß unseren Förderbedingungen geeigneten Ersatzteilnehmer/in zu benennen.

Ausfall von Veranstaltungen
Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Angebote für Gruppen
Für Gruppen können wir spezielle Programme entwickeln. Sprechen Sie über Ihre Weiterbildungswünsche direkt mit einer unserer Akademien oder einem unserer Bildungsbüros.

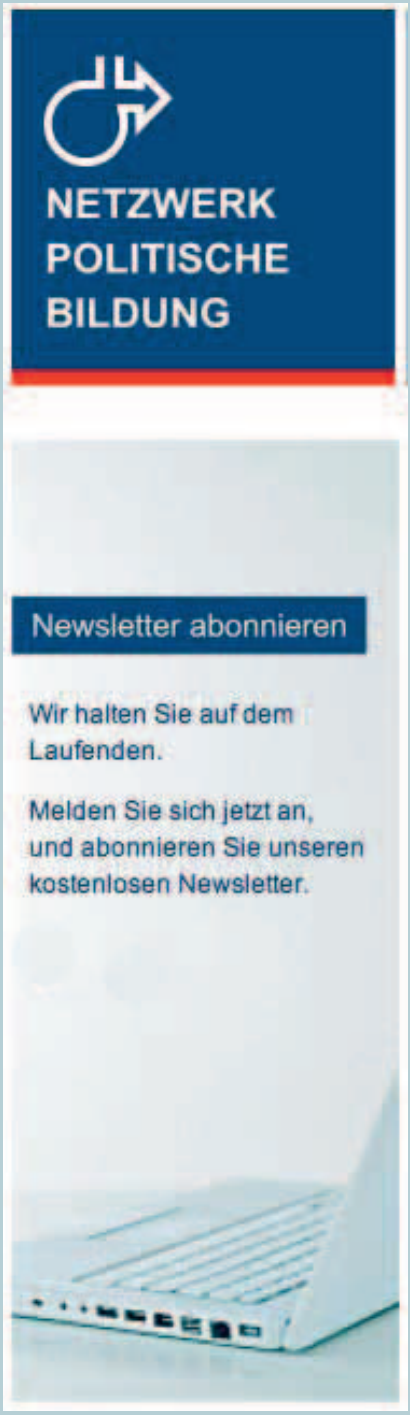
Seminare in den ostdeutschen Ländern
Erfragen Sie Themen und Termine bitte direkt in unseren ostdeutschen Landesbüros (Adressen Seite 111).

Datenschutz
Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

COMMITTED TO EXCELLENCE
EFQM

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Exellence

Wir sind Partner im:



www.netzwerk-politische-bildung.de

Aktuelle Veranstaltungen

Aus aktuellen Anlässen oder bei besonderer Nachfrage bieten alle Akademien und Büros im laufenden Programmjahr zusätzliche Veranstaltungen an. Entsprechende Hausprogramme oder Zusatztermine erfragen Sie bitte direkt bei unseren Akademien und Bildungsbüros oder besuchen Sie uns im Internet:

www.fes.de

Anmeldung (bitte in Blockschrift)

Thema: _____

vom: _____ 2009 bis: _____ 2009 in: _____

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und benötige die Anerkennungsbescheinigung

- ☐ nach dem Bildungsurlaubsgesetz des Landes _____
- ☐ nach der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte
- ☐ nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ☐ nach dem Personalvertretungsgesetz

Ich bitte um Unterbringung im ☐ Zweibettzimmer ☐ Einzelzimmer

- ☐ Ich benötige keine Unterbringung
- ☐ Ich bitte um vegetarische Verpflegung

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Benachrichtigung

Bitte per Post, per **Fax** 0228 883-9223 oder per **E-Mail** an: Ingrid.Richartz@fes.de

- ☐ Bitte senden Sie mir ___ Exemplare des Akademieprogramms 2009
- ☐ Meine Post-Adresse hat sich geändert
- ☐ Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler

Name und Postanschrift (bitte Druckschrift)

_____ Telefon _____

_____ Fax _____

_____ E-Mail _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Bundesland

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte freimachen

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Akademie

53170 Bonn

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Bundesland

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung direkt an das Regionalbüro, das Forum oder die Akademie, die die Veranstaltung anbietet.

Bitte freimachen

Antwort